

Dezernat Forschung | Prävention | Jugend Zentralstelle Jugendsachen

Projekte und Maßnahmen der polizeilichen Kriminalprävention für Kinder und Jugendliche in Niedersachsen

Hannover, Juni 2025

Landeskriminalamt Niedersachsen
Dezernat Forschung | Prävention | Jugend
Zentralstelle Jugendsachen
Am Waterlooplatz 11, 30169 Hannover
Tel. 0511-9873-1203

<u>jugendsachen@lka.polizei.niedersachsen.de</u>

verantwortlich: KHK Wesely

Internet: <u>www.lka.niedersachsen.de</u>

©Landeskriminalamt Niedersachsen, Hannover, 2025

Nachdruck oder Auswertung – auch auszugsweise – nur mit Quellenangaben gestattet

Vorbemerkung

Das LKA Niedersachsen fasst jährlich die Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik sowie Berichte aus allen Polizeiinspektionen des Landes Niedersachsen über junge Tatverdächtige im Alter von unter 21 Jahren zusammen und erstellt den *Jahresbericht Junge Menschen – Delinquenz, Gefährdung, Prävention*. Dieser stellt interessierten Personen und Institutionen umfangreiches, themenbezogenes sowie statistisches Material zur Verfügung.

Der Bericht unterteilt sich in die drei Bereiche. *Delinquenz junger Menschen, Erkenntnisse zur Opferwerdung* und *Kriminalprävention für Kinder und Jugendliche*. Neben den aktuellen Daten werden auch die Tendenzen gegenüber den Vorjahren dargestellt und Überblicke über die Entwicklungen der letzten zehn Jahre gegeben.

Die Berichte der Polizeiinspektionen enthalten regionale Informationen zur Situation der Jugenddelinquenz und darüber hinaus Schwerpunkte, Projekte und Maßnahmen der Prävention. Oft sind die Maßnahmen und Projekte etablierter Bestandteil regionaler Präventionsarbeit. Die hier vorliegende Zusammenstellung beinhaltet diese Präventionsmaßnahmen mit Stand 2024 und bietet einen Gesamtüberblick über die polizeiliche Prävention für Kinder und Jugendliche in Niedersachsen.

Die Jahresberichte Jungen Menschen – Delinquenz, Gefährdung, Prävention der vergangenen Jahre stehen auf der Internetseite des LKA Niedersachsen zum Download zur Verfügung (https://www.lka.polizei-nds.de/startseite/praevention/kinder und jugend/jahresberichte-112158.html).

Im Folgenden werden zunächst allgemeine Erklärungen zum Aufbau, zur Organisation und zu den Inhalten polizeilicher Prävention in Niedersachsen gegeben. Im Anschluss sind die von den Polizeilinspektionen berichteten Projekte und Maßnahmen der Polizeilichen Prävention für Kinder und Jugendliche tabellarisch dargestellt.

Polizeiliche Kriminalprävention für Kinder und Jugendliche in Niedersachsen

Der Auftrag Kriminalprävention zu betreiben leitet sich für die Polizei unmittelbar aus der Zuständigkeit für Gefahrenabwehr und die Verhütung von Straftaten ab.

Junge Menschen als Zielgruppe für Prävention haben eine besondere Bedeutung, da sie in der Gesellschaft einen besonderen Schutz genießen. Kinder und Jugendliche sind unbefangen und risikobereit, leicht zu beeinflussen und suchen nach Orientierung. Das setzt sie einerseits einem erhöhten Risiko aus, Opfer von Kriminalität zu werden und andererseits laufen sie dadurch eher Gefahr, sich an Straftaten zu beteiligen. Delinquentes Verhalten ist normaler Bestandteil der Adoleszenz.

Universelle Präventionsansätze, die das Selbstbewusstsein, die Widerstandskraft aber auch Mitgefühl und Verantwortung von Kindern und Jugendlichen stärken sind genauso wichtig, wie selektive oder auch indizierte Ansätze, die sich speziell an gefährdete oder betroffene junge Menschen wenden.

Die Präventionsarbeit der Polizei Niedersachsen findet auf drei Ebenen statt.

Auf Bundesebene werden in der Kommission Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (KPK) gemeinsam mit anderen Bundesländern Konzepte, Programme und Maßnahmen entwickelt, koordiniert und abgestimmt. Die Umsetzung dieser Präventionsmaßnahmen stellt eine bundesweit einheitliche Beratungspraxis sicher und ermöglicht es, dass die Inhalte durch Bündelung von Fachkompetenzen bei der Entwicklung hohen Qualitätsansprüchen genügen.

Ein Element dieser bundesweiten Zusammenarbeit ist das *Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes* (ProPK). Dieses stellt eine Vielzahl von Materialien zur Verfügung und betreibt mit www.polizeifuerdich.de eine Internetseite speziell für Kinder und Jugendliche. Alle Medien des ProPK sind online downloadbar oder kostenlos über die Polizeidienststellen zu beziehen (www.polizei-beratung.de/medienangebot).

Der Jahresbericht der KPK ist unter <u>www.polizei-beratung.de</u> abrufbar. Dieser enthält u. a. eine Auflistung neuer Präventionsmedien.

Den Rahmen für polizeiliche Präventionsarbeit auf Landesebene bilden die "Richtlinien Polizeiliche Prävention in Niedersachsen" und die Konzeption des LKA Niedersachsen "Polizeiliche Kriminalund Verkehrsunfallprävention für Kinder und Jugendliche".

Im LKA Niedersachsen liegt das Thema Jugendprävention in der Verantwortung der Zentralstelle Jugendsachen. Hier werden, ergänzend zur Bundesebene und in Kooperation mit anderen Trägern niedersächsischer Präventionsarbeit, wie dem Landesjugendamt, den Landesämtern für Schule und Bildung, der Landesstelle Jugendschutz oder dem Landespräventionsrat Niedersachsen, Standards sowie Programme und Materialien speziell für die Prävention in Niedersachsen erstellt.

Zusätzlich liegt die Zuständigkeit für die Prävention politisch motivierter Kriminalität bei der *Präventionsstelle Politisch Motivierte Kriminalität* (PPMK) des LKA Niedersachsen.

Sie versteht sich als Servicedienststelle der Extremismusprävention. Mit Hilfe der PMK-Ansprechpartner/-innen für die PPMK in jedem Fachkommissariat 4/der Kriminalfachinspektion 4 (Staatsschutz) in den niedersächsischen Polizeibehörden wird ein abgestimmtes Vorgehen

insbesondere mit den polizeilichen Präventionsteams der Polizeiinspektionen zur Koordinierung der phänomenübergreifenden Präventionsarbeit und fachlichen Unterstützung vor Ort gewährleistet.

Die große Mehrzahl polizeilicher Präventionsmaßnahmen wird in Niedersachsen auf regionaler Ebene initiiert und durchgeführt. Dabei beteiligt sich die örtliche Polizei in vielfältiger Weise an Programmen, die auf der "Grünen Liste" des Landespräventionsrates Niedersachsen¹ zu finden sind. Da sich die Kinder- und Jugenddelinquenz regional unterscheidet und niedersachsenweit ganz unterschiedliche Kooperationspartner/-innen zur Verfügung stehen, sind viele spezielle Projekte und Maßnahmen entstanden. Bereits in der Grundschule werden erste gewaltpräventive oder schützende Inhalte vermittelt und bis zum 9. Jahrgang werden Alkoholmissbrauch, Formen der Gewalt, Drogenkonsum, Eigentumsdelikte, Mediensicherheit und das Jugendstrafrecht thematisiert.

Struktureller Aufbau der Polizeilichen Prävention in Niedersachsen

Innerhalb der niedersächsischen Polizei verfügt jede Polizeiinspektion über ein eigenes Präventionsteam, bestehend aus den **Beauftragten für Jugendsachen** (BfJ), den **Beauftragten für Kriminalprävention** (BfK) und den **Verkehrssicherheitsberater/-innen** (VSB). Unterstützt werden diese u. a. durch Sachbearbeiter/-innen Prävention, Kontaktbeamtinnen und -beamte, Jugendkontaktbeamtinnen und -beamte und die Mitarbeitenden der Präventionspuppenbühnen der Polizei. Auch die Mitarbeiter/-innen der Fachkommissariate (FK) 6 [Jugendsachen], FK 4 [Staatsschutz] und FK 2 [unter anderem Drogen] unterstützen das Präventionsteam z. B. bei Sprechstunden in Schulen.

Hauptverantwortlich für die Prävention für Kinder und Jugendliche sind jedoch die **Beauftragten für Jugendsachen**. Ihr sehr vielfältiges Tätigkeitsfeld ist in den *Leitlinien für polizeiliche Bearbeitung von Jugendsachen* (RdErl. d. MI vom 22.12.2022) beschrieben.

Neben der Steuerung und Koordination von polizeilichen Präventionsprojekten für junge Menschen nehmen die BfJ unter anderem auch Vortragstätigkeiten wahr, initiieren im Verbund mit Netzwerkpartnern Projekte innerhalb und außerhalb polizeilicher Institutionen, halten Kontakt zu anderen Präventionsgremien, zu Schulen und Jugendeinrichtungen. Sie sind für die Öffentlichkeitsarbeit in Jugendsachen zuständig und analysieren die örtliche Jugendkriminalität, um Ansätze für präventive Maßnahmen zu gewinnen. Zu den Aufgaben gehört auch die beratende Unterstützung im Jugendhilfeausschuss.

Eine Liste mit Erreichbarkeiten aller Präventionsteams ist diesem Dokument beigefügt.

Verkehrsunfallprävention der Die mit Minderjährigen liegt in den Händen sind Verkehrssicherheitsberater/-innen. Diese zuständig für alle Belange der Verkehrsunfallprävention, insbesondere Verkehrserziehungs- und Aufklärungsmaßnahmen.

In Niedersachsen gibt es zudem **acht Präventionspuppenbühnen der Polizei** (Delmenhorst, Wilhelmshaven, Hannover, Aurich, Göttingen, Alfeld, Lüneburg, Osnabrück), die mit unterschiedlichen Themen, pädagogischen Ansätzen und Zielgruppen (Kindergartenkinder,

_

¹ http://lpr.niedersachsen.de/nano.cms/gruene-liste

Schulkinder, Senioren) auf der Grundlage der Konzeption "Präventionspuppenbühnen der Polizei Niedersachsen" arbeiten.

Die gezeigten Stücke thematisieren Zivilcourage, Gewaltprävention, Häusliche Gewalt, Schutz vor Kindesmissbrauch, Mediensicherheit, Alkohol, Verkehrsunfallprävention/Kinder im Straßenverkehr und Seniorenprävention.

Projekte und Maßnahmen

Nachstehend wird ein Überblick über derzeit von der Polizei in Niedersachsen durchgeführten und begleiteten Programme, Projekte und Maßnahmen gegeben. Es sind nur Maßnahmen dargestellt, die über das Alltagsgeschäft der o. g. Aufgabenbeschreibung hinausgehen. Die Zusammenstellung wird jährlich ergänzt.

Projekte und besonderen Maßnahmen der polizeilichen Kriminalprävention und Verkehrsunfallprävention in Bezug auf Minderjährige werden in folgende Themengebiete unterteilt dargestellt:

Gewaltprävention

Suchtprävention

Prävention Sexueller Missbrauch

Mediensicherheit

Prävention Eigentumskriminalität

Prävention Zivilcourage

Prävention Politisch motivierte Kriminalität

Erreichbarkeiten Präventionsteams in Niedersachsen 2024

Dienststelle	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
PD Braunschweig	Friedrich-Voigtländer Str. 41	38104 Braunschweig	0531-476-1121	d 11@pd-bs.polizei.nie dersachsen.de
PI Braunschweig	Friedrich-Voigtländer Str. 41	38104 Braunschweig	0531-476-3059	praevention@pi-bs.polizei.niedersachsen.de
PI Gifhorn	Hindenburgstr. 2	38518 Gifhorn	05371-980-108	praevention@pi-gf.polizei.niedersachsen.de
PI Goslar	Heinrich-Pieper-Str. 1	38640 Goslar	05321-339-107	praevention@pi-gs.polizei.niedersachsen.de
Pl Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	Joachim-Campe-Str. 21	38226 Salzgitter	05341-1897-108	praevention@pi-sz.polizei.niedersachsen.de
PI Wolfsburg/Helmstedt	Heßlinger Str. 27	38440 Wolfsburg	05361-4646-108	praevention@pi-wob.polizei.niedersachsen.de
PD Göttingen	Groner Landstr. 51	37081 Göttingen	0551-491-1111	d11@pd-goe.polizei.niedersachsen.de
PI Göttingen	Otto-Hahn-Str. 2	37077 Göttingen	0551-491-2008	praevention@pi-goe.polizei.niedersachsen.de
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden	Zentralstr. 9	31785 Hameln	05151-933-107	praevention@pi-hm.polizei.niedersachsen.de
PI Hildesheim	Schützenwiese 24	31137 Hildesheim	05121-939-107	praevention@pi-hi.polizei.niedersachsen.de
PI Nienburg/Schaumburg	Amalie-Thomas-Platz 1	31582 Nienburg	05021-9778-107	praevention@pi-nbg.polizei.niedersachsen.de
PI Northeim/Osterode	Teichstr. 4	37154 Northeim	05551-7005-408	praevention@pi-nom.polizei.niedersachsen.de
PD Hannover	Waterloostr. 9	30169 Hannover	0511-109-1111	praevention@pd-h.polizei.niedersachsen.de
PD Hannover, Zentraler Kriminaldienst	Waterloostr. 9	30169 Hannover	0511-109-5011	praevention@zkd-h.polizei.niedersachsen.de
PI Burgdorf	Vor dem Celler Tor 45	31303 Burgdorf	05136-8861-4107	praevention@pi-burgdorf.polizei.niedersachsen.de
Pl Garbsen	Meyenfelder Str. 3	30823 Garbsen	05131-701-4541	praevention@pi-garbsen.polizei.niedersachsen.de
Pl Hannover	Am Welfenplatz 2	30161 Hannover	0511-109-2575	praevention@pi-hannover.polizei.niedersachsen.de
PD Lüneburg	Auf der Hude 2	21339 Lüneburg	04131-8306-1110	d11@pd-lg.polizei.niedersachsen.de
PI Celle	Jägerstr. 1	29221 Celle	05141-277-107	praevention@pi-ce.polizei.niedersachsen.de
Pl Harburg	Schützenstr. 17	21244 Buchholz i.d.N.	04181-285-107	praevention@pi-harburg.polizei.niedersachsen.de
Pl Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen	Auf der Hude 1	21339 Lüneburg	04131-8306-2306	praevention@pi-lg.polizei.niedersachsen.de
Pl Heidekreis	Böhmheide 37-41	29614 Soltau	05191-9380-107	praevention@pi-hk.polizei.niedersachsen.de
PI Stade	Teichstr. 10	21680 Stade	04141-102-107	praevention@pi-std.polizei.niedersachsen.de
Pl Rotenburg (Wümme)	Königsberger Str. 46	27356 Rotenburg/W.	04261-947-107	praevention@pi-row.polizei.niedersachsen.de

Erreichbarkeiten Präventionsteams in Niedersachsen 2024

Dienststelle	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
PD Oldenburg	Theodor-Tantzen-Platz 8	26122 Oldenburg	0441-799-1121	d11@pd-ol.polizei.niedersachsen.de
Pl Cloppenburg/Vechta	Bahnhofstr. 62	49661 Cloppenburg	04471-1860-107	praevention@pi-clp.polizei.niedersachsen.de
Pl Cuxhaven	Werner-Kammann-Str. 8	27472 Cuxhaven	04721-573-306	praevention@pi-cux.polizei.niedersachsen.de
PI Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch	Marktstr. 6-7	27749 Delmenhorst	04221-1559-306	praevention@pi-del.polizei.niedersachsen.de
PI Diepholz	Dr. Klatte Str. 1	49356 Diepholz	05441-971-108	praevention@pi-dh.polizei.niedersachsen.de
PI Oldenburg-Stadt/Ammerland	Friedhofsweg 30	26121 Oldenburg	0441-790-4007	praevention@pi-ol.polizei.niedersachsen.de
PI Verden/Osterholz	Im Burgfeld 6	27283 Verden	04231-806-107	praevention@pi-ver.polizei.niedersachsen.de
PI Wilhelmshaven/Friesland	Mozartstr. 29	26382 Wilhelmshaven	04421-942-107	praevention@pi-whv.polizei.niedersachsen.de
PD Osnabrück	Heger-Tor-Wall 18	49078 Osnabrück	0541-327-1111	d11@pd-os.polizei.niedersachsen.de
Pl Aurich/Wittmund	Fischteichweg 1-5	26603 Aurich	04941-606-107	praevention@pi-aur.polizei.niedersachsen.de
PI Emsland/Grafschaft Bentheim	Wilhelm-Berning-Str. 8	49809 Lingen	0591-87-209	praevention@pi-el.polizei.niedersachsen.de
PI Leer/Emden	Am Hafenkopf 2	26789 Leer	0491-97690-107	praevention@pi-ler.polizei.niedersachsen.de
PI Osnabrück	Kollegienwall 6-8	49074 Osnabrück	0541-327-2041	praevention@pi-os.polizei.niedersachsen.de



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Braunschweig	(Cyber-)Mobbing	Gewaltprävention	Die Polizei informiert Schüler*innen ab der Jahrgangsstufe 5 im Rahmen von Unterrichtsbesuchen über Mobbing, erläutert mögliche Straftatbestände und geht auf die straf- und zivilrechtlichen Folgen von strafbaren Handlungen ein. Hilfsangebote für Opfer werden vorgestellt.	Schulen und Jugendeinrichtungen	Stadt Braunschweig	2008 fortlaufend	Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 5	Beauftragte*r für Jugendsachen, SB Prävention in den PK	BS
PI Braunschweig	Amokprävention	Gewaltprävention	Aufklärung über die Phänomenologie eines Amoktäters; Anzeichen, die im Vorfeld erkannt werden können, Handlungsanweisungen im Amok-Fall; den Austausch zwischen Polizei, Schulträger, Feuerwehr, Schule unter ständiger Aktualisierung der Daten.	Schulen, Beratungsstellen, Jugendamt, Berufsfeuerwehr,	Stadt Braunschweig	2010 fortlaufend	Alle Mitarbeitende in Schulen und anderen Institutionen, die Bedarf haben	Ansprechpartnerin Amokprävention	BS
PI Braunschweig	Dauerausstellung "Rosenstraße 76"	(Häusliche) Gewaltprävention	Interaktive Dauerausstellung zum Thema häusliche Gewalt für Schulklassen, pädagogische Fachkräfte und Interessierte	Runder Tisch gegen häusliche Gewalt, Diakonie, Wohnen und Beraten, Stadt Braunschweig		seit 2024	Schüler*innen ab dem 9. Jahrgang, pädagogische Fachkräfte	Beauftragte für Jugendsachen	BS
Pl Gifhorn	Cyber-/Mobbing	Gewaltprävention	Umfassende Informationen zum Kriminalitätsphänomen Cyber-/Mobbing, Straftaten, Rechtsfolgen, Hilfemöglichkeiten	weiterführende Schulen in Stadt und Landkreis	Gifhorn	2015 fortlaufend	Schüler*innen der Jahrgänge 5 bis 9	Beauftragte für Jugendsachen	BS
Pl Gifhorn	Amok und Schoolshooting	Gewaltprävention	Umfassende Informationen zur Phänomenologie und Tätertypologie, Warnsignale zur Früherkennung, Möglichkeiten der baulich-technischen Prävention, Handlungsanweisungen der Polizei	alle Schulformen in Stadt und Landkreis	Gifhorn	2015 fortlaufend	Alle Mitarbeitenden an Schulen sowie andere Institutionen mit möglichen Gefährdungslagen durch Publikumsverkehr	Beauftragte für Jugendsachen, Beauftragter für Kriminalprävention	r BS
Pl Gifhorn	Gewalt gegen Lehrkräfte	Gewaltprävention	Fallzahlen, Rechtsfolgen, Schul-Erlass, Handlungsempfehlungen für Lehrkräfte und Schulleitungen	alle Schulformen in Stadt und Landkreis	Gifhorn	2024 fortlaufend	Lehrkräfte aller Schulformen	Beauftragte für Jugendsachen	BS
Pl Gifhorn	Präventionsunterricht Eindruck schaffen ohne Waffen	Gewaltprävention	Rechtliche Aspekte rund um individuelle Bewaffnung und ihre Risiken (insbesondere durch Messer, Taser, Abwehrsprays und dgl.), Grenzen des Rechts auf Notwehr, alternative Verhaltensempfehlungen in Notlagen	weiterführende Schulen in Stadt und Landkreis	Gifhorn	2024 fortlaufend	Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 7	Beauftragte für Jugendsachen	BS
Pl Gifhorn	Vandalismus und illegales Graffiti	Gewaltprävention	Vortragsveranstaltungen zu Erscheinungsformen von Gewalt gegen Sachen, insbesondere Vandalismus an Schulen und im öffentlichen Raum	weiterführende Schulen in Stadt und Landkreis sowie weitere Jugendeinrichtungen	Gifhorn	2015 fortlaufend	Verantwortungsträger aus den adressierten Einrichtungen, Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 7	Beauftragte für Jugendsachen	BS
PI Goslar	"Nicht Täter oder Opfer werden"	Gewaltprävention	Unterricht zu Themen wie körperlicher und seelischer Gewalt sowie Grenzverletzungen im Miteinander in der Schule. Das Jugendstrafverfahren wird in kindgerechter Form erklärt.	BfJin, Grundschulen	LK Goslar	2014 fortlaufend	Schüler*innen Grundschule	Beauftragte für Jugendsachen	BS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	Respekt und Grenzen in der Grundschule	Gewaltprävention	Grundschulkinder lernen Gewalt einzuordnen und werden über die entsprechenden Straftaten aufgeklärt. Niedrigschwellig werden strafrechtliche Folgen erläutert und verschiedene Handlungsstrategien und Hilfsmöglichkeiten aufgezeigt.	Brennpunkt-grundschulen	Salzgitter	2022	Kinder der 4. Klassen	Sachbearbeiter*in Prävention	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	Bedrohungslagen an Schulen	Gewaltprävention	Aufklärung über Ursachen und Handlungsanweisungen im Amok Fall (Bedrohungslage). Regelmäßiger Austausch mit Schulträger, Feuerwehr, Schulen im Rahmen von Netzwerktreffen.	Schulleitung, Stadt Salzgitter, Feuerwehr	Salzgitter	2016	Lehrer*innen, pädagogisches Fachpersonal, alle Mitarbeiter*innen im Schulbetrieb, Feuerwehr, Fachdienst Bildung Stadt Salzgitter	Beauftragte*r für Jugendsachen, Handreichung LKA NI	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	Mobbing in der Grundschule	Gewaltprävention	Grundschulkinder erhalten in Workshops Regeln für den Umgang miteinander. Die eigene Persönlichkeit wird gestärkt und verschiedene Hilfsmöglichkeiten in einem Sachverhalt aufgezeigt.	Grundschulen	Salzgitter	2016	Kinder der 4. Klassen	Beauftragte*r für Jugendsachen, Materialien ProPK	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	Strafmündigkeit und Zivilrechtliche Folgen	Gewaltprävention	Der Ablauf eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens und die Besonderheiten des Jugendstrafverfahrens und des Zivilrechts werden in Form eines Unterrichts erläutert.	Weiterführende Schulen	Salzgitter	2016	Kinder und Jugendliche der 6. bis 8. Klassen	Beauftragte*r für Jugendsachen	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Peine	Mobbing	Gewaltprävention	Im Rahmen von Unterrichten wird mit Kindern der Begriff der Gewalt erarbeitet (körperlich/seelisch). Weiterhin werden die Gründe von Tätern bei Mobbing herausgearbeitet und auf Folgen der Opfer eingegangen. Handlungsstrategien bei Mobbing für Opfer/Zeugen werden besprochen. Auf das Projekt der Chatscouts für die Lehrkräfte zwecks Vertiefung des Themas wird hingewiesen und Infomaterial ausgehändigt.	Grundschulen, weiterführende Schulen	Peine, Landkreis Peine	2022	Kinder und Jugendliche der 4. bis 6. Klassen	Sachbearbeiter*in Prävention, Materialien ProPK, ChatScouts Broschüre	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Peine	Bedrohungslagen an Schulen	Gewaltprävention	Das Thema Amok mit deren Handlungsanleitungen für Lehrkräfte und weitere Mitarbeiter/-innen in Schule wird erarbeitet. Das Amokkonzept wird bei Schulträgern präsentiert.	Schulleitungen, Schulträger	Peine/Landkreis Peine	2018	Lehrkräfte, päd. Fachpersonal, Mitarbeiter im Schulbetrieb, Schulträger	Personell: SB Präv.	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Wolfenbüttel	Respekt und Grenzen	Gewaltprävention	Grundschulkinder lernen verschiedene Verhaltensweisen als Gewalt einzuordnen und werden über Straftaten wie Körperverletzung, Beleidigung oder Bedrohung informiert. Es werden auch strafrechtliche Folgen aufgezeigt sowie Möglichkeiten aufgezeigt Hilfe zu leisten oder zu finden	Grundschulen Stadt und Landkreis Wolfenbüttel	Wolfenbüttel	2018	Kinder der 3. und 4. Klassen	Sachbearbeiter*in Prävention	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Wolfenbüttel	Strafrechtliche und Zivilrechtliche Folgen / Strafmündigkeit	Gewaltprävention	Im Rahmen eines Unterrichtsbesuches wird den Schüler*innen der Ablauf eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens erklärt. Im Vordergrund stehen dabei die Besonderheiten des Jugendstrafverfahrens.	weiterführende Schulen, Schulsozialarbeiter*innen	Wolfenbüttel	2018	Jugendliche der 7. Klasse	Sachbearbeiter*in Prävention	BS
PI Wolfsburg/Helmstedt	Präventionsunterricht zu Gewalt, Mobbing	Gewaltprävention, Zivilcourage	Präventionsunterricht über Ursachen, Formen und Folgen von Gewalt und Mobbing. Es werden mögliche Straftatbestände erläutert und strafrechtliche/zivilrechtlichen Folgenaufgezeigt.	Grundschulen, weiterführende Schulen	Wolfsburg	2016 fortlaufend	Schüler*innen der 2. Klasse, andere Jahrgänge nach Bedarf	Präventionsteam, Kontaktbeamter/ Kontaktbeamtin	BS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	IOrt	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Wolfsburg/Helmstedt	Streetlife aufsuchende Jugendarbeit	Gewaltprävention	Im Rahmen der Bürgerbeschwerden des Bürgertelefons der Stadt Wolfsburg über das Verhalten / Probleme mit Jugendlichen im öffentlichen Raum, werden die dementsprechenden Orte aufgesucht und eine Problemlösung herbeigeführt	FK 6 Jugendamt Ordnungsamt		2003 fortlaufend	Jugendlichen und junge Erwachsene	FK 6	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	Respekt und Grenzen	Gewaltprävention	Grundschulkinder lernen verschiedene Verhaltensweisen als Gewalt einzuordnen und werden über Straftaten wie Körperverletzung, Beleidigung oder Bedrohung informiert. Es werden auch strafrechtliche. Folgen aufgezeigt und Möglichkeiten aufgezeigt Hilfe zu leisten oder zu finden.	Brennpunktgrundschulen im Salzgitter	Salzgitter	2022	Kinder der 4. Klassen	"Hallo!" Hefte von ProPK	BS
PI Göttingen/ Altkreis Osterode	Allgemeine Gewaltprävention	Gewaltprävention und Zivilcourage	Mit den Jugendlichen wird der Gewaltbegriff anhand von Beispielen erarbeitet und gelichzeitig Straftaten dargestellt. Zudem wird mithilfe von Filmsequenzen der Reihe "Weggeschaut ist mitgemacht" das Verhalten bei einer Gefahr bzw. in einer Notsituation besprochen.	Weiterführende Schulen im Altkreis Osterode	Verschiedene Orte Altkreis Osterode	2022	Schüler*innen der Klasse 7/8	Sachbearbeiterin Prävention	GÖ
PI Göttingen	Aktionstag: Was passiert wirklich!	allgemeine Kriminalprävention	Jugendlichen wird anhand eines realistischen Fallbeispiels der tatsächliche Ablauf eines Gerichtsverfahrens dargestellt. Dieses wird unter Mitwirkung tatsächlicher Amtspersonen aufgezeigt und erlebbar gemacht.	Stadtgebiet und LK Göttingen	Göttingen, Hann. Münden	2019	Jugendliche, Kl. 9	Sachbearbeiter*in Prävention, Staatsanwaltschaft, Richter am Amtsgericht, Jugendgerichtshilfe, Gymnasium (8. Jahrgang)	GÖ
Pl Göttingen PK Hann. Münden	Fairness ist cool	Gewaltprävention	Mit unterrichtsergänzenden Aktionen beabsichtigen die Projektpartner den Schüler*innen der 4. Klassen in spielerischem Rahmen sozial erwünschte Verhaltensweisen wie Fairness und gegenseitigen Respekt näher zu bringen, um hierdurch gezielt zur Verhinderung bzw. Reduzierung von Gewaltpotential beizutragen. Aus den Reihen der Bereitschaftspolizei stammende "Trainer" werden hierzu mit den Viertklässler*innen altersentsprechende Trainings in verschiedenen sportlichen Bereichen wie Boxen, Judo und Ju-Jutsu durchführen.	Grundschule am Wall, das Spendenparlament Hann. Münden e.V. unterstützte dieses Projekt mit einer Geldspende, für die notwendige Ausrüstung der Schüler*innen; ZPD, Dez. 22.5		2008	Schüler*innen der 4. Klassen	2 x Beamte/ Beamtinnen PK HMÜ 2 x Beamte/Beamtinnen Zentrale Polizeidirektion, 5. BPH	GÖ
Pl Göttingen	Häusliche Gewalt	Gewaltprävention	Das Thema Häusliche Gewalt (HG) rückt immer mehr in den Fokus verschiedener Medien und damit in die allgemeine Öffentlichkeit. Der Umgang mit HG: wie erkennt man diese, was kann jede*r tun, wo gibt es Hilfe, wie sind die Abläufe, wird durch einen Vortrag und anschließende Gespräche erläutert.	Netzwerk HG	Verschiedene Orte PI Göttingen	2023	Heranwachsende/ Erwachsene	Ansprechpartnerin HG	Gö



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Göttingen PK Duderstadt	Zammgrauft	Zivilcourage/ Gewaltprävention	Hintergrund des Präventionsprojektes, das unter anderen Bezeichnungen seit Jahren auch in anderen Teilen Deutschlands umgesetzt wird, ist die Eindämmung von Gewalt an weiterführenden Schulen in Duderstadt und Gieboldehausen.	Schulen im Bereich Duderstadt, PaC	Duderstadt und andere Orte	2023	7. Jahrgang (Kinder und Jugendliche 13 - 15 Jahre)	Kontaktbeamt*innen (KOB)	GÖ
PI Göttingen PK Duderstadt	aufgschaut	Gewaltprävention/ Mediensicherheit	Ziel des Projektes ist es, Gewaltdelikte in Schulen einzudämmen. Schüler*innen werden im Rahmen eines Selbstbehauptungstrainings gestärkt und im Bereich der Zivilcourage gefördert. Die Vermittlung erfolgt über Spiele und Übungen. Situationslösungen werden gemeinsam mit den Kindern erarbeitet. Weitergabe von Standartinformationen: Mediensicherheit, Gewalt, Recht, Konsequenzen und Hilfemöglichkeiten. Durchführung nach den Standards polizeilicher Selbstbehauptungstrainings (LKA/ 02-2005) und dem Polizeikurs für Kinder "aufgschaut".	Schulen im Bereich Duderstadt, PaC	Duderstadt und andere Orte	2023	Grundschüler*innen der 3. + 4. Klasse	Kontaktbeamt*innen (KOB)	GÖ
Pl Hameln-Pyrmont/Holzminden	Hamelner Präventionsrallye	Gewaltprävention	Die Schüler*innen verschiedener Schulformen setzen sich in kleinen Gruppen im Rahmen eines Planspiels mit Gewalterfahrung in ersten Beziehungen bzw. der Familie, rechtlichen Rahmenbedingungen und Gewaltschutz auseinander. Sie lernen gleichzeitig Hilfsangebote, Beratungsstellen und Beratungssituationen kennen.	LK Hameln-Pyrmont (Jugendamt), Kinderschutzbund, JGG, AG Hameln, Frauenberatungsstelle, BISS, Schwangerenberatung,	verschiedene Örtlichkeiten in Hameln	seit 11/2023	Schüler*innen der Jahrgänge 9 und 10	3 Beamte/ Beamtinnen des ZKD (1. und 6.FK) und BfJ , Broschüren von ProPK, Juuuport und Weisser Ring	GO
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden PK Bad Pyrmont	Pyrmonter Präventionsrallye	Gewaltprävention	Projektwoche: Die Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulformen setzen sich in kleinen Gruppen im Rahmen einer Beratungsstellenrallye aktiv u.a. mit psychischen Belastungen als Folge der Coronapandemie und mit zunehmender Gewalterfahrung in der Familie, rechtlichen Rahmenbedingungen und Gewaltschutz auseinander. Sie lernen gleichzeitig Hilfsangebote, Beratungsstellen und Beratungssituationen kennen.	LK Hameln-Pyrmont (Jugendamt), Kinderschutzbund, JGG, AIBP, Jugendzentrum B.P.	verschiedene Örtlichkeiten in Bad Pyrmont	seit 01/2022	Schüler*innen der Jahrgänge 8 und 9	2 Beamte/ Beamtinnen	GÖ
PI Hildesheim	"Früh übt sich, wer gewaltfrei leben will"	Gewaltprävention	Jugendliche und junge Menschen werden vor Discobesuchen auf die Gefahren von K.OTropfen hingewiesen.	Mitarbeiter der Jugendpflege der Stadt Hildesheim	Stadt Hildesheim	2015	Besucher*innen von Tanzveranstaltungen	Beauftragte*r für Jugendsachen	GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Hildesheim	Netpiloten	Gewaltprävention Mediensicherheit /verantwortungsvoll er Umgang mit digitalen Medien	Unterstützung bei der Aus-/Fortbildung von Schüler*innen, bei den Themen Mediensicherheit und verantwortungsvoller Umgang mit Medien. Hierbei wird über die negativen Folgen exzessiver Computerspiele und Internetnutzung diskutiert. Ziel ist es, die eigene Selbstreflexion der Nutzer digitaler Endgeräte zu fördern und Sie zu einem veränderten Nutzungsverhalten zu ermutigen und bei auftretenden Problemen die Bereitschaft zur Beratung zu wecken. Dabei bekommen die Netpiloten Methoden an die Hand, mit dehnen sie in die Schulklassen gehen und auf Augenhöhe Projekte anbieten können.	Stadt Hildesheim (Zusammenarbeit mit den Jugendpflegern der Stadt	Stadt Hildesheim		Schüler*innen von weiterführenden Schulen (7. und 8. Klasse)	Beauftragte*r für Jugendsachen	GÖ
PI Nienburg/Schaumburg	Kontakt zu jungen Arrestanten	Gewaltprävention	In der Jugendarrestanstalt Nienburg wird in Zusammenarbeit mit dem sozialen Dienst ein Workshop zur Gewaltprävention und eine Straftatenreflexion angeboten.	Jugendarrestanstalt	Stadt Nienburg	2024	Straffällige Jugendliche und Heranwachsende	Jugendkontaktbeamter	GÖ
Pl Nienburg/Schaumburg	"Hilfe?!" ->Vor Ort, ganz einfach!	Gewaltprävention/B eratung	Schüler*innen und Lehrkräften wird in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit gegeben, vor Ort Beratungsgespräche wahrzunehmen und sich Unterstützung bei Konfliktsituationen oder Informationen genereller Art einzuholen.	Weiterführenden Schulen, insb. BBS und OBS	LK Nienburg, perspektivisch LK Schaumburg	12024	Primär Schüler*innen, Sekundär Lehrkräfte	Jugendkontaktbeamter	GÖ
PI Nienburg/Schaumburg PK Hoya	Sozialtraining	Gewaltprävention	,	Grundschulen des Zuständigkeitsbereiches	Schulleitung	2022-2024	Klasse 2	Sachbearbeiter*in Prävention	GÖ
PI Nienburg/Schaumburg PK Hoya	Get loud against hate	Gewaltprävention	Konzert des Schulzentrums gegen Hass und Gewalt	Schulzentrum Hoya	IRC HOVA	fortlaufend seit 2022	weiterführende Schulen	Sachbearbeiter*in Prävention	GÖ
PI Nienburg/Schaumburg PK Hoya	Sprechstunde	Gewaltprävention	Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrer zum Abbau von Schwellenängsten, Vertrauensbildung, niederschwellige Konfliktlösung, Streitschlichtung, Berufsberatung, Vorbereitung Präventionsprojekte	Schulzentrum Hoya	Schulzentrum Hoya	seit 2024	weiterführende Schulen	Sachbearbeiter*in Prävention	GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Nienburg/Schaumburg	Lösungsorientierter Interventionsansatz gegen Mobbing in weiterführenden Schulen	Gewaltprävention	1. Zweistündige Unterrichtssequenz - möglichst in allen Klassen eines Jahrganges 2. Begleitende Besprechungen mit Schulleitung und Klassenlehrer*innen 3. Moderationen von Schlichtungsgesprächen. Die aktuelle Situation in den Klassen und die Auswirkung von Mobbinghandlungen auf einzelne wird aufgearbeitet und auf Klassenebene Vereinbarungen für den zukünftigen Umgang mit Mobbingfällen getroffen. Von der Gemeinschaft bestimmte Vermittler*innen (Lehrer*innen oder Schüler*innen) werden in Konfliktfällen als Mediatoren beteiligt. Belastende Verhaltensweisen in speziellen Verfügungsstunden/-zeiten in der Klasse thematisiert und aufgearbeitet. Zwischen den Konfliktparteien werden, falls noch erforderlich, Verhaltensabsprachen getroffen und schriftlich festgehalten. Der Mediator oder die Mediatorin ist Beschwerdeinstanz, falls die Vereinbarungen nicht eingehalten werden und beteiligt bei Verstößen gegen die Absprachen die Schulleitung.	weiterführende Schulen, Schulsozialarbeit, Weisser Ring e.V.	alle im PI-Bereich	2007	Schüler*innen ab der 5. Klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen, 1 bis 2 Beamte/Beamtinnen aus dem zuständigen Polizeikommissariat	GÖ
PI Burgdorf	Grenzen kennen und akzeptieren	Gewaltprävention	Unterrichtsveranstaltungen zur Gewaltentstehung-, vermeidung und Konfliktlösung, incl. Rollenspielen	weiterführende Schulen, 8. Klassen	Verbund PI Burgdorf	seit 2022	Schülerinnen und Schüler 8. Jahrgang	Beauftragte*r für Jugendsachen	Н
Pl Burgdorf	Projektwoche zur Aufklärung und Stärkung der Resilienz	Gewaltprävention	Projektwoche: Die Schüler*innen werden eine Woche lang durch verschiedene Beratungsstellen geführt. Themen: Drogensucht, Mediensucht/ Internetpornografie, Mental Health, Gewalt gegen Andersdenkende, Jugendgewalt und Radikalisierung	weiterführende Schule	Großburg-wedel (lsernhagen)	seit 2015	Schülerinnen und Schüler 9. Jahrgang, Gymnasium	Beauftragte*r für Jugendsachen, Präventionsfachkräfte verschiedener Beratungsstellen: Neues Land e.V., return, Beratungsstellen sex. Missbrauch, Gewalt gg. Frauen, Museumspädagogen Zeitzentrum für Zivilcourage	H
Pl Garbsen	Gewalt und Mobbing	Gewaltprävention	Die Polizei informiert Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 4 im Rahmen von Unterrichtsbesuchen über Gewalt und Mobbing. Es werden mögliche Straftatbestände erläutert und es wird auf die strafrechtlichen und zivilrechtlichen Folgen von strafbaren Handlungen hingewiesen. Hilfsangebote für Opfer werden vorgestellt. Materialien von ProPK werden genutzt.	Grundschulen, weiterführende Schulen	PI Garbsen	seit 2021	Grundschulklassen ab Klasse 4, weiterführende Schulen ab Klasse 6	Grundschule durch KOB, weiterführende Schulen durch Beauftragte*r für Jugendsachen	Н



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Garbsen	Beratungsrundlauf	Gewaltprävention	Den Schüler*innen wird durch verschiedene Akteure der regionalen Jugendhilfe, Vereine, Jugendamt, Fachberatungsstellen und der Polizei das Hilfeangebot bei Gewalterfahrungen jeglicher Form dargestellt. Seitens der Polizei werden die Materialen von ProPK genutzt und es wird auf die Opfer-, Zeugen- und Tätersicht im Rahmen der Gewaltprävention eingegangen. Weiterhin werden Straftatbestände erläutert und das polizeiliche Ermittlungsverfahren beschrieben.	Didaktische Leitung/Schulsozialarbeiter/ Verantwortliche weiterführender Schulen. Vertreter von diversen Organisationen (z.B. JHSt, MANNigfaltig e.V., Violetta- Anlaufstelle für Mädchen und junge Frauen, Return- Fachstelle Mediensucht, Jugendschutz der Region, Neues Land, Smiley) Präventionsteam der PI Garbsen	Weiterführende Schulen im Bereich Pl Garbsen	Seit 2023	Schüler*innen der weiterführenden Schule (nach Bedarf zwischen 7. und 10. Jahrgang)	Beauftragte*r für Jugendsachen	Н
PI Garbsen	ChatScouts - Gemeinsam gegen (Cyber-)Mobbing	Gewaltprävention	Mobbing- und Gewaltprävention für Grundschüler*innen	Grundschulen	PI Garbsen	Seit 2023	3. und 4. Jahrgang in Grundschulen	Kontaktbeamt*innen (KOB)	Н
Pl Hannover	Amokprävention an Schulen	Gewaltprävention	Beratung von Schulleitungen und Lehrkräften weiterführender Schulen hinsichtlich der Phänomenologie von Täter*innen, konkreten Interventionsmöglichkeiten und auch Präventionsmaßnahmen bei School Shootings	Schulen	Stadtbereich Hannover und Laatzen	fortlaufend	Schulleitungen und Lehrkräfte	Zentrale Ansprechperson (ZAP) Amok des Präventionsteams der Pl Hannover	Н
PI Hannover	Projekt "Fairständnis"	Gewaltprävention	Zusammen mit der Jugendgerichtshilfe der Stadt Laatzen wird im Format der Restorative Justice Jugendlichen, die wegen Gewalt gegen Polizist*innen, straffällig geworden sind, die Möglichkeit gegeben, Fragen an einen*eine stellvertretende Polizist*in zu stellen. Hierbei sollen vor allem Vorurteile und Vorbehalte des*der entsprechenden Jugendlichen ggü. der Polizei abgebaut werden, um zukünftig Gewalt gegen Polizeibeamt*innen zu verhindern.	Jugendgerichtshilfe Stadt Laatzen	Stadtbereich Hannover und Laatzen	fortlaufend	Beschuldigte Jugendliche wegen Widerstands oder tätlichen Angriffs	1x Beauftragte*r für Jugendsachen Präventionsteam der Pl Hannover	Н
Pl Hannover	Podcast "Polizei macht Schule"		Polizeibeamt*innen aus dem Präventionsbereich informieren Lehrkräfte zu verschiedenen strafrechtlich relevanten Themen im Schulkontext in Form eines Podcasts.	Leibniz Universität Hannover - Uni Plus	landesweit	seit 2023	Lehrkräfte aller Schulformen	Jugendkontaktbeamt*innen und Beauftragte*r für Jugendsachen des Präventionsteams	H



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	I Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Hannover	Starkes Hainholz	Gewaltprävention	Ebenen zu bringen und eine Nachhaltigkeit der verändernden Kräfte zu bewirken. Bislang wurde ein Projektbericht unter dem Titel Hinschauen – Hinhören – Handeln veröffentlicht zu dem 7 Gebote für ein Miteinander erarbeitet wurden. Es gab ein Deeskalationstraining, Methodentraining "Kreativität" und Methodentraining "Wir können auch anders" zu denen jeweils ein Methodenbuch für alle Teilnehmer erstellt wurde, weiterhin gab es diverse individuelle Einrichtungstermine und	Kindertagesstätten, Schulen (Grund-, Haupt-, Real-, Förderschule), Kinder- und Jugendhaus Kulturhaus, Tagesgruppe, Quartiersmanagement in Hainholz, Kommunaler Sozialdienst der LH Hannover, BAF e.V. (Jugend und Familienhilfe) Heimverbund, Vej e.V. (Verein f. Erlebnispädagogik u. Jugendsozialarbeit) VSE e. V. (Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen),	Hannover- Hainholz	2005	Fachkräften der Erziehung, Kultur, Freizeit sowie der Prävention der Polizei des Kommunalen Sozialdienstes und der Freien Träger	Jugendkontaktbeamter/ Jugendkontaktbeamtin, Kontaktbeamtin/ Kontaktbeamter, Beauftragte*r für Kriminalprävention	Н
PD Hannover Präventionspuppenbühne	Respektvolles Miteinander	Gewaltprävention	Mit der Methode Puppenspiel werden den Kindern erste Begriffe der Selbstbehauptung vermittelt. Spielerisch werden verschiedene Schulhofsituationen aufgearbeitet. Jedes Kind soll selbstständig ein Gefühl für "Richtig" oder "Falsch" entwickeln und üben "Stop" zu sagen. Im zweiten Teil des Stückes liegt der Schwerpunkt darin, sich für andere stark zu machen. Mit Hilfe einer Puppenspielsequenz wird das Unrechtsbewusstsein der Kinder geweckt und daraus Lösungswege erarbeitet. Zentrale Fragen sind hier: Mit wem kann ich sprechen? Wann ist es Petzen? Wie gehe ich mit anderen um?	Grund- und Förder- schulen der Stadt und Region Hannover	PD Hannover	2008	Grundschulkinder (2. u. 3. Jahrgang) Förderschulkinder (bis zum 5. Jahrgang)	Team der Präventions- puppenbühne, Bühnentechnik, Puppen	Н
Pl Hannover	Selbstbehauptungskurs für Mädchen	Gewaltprävention	Dieses Angebot vereint polizeiliche Expertise im Umgang mit Gefahrensituationen mit einfach zu erlernenden Selbstbehauptungstechniken, die von geschulten Judo-Trainer*innen vermittelt werden. Zentraler Bestandteil der mehrwöchigen Kurse ist der Aufbau von Selbstwertgefühl und das Erfahren von eigener Stärke und eigenem Mut. Mädchen können in diesem geschützten Raum ihre körperlichen Kräfte spielerisch erproben, lernen aber auch mit Gesten und Stimme zu agieren. Gleichzeitig werden Tipps und Tricks vermittelt, wie kritische Situationen vermieden oder entschärft werden können.	Polizeisportverein	Pl Ost	2011	Mädchen zwischen 12-16 Jahren.	Beauftragte für Kriminalprävention, zwei Trainer*innen des Polizeisportvereins	Н



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Hannover Dez. 11 der PD Hannover	Gefangene helfen Jugendlichen – Region Hannover (GHJ)	Gewaltprävention	Die JVA Hannover hat sich entschieden, das Hamburger Konzept in Kooperation mit Schulen der Region Hannover sowie in Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Hannover in den hiesigen Gefängnisalltrag zu etablieren. Ziel ist es, Jugendliche von einer "kriminellen Laufbahn" abzubringen. Gefangene nehmen Kontakt zu delinquenten Jugendlichen auf.	JVA Hannover, berufsbildende Schulen; GHJ Hamburg	Hannover	2015 bis auf Weiteres	männliche Jugendliche und Heranwachsende	2 Beamte/ Beamtinnen (Dez. 11/Präventionsteam)	Н
PI Hannover	Beratungsrundlauf	Gewaltprävention	Im Rahmen eines Planspiels lernen Jugendliche verschiedene Träger der regionalen Jugendhilfe, Vereine, Jugendamt, und das Präventionsteam der Polizei kennen. Mit Hilfe von Rollenspielen erleben sie das jeweilige Hilfsangebot anschaulich.	Schulsozialarbeiter/ Verantwortliche weiterführender Schulen Vertreter von bis zu 20 Organisationen (z.B. Kommunaler Sozialdienst, MANNigfaltig e.V., Violetta- Anlaufstelle für Mädchen und junge Frauen, Return- Fachstelle Mediensucht, städtischer Jugendschutz) Präventionsteam der PI Ost	Schulen im Bereich Pl Hannover	Seit 2005 einmal jährlich IGS List/ 2017 erstmals im KWRG	Schüler*innen des 8. Jahrgangs IGS List Kaiser-Willhelm- Ratsgymnasium	2 Beamte/ Beamtinnen des Präventionsteams zzgl. Ca. 20 Personen anderer Institutionen/ Einrichtungen und Lehrkräfte	н
PD Hannover gesamt	Sozialraumkonferenzen	Prävention in allen Bereichen	Behördenweite Hinwirkung auf die Einrichtung von interdisziplinär zusammengesetzten Sozialraumkonferenzen unter intensiver Einbindung der Polizei zur erfolgreichen Umsetzung bedarfsorientierter und evidenzbasierter Präventionsarbeit	unterschiedliche Akteure/Institutionen	innerhalb der PD Hannover	2024 fortlaufend	unterschiedliche Akteure/Institutionen	Präventionsfachkräfte	н
Pl Hannover	Schulberatung	Gewaltprävention, Mediensicherheit und Zivilcourage	Mittels eines unter Unterstützung des LPR entwickelten Leitfadens werden interessierte weiterführende Schulen bei dem Aufbau und der Gestaltung ihres schulinternen Präventionskonzepts beraten. Auf Grundlage der 7-Schritte des Beccaria-Programms soll im Laufe eines Prozesses somit eine nachhaltige Präventionsarbeit an Schule erzielt werden.	Weiterführende Schulen	in den jeweiligen weiter- führenden Schulen	unbefristet	Schulleitungen, Beratungslehrkräfte, Schulsozialarbeit	Beauftragte für Jugendsachen	Н
Pl Hannover	AK Jugend Laatzen	Gewaltprävention	Mittels der 7-Schritte nach dem Beccaria-Programm moderiert die Polizei die regelmäßigen Treffen eines Arbeitskreises in Laatzen, um eine gemeinschaftliche nachhaltige Jugendpräventionsarbeit im Stadtteil aufzustellen.	Präventionsakteure des Stadtteils	Laatzen	Seit Mitte 2023, Ende noch nicht in Aussicht	Jugendliche	Beauftragte für Jugendsachen	Н
Pl Garbsen PK Ronnenberg und PK Seelze	Mutlöwe	Gewaltprävention	Wie entsteht Gewalt? Was ist Wut? Wie kann ich aus Wut in das Gefühl Mut kommen? Spielerisches Üben, verbal seine persönlichen Grenzen zu wahren.	Grundschulen	an allen interessierten Grundschulen im PK Bereich	unbefristet	Schülerinnen und Schüler des 3. Jahrgangs	КОВ	н



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Garbsen PK Ronnenberg und PK Seelze	KOB Sprechstunde	Prävention in allen Bereichen	Vertraulicher Rahmen zur Problembewältigung von Schülerinnen und Schülern, bevor es möglicherweise zur Strafbarkeit kommt; Bestärkung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in möglichen Konfliktsituationen; Ansprechbarkeit für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonal.	weiterführende Schulen	an allen interessierten Grundschulen im PK Bereich	unbefristet	Schülerinnen und Schüler Jahrgang 5 bis 13	ков	н
Pl Garbsen	Herzschlag	Gewaltprävention	Wanderausstellung	weiterführende Schulen	Interessierten	Projekt 2024, für Schulen unbefristet buchbar	ab Jahrgang 9	BFJ, Präventionsteam	Н
PI Garbsen PK Barsinghausen (Implementierung auch innerhalb der PI Hannover und PI Burgdorf)	CTC-Communities That Care	Gewaltprävention	In dem Projekt geht es um die sozialräumliche Steuerung der Prävention von jugendlichem Problemverhalten in den Bereichen Gewalt, Kriminalität, Alkohol- und Drogenmissbrauch, Schulabbruch und frühe Schwangerschaften zum Gegenstand. Das Programm geht von neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Wirkung und das Zusammenspiel verschiedener Risiko- und Schutzfaktoren in den vier Bereichen Familie, Schule, Wohnumfeld, sowie den Peer-Groups der Jugendlichen aus.	Schulen	an alle beteiligten Schulen im PK Bereich	2024 und 2025		Jugendsachbearbeiter, KOB, Präventionsrat	' н
Pl Garbsen	Respekt Kampagne	Gewaltprävention	In dem gemeinsamen Projekt mit der Stadt Garbsen geht es um den Dialog zwischen Jungen Menschen und Einsatzkräften (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, THW etc.)	Stadt Garbsen, Projekt X in Garbsen	Stadtgebiet Garbsen	2023 fortlaufend	Kinder, Jugendliche, Heranwachsende	BFJ,Präventionsteam, Jugendsachbearbeiter	Н
PI Garbsen PK Neustadt	Fußball Präventions Projekte mit der Per-Mertesacker- Stiftung	Gewaltprävention	In den gemeinsamen Projekten werden Werte und Selbstbewusstsein im Rahmen der Fußballschule vermittelt	Stadt Neustadt	Stadtgebiet Neustadt	2024	Kinder, Jugendliche	KOB/-in	Н
PD Lüneburg Präventionspuppenbühne	Jan und Tina	Gewaltprävention	Kindern im Vorschulalter bzw. 1. und 2. Grundschulklasse wird das Wissen um Gefühle und darauf gründende Konfliktlösungsstrategien vermittelt	PD Lüneburg für alle Pl'en: Celle, Harburg, Heidekreis, Lüneburg/L.u.D./U., Rotenburg, Stade	von Lüneburg aus im gesamten PD-Bereich Lüneburg wirkend		Kinder im Grundschulalter sowie ggf. Kinder in Kindertagesstätten	2 Beamtinnen und 1 Beamter	LG
PI Celle	Schulbuslotsen	Gewaltprävention Verkehrs- prävention	Verhinderung von Straftaten in Bussen und Erhöhung der Verkehrssicherheit an Bushaltestellen und in Bussen durch Erhöhung der Sozialkompetenz und Bereitschaft zur Zivilcourage	Oberschule Lachendorf Gymnasium Lachendorf	Lachendorf	Projekt- beginn 2002, eigene Teilnahme seit 2013	Schüler*innen der 5. bis 13. Klasse	Lehrerschaft, 1 Beamtin/ Beamter, ca. 26 Stunden Zeitansatz, keine weiteren Kosten	LG



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Celle PI Heidekreis PI Harburg PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen	Wir sind stark	Gewaltprävention	Dieses ursprünglich im LK Rotenburg entstandene Präventionsprojekt für Zivilcourage und gegen Gewalt wird von ausgebildeten Teams bestehend aus Lehrkräften und Polizeibeamten durchgeführt. Schüler*innen eines Klassenverbandes und die jeweilige Klassenlehrer*innen durchlaufen an zwei Tagen einen festen Übungsablauf.	weiterführende Schulen, Reso-Fabrik e.V. Winsen (Luhe), Jugendzentrum Tostedt	Stadt und LK Celle, LK Harburg, Hansestadt und LK Lüneburg, Stadt Soltau und Hansestadt Uelzen	seit 2016, seit 2010, seit 2012, bzw. seit 2019	Schüler*innen des 6. Jahrgangs	jeweils zuständiges Präv- Team und Mitarbeiter*innen des LK, Lehrer*innen der Schulen	LG
Pl Harburg	Schulbuslotsen	Gewaltprävention Verkehrsunfall- prävention	An der Qualifizierung für Schulbuslotsen/Lotsinnen können Schüler*innen ab der 8. Klasse, am Besten aus verschiedenen Schulen teilnehmen, die gemeinsam Schulbusse nutzen. In den ersten vier Unterrichtsstunden werden die Themenbereiche: Gewalt, Konflikt, Notwehr/Nothilfe und Zivilcourage u.a. mit Hilfe von Gruppenarbeit und Übungen zunächst theoretisch erarbeitet. in zwei weiteren Unterrichtsstunden werden Situationen an Bushaltestelle und im Bus praktisch geübt. Es werden gemeinsam Lösungswege gesucht bzw. aufgezeigt. Nachfolgend bekommen die Teilnehmenden eine Urkunde und einen Armclip, der sie als Schulbuslotsen kenntlich macht.	Landkreis Schulen Verkehrsbetriebe Polizei	im Bereich der Pl Harburg	2012	Schüler*innen, die am Schulbusverkehr teilnehmen	Beauftragte*r für Jugendsachen Verkehrs- sicherheitsberater/in Flipchartbögen, Flyer	LG
PI Harburg PK Seevetal	Mobbing	Unterricht	Aufbauend auf die Einheit "Gewalt unter Schüler*innen" werden die dortigen Inhalte zusammenfassend wiederholt. Im Anschluss wird gemeinsam der Begriff "Mobbing" definiert sowie einzelne Straftaten benannt, die im Rahmen des Mobbings begangen werden (könnten). Hierbei wird ansatzweise auf Cybermobbing eingegangen, der Schwerpunkt liegt jedoch auf den realen Alltagkontakten in der Klasse, in Vereinen, auf dem Spielplatz. Gemeinsam werden Möglichkeiten zur Selbsthilfe, zur Hilfe zum Schutz eines Opfers sowie dem nicht duldenden Verhalten gegenüber dem Täter erarbeitet.	Grundschulen	Gemeinden Seevetal und Rosengarten	Seit 2015	Schüler*Innen der Klasse 4	1 Beamtin/drei Schulstunden	LG



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Harburg, PK Seevetal	Gewalt unter Schüler*innen	Gewaltprävention	Im Rahmen von Unterrichtsbesuchen werden mit den Schüler*innen die drei Gewaltarten körperliche Gewalt, psychisch Gewalt und gegen Sachen gerichtete Gewalt erarbeitet. Im Anschluss wird besprochen, welche der Gewaltarten wie zu erkennen sind, ob es ein Ranking der Schwere gibt und welche Reaktionsmöglichkeiten bestehen. Hier wird neben der Selbsthilfe besonderer Fokus auf die Klassengemeinschaft gelegt, die ein solches Handeln einzelner Mitglieder nicht dulden will, dem Opfer Schutz bietet und das Fehlverhalten öffentlich macht und nicht vertuscht. Die Unterrichtsgestaltung erfolgt über aufeinander aufbauende Gruppenübungen und Spiele, die im Anschluss durch die Schüler*innenreflektiert werden. Zum Abschluss werden positive Klassenregeln verfasst und aufgehängt.	Grundschulen	Gemeinden Seevetal und Rosengarten	Seit 2015	Schüler*innen Klasse 3	1 Beamtin/ 1 Beamter, drei Schulstunden	LG
PI Heidekreis	cool sein - cool bleiben	Gewaltprävention	Zweitägiges Anti-Gewalt-Training, bestehend aus vier Bausteinen: Kommunikation/Was ist Gewalt?; Täterverhalten; Opferverhalten und Helferverhalten		Walsrode	2008	Jahrgang 8	2 Beamte Klassenlehrer*in ProPK Materialien	LG
Pl Heidekreis	Konfliktfähige Kinder	Gewaltprävention	Alle Erzieher*innen und Lehrer*innen sind nach Abschluss des Projekts in der Lage, in allen Jahrgängen wiederkehrend soziales Lernen mit den Kindern durchzuführen und auf Probleme adäquat und einheitlich zur reagieren. Folgende Projektbausteine kamen/kommen zum Einsatz: Kindergarten: Werte Wege gehen, Lautlos, Starke Eltern-starke Kinder Grundschule: Schulentwicklungsberatung, Starke Eltern-starke Kinder, Wir machen Schule, Mediation in der Grundschule, theaterpädagogische Programme: Schutz vor sexuellem Missbrauch, die Präventionspuppenbühne, WenDo-Konzept zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen, Kurse zur Selbstbehauptung und Identitätssuche für Jungen.	Mediationsstelle Brückenschlag e.V.	PI Heidekreis	2006 - 2012	Kinder in Kindergarten und Grundschule, Eltern, Erzieher*innen und Grundschullehrer*innen	1 Beamter/ 1Beamtin	LG
Pi Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen	Fragestunde "Klare Kante" oder "Alles was Recht ist"	Gewaltprävention	Zweistündiger Unterricht, in dem Gesetze und gesellschaftliche Regeln besprochen und über Delikts-, Rechts- und Geschäftsfähigkeit sowie Strafmündigkeit informiert wird. Der Gang/Ablauf des Jugendstrafverfahrens wird besprochen, Zivilcourage wird thematisiert. Ein praxisnaher Einblick in den Polizeialltag wird gewährt.	weiterführende Schulen der Hansestadt und des LK Lüneburg	PI Lüneburg/ Lüchow- Dannenberg/ Uelzen	seit 2018	Schüler*innen der Jahrgänge 7-9	Beauftragte*r für Jugendsachen / Kontaktbeamtin oder Kontaktbeamter	LG



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen	Buslotsenprojekt in Hansestadt und LK LG	Gewaltprävention	Durch die Ausbildung sog. Buslotsen, die an den Haltestellen bzw. in den Schulbussen tätig werden, sollen die Übergriffe auf andere Schüler*innen bzw. Sachbeschädigungen in den Bussen und an den Haltestellen reduziert werden.	LK LG Verkehrsbetriebe Schulen Fachkräfte für Gewaltprävention	Pl Lüneburg	2010	Schüler*innen ab der 5. Jahrgangsstufe	1 Beamter/ 1 Beamtin Beauftragte*r für Schulbeförderung 1 Koordinator*in in den Schulzentren, Verkehrssicherheitsberater/i n	LG
PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen	Busaktion-GegenGewalt in der Familie	Gewaltprävention	Ein Bus mit der Aufschrift Hilfe in 12 verschieden Sprachen, einem QR-Code u. der Homepage www.gegen-gewalt-in-der- familie.de fährt durch Stadt u.LK um auf Hilfeinstitutionen aufmerksam zu machen.	Polizei, BISS, Stadt u. LK, Amtsgericht, AJSD, Staatsanwaltschaft, Frauenhaus, Opferhilfebüro, Kinderschutzbund, u.a.	Lüneburg	2016	Kinder, jugendliche und erwachsene Opfer und Täter häuslicher Gewalt	monatliche Mietgebühren, Gebühren für die Erstellung der Folien	LG
PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen	Wie Frauen sich schützen können	Gewaltprävention	Nach der Silvesternacht 2015/2016 in Köln fühlen sich viele Frauen auf der Straße nicht mehr sicher. Das Angebot soll die Möglichkeiten der Gegenwehr aber auch das Sicherheitsgefühl stärken und besteht aus einem Vortrag zur Gewaltprävention und der Möglichkeit an einem separaten Selbstbehauptungstraining teilzunehmen.	Frauenberatungsstellen	Lüneburg, Uelzen, Lüchow	2016-solange der Bedarf besteht	Frauen im Alter ab 17 Jahre	je Abend zwei Arbeitsstunden Beauftragte*r für Kriminalprävention	LG
PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen	Gewaltprävention	Gewaltprävention	Altersgerechte Aufklärung und Sensibilisierung zu Gewaltformen, Straftaten und rechtlichen Folgen. Nutzung der Gewaltskala, Diskussionsrunde und Möglichkeit, Fragen an die Polizei zu stellen. Befassung mit den Zivilcourage Regeln mit dem Ziel, die Kinder und Jugendlichen zu "empowern".	alle Schulformen	Lüneburg, Uelzen, Lüchow	2020 - fortlaufend	Grundschule Klasse 4, weiterführende Schulen	2-4 Unterrichtsstunden pro Klasse / Beauftragte*r für Jugendsachen / Kontaktbeamtinnen/- beamte (KOB)	LG
PI Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/ Uelzen	Wie Jungen sich schützen	Gewaltprävention	Workshopformat mit den Schwerpunkten Entstehung und Entwicklung von Gewalt, Täterstrategien und Folgen für die Opfer. Erarbeitet werden mögliche Strategien der Gegenwehr und schützende Verhaltensregeln. Der Fokus liegt insbesondere auf der eigenen Entscheidung, wann Gewalt und Grenzverletzung vorliegt.	weiterführende Schulen im Zuständigkeitsbereich	Hansestadt und Landkreis Lüneburg	2024	Schüler*innen des 10. Jahrgangs	2 Zeitstunden / Beauftragte*r für Jugendsachen	LG
PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen PK Uelzen	Mobbing - Nicht mit uns	Gewaltprävention	Im Rahmen eines Unterrichtsbesuches wird der Begriff "Mobbing" erklärt. Mögliche Gründe und die Auswirkungen auf das betroffene Kind und die Gemeinschaft werden besprochen. Gefühle werden betrachtet und gemeinsam Ideen für eine Durchbrechung von Mobbing-Attacken entwickelt. Wichtig für die Kinder: "Wo bekomme ich Hilfe und Unterstützung als von Mobbing betroffenes Kind"	Grundschulen	Hansestadt Uelzen		Schüler*innen der 4. Klasse	Sachbearbeiter*in Prävention, 2 Schulstunden	LG



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Rotenburg	Wir sind stark	Gewaltprävention	In altersgem. Gruppen befassen sich die Schüler*innen mit eigenen Grenzen und dem Umgang mit Unterschiedlichkeiten. Aus den Projektgruppen sollte ein Regelwerk für die Schule entstehen. Für den Projektbaustein "Besuch der Polizei" wurden die Altersgruppen jedoch getrennt, um den altersspezifischen Erfahrungen genügend Raum zu geben. Die Schüler*innen entwickelten anhand der Gewaltskala den Merksatz: "Das Opfer bestimmt, was Gewalt ist".	Förderschule Am Mahlersberg Bremervörde	Bremervörde	2011		1 Kontaktbeamter/ Kontaktbeamtin	LG
Pl Rotenburg	Wir sind stark	Gewaltprävention	"Wir sind Stark" ist ein gemeinsames Projekt von Schule und Polizei. Ein ausgebildetes Projektteam (bestehend aus Lehrer*in und Polizeibeamte*m) erarbeitet mit der teilnehmenden Schulklasse incl. Klassenlehrer*in Strategien und konkrete Verhaltensweisen für das Verhalten in Gefahrensituationen. Ein Fokus liegt auf der Motivation, sich füreinander einzusetzen und dadurch täglich und selbstverständlich Zivilcourage zu leben. 2014 wurde das Projekt um das Schwerpunktthema "Cybermobbing" ergänzt.	weiterführende Schulen der Stadt und des LK ROW	PI Rotenburg	2009	Schüler*innen der 6./7. Klasse	Mitarbeiter/innen der Polizeidienststellen des LK ROW; es entstehen einmalige Anschaffungskosten für z.B. Puzzle, Teppichfliesen etc.	LG
Pl Rotenburg	Wir sind Klasse	Gewaltprävention Zivilcourage	"Wir sind Klasse" ist ein gemeinsames Projekt von Schule und Polizei. Ein ausgebildetes Projektteam (bestehend aus Lehrer*in und Polizeibeamte*m) erarbeitet mit der teilnehmenden Schulklasse incl. Klassenlehrer*in Strategien und konkrete Verhaltensweisen für das Verhalten in Gefahrensituationen. Ein Fokus liegt auf der Motivation, sich füreinander einzusetzen und dadurch täglich und selbstverständlich Zivilcourage zu leben. Dies ist eine eintägige Version für Grundschulen, orientiert sich aber an "Wir sind stark".	Grundschulen im Landkreis Rotenburg, Festschreibung im Schulprogramm und somit gewährleitstete Durchführungen in einem Jahrgang.	Pl-Bereich	seit November 2011	Schüler*innen der 3. oder 4. Klasse	1 Polizeibeamtin/ Polizeibeamter (z.B. KOB, Mitarbeiter/in Präventionsteam) Material wird von den Schulen gestellt, nötige Anschaffungen wurden teilweise durch Präv.Räte unterstützt.	LG
PI Rotenburg	"Tu Was!" in Rotenburg Aktion zur Gewaltprävention	Gewaltprävention Zivilcourage Mediensicherheit	1.) Eine Informationsveranstaltung zum Thema Gewalt/Hilfe holen mit Polizeibeamten sowie den Besuch einer Polizeidienststelle; 2.) Theaterpädagogische Arbeit zu Ängsten und Erfahrungen mit Gewaltsituationen (z.B. auf dem Schulhof oder in der Freizeit) unter der Anleitung von Schauspielern; 3.) Eine gemeinsame Abschlussrunde Dieses Projekt wurde seit 2014 schwerpunktmäßig um den Bereich "Cybermobbing" ergänzt.	Diakonisches Werk, Kirchenkreis ROW Präventionsrat ROW Weiterführende Schulen Stadt ROW Altkreis ROW Theaterwerkstatt Bremen	PI Rotenburg	2001	Schüler*innen der 6./7. Klasse	Präventionsteam	LG



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	I Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Stade	Wir sind stark	Gewaltprävention	In einem geeigneten Raum außerhalb der Schule werden an zwei Tagen Anti-Gewalt-Übungen, Vertrauensübungen und Übungen zur Zivilcourage durchgeführt.	Schulen und örtl. Polizeidienststelle	Stade	2017	Schüler*innen der 6./7. Klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen, Verkehrssicherheitsberater/i n, Beauftragte*r für Kriminalprävention und andere eingewiesene Kolleg/innen; diverse Utensilien	LG
PI Stade	Abseits	Gewaltprävention		Schulen im Zuständigkeitsbereich der Pl Stade	Stade	2010	Schüler*innen der 6./7. Klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen, gelegentlich. Kollegen oder Kolleginnen	LG
PI Stade	Gewaltfrei lernen	Gewaltprävention	Mit Bewegung Selbstbehauptung/ leichte Selbstverteidigung	Schulen im Zuständigkeitsbereich der Pl Stade	Stade	2010	Schüler*innen der 4. Klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen, gelegentlich. Kollegen oder Kolleginnen	. LG
PI Celle	Schulbuslotsen	Gewaltprävention Verkehrs- prävention	Verhinderung von Straftaten in Bussen und Erhöhung der Verkehrssicherheit an Bushaltestellen und in Bussen durch Erhöhung der Sozialkompetenz und Bereitschaft zur Zivilcourage	Oberschule Lachendorf Gymnasium Lachendorf	Lachendorf	Projekt- beginn 2002, eigene Teilnahme seit 2013	Schüler*innen der 5. bis 13. Klasse	Lehrerschaft, 1 Beamtin/ Beamter, ca. 26 Stunden Zeitansatz, keine weiteren Kosten	LG
Inspektionen Lüneburg, Celle, Harburg, Rotenburg, Stade und Heidekreis der PD Lüneburg	Wir sind stark	Gewaltprävention	Dieses ursprünglich im LK Rotenburg entstandene Präventionsprojekt für Zivilcourage und gegen Gewalt wird von ausgebildeten Teams bestehend aus Lehrkräften und Polizeibeamten durchgeführt. Schüler*innen eines Klassenverbandes und die jeweilige Klassenlehrer*innen durchlaufen an zwei Tagen einen festen Übungsablauf.	weiterführende Schulen	alle LK	seit 2024 in allen Inspektionen	Schüler*innen des 6. Jahrgangs	jeweils zuständiges Präv- Team und Mitarbeiter*innen des LK, Lehrer*innen der Schulen	LG
PD Oldenburg Pädagogische Puppenbühne der Polizei Standort Delmenhorst	Starke Freunde	Gewaltprävention	Themen dieses Puppenstückes und des anschießenden Unterrichts sind Zivilcourage und die Stärkung des Selbstbewusstseins: "Max" wird von "Oswald" fertiggemacht, bestohlen und erpresst. Zusammen mit Freundin "Jenny" geht er zur Polizei. Dort bekommt er Hilfe.		Bereich der Polizeidirektion Oldenburg- Schulen der Landkreise Cuxhaven, Delmenhorst/ Oldenburg Land, Diepholz, Osterholz und Verden	2022	Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse	Team der Pädagogischen Puppenbühne der Polizei, Handpuppen, Bühnentechnik	OL



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PD Oldenburg Pädagogische Puppenbühne der Polizei Standort Wilhelmshaven	Gewalt ist keine Lösung	Gewaltprävention	Mit Hilfe der Methode Puppenspiel werden die Kinder in eine Geschichte um "Punky" einbezogen. Punky wiederfährt Unrecht, er wird geschubst, beleidigt und bestohlen, später sogar von seinen Eltern angeschrien. Mit den Kindern gemeinsam schöpft er Mut, findet Lösungsmöglichkeiten und Hilfe. Das Stück wird in zwei verschiedenen Varianten präsentiert, um mit den Kindern über verbale und nonverbale Gewalt ins Gespräch zu kommen.		PD Oldenburg Bereich: PI Cloppenburg/ Vechta PI Oldenburg Stadt/ LK Ammerland PI Wilhelmshaven/ Friesland LK Wesermarsch	seit 1996	Schüler*innen der 3. und 4. Klassen	Team der Pädagogischen Puppenbühne der Polizei, Handpuppen, Bühnentechnik	OL
PD Oldenburg Pädagogische Puppenbühne der Polizei Standort Delmenhorst	Ehrensache - Stärkung des respektvollen Miteinanders	Gewaltprävention	Themen dieses Puppenstücks und des anschließenden Unterrichts sind falsche Vorbilder, beleidigende Alltagssprache sowie der Umgang mit respektlosem Verhalten. Tony Gangster ist der coolste Rapper der gesamten Puppenstadt. Björn sieht ihn als Vorbild und ist von seinen Texten fasziniert bis er versteht, dass die beleidigende Alltagssprache wenig mit "Respekt" und "Ehre" zu tun hat.		Bereich der Polizeidirektion Oldenburg- Schulen der Landkreise Cuxhaven, Delmenhorst/ Oldenburg Land, Diepholz, Osterholz und Verden	In Erprobung seit 2022	Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse	Team der Pädagogischen Puppenbühne der Polizei, Klappmaulpuppen, Bühnentechnik, Musikstücke	OL
Pl Cloppenburg/Vechta	Das ABC des Krisen- und Bedrohungsmanagement an Schulen. Vorsorge, Intervention und Nachsorge	Gewaltprävention	Schulleiter, Lehrkräfte und Schulsozialpädagogen werden in 3 Modulen mit theoretischen und praktischen Inhalten zu Krisensituationen an Schulen fortgebildet.	Bischöflich Münstersches Offizialat Vechta, Fachstelle Schulentwicklung	Cloppenburg	2013	Schulleiter*innen, Lehrkräfte, Schulsozialpädagogen*innen	11	OL
PI Cloppenburg/Vechta	Schulamok-Prävention und Intervention	Gewaltprävention	Dieses Fortbildungsangebot für allgemeinbildende Schulen beinhaltet Informationen zur Phänomenologie von School Schootings und zu Präventionsmöglichkeiten durch technische Einrichtungen und gewaltpräventive Maßnahmen im Schulalltag, sowie Informationen zum Umgang mit Amokdrohungen, Hinweisen, Verdachtsfällen oder konkreten Gefahrensituationen.	Schulen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion	LK Cloppenburg LK Vechta	2014	Lehrer*innen	Präventionsteam Pl Cloppenburg/Vechta und Leiter/in Einsatz	OL



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Cuxhaven	WIR sind stark	Gewaltprävention	Das Programm findet als zweitägiger Intensivkurs außerhalb der Schulräumlichkeiten statt. In 16 Übungen wird deutlich, wie wichtig Vertrauen, Respekt und Wertschätzung sind, was Gewalt ist und wie man ihr angemessen begegnet. Das Sozialverhalten wird durch die Unterrichtseinheiten positiv beeinflusst. Die Eltern werden über das Programm informiert und nach spätestens 4 Wochen wird das Erlernte in den Klassen nachbereitet, um eine effektive Nachhaltigkeit zu erreichen. Sowohl die beteiligten Polizeikräfte als auch die Lehrkräfte wurden vorab von geschulten Projektmoderator*innen ausgebildet. Zusätzlich ist die Anwesenheitsplicht der Klassenlehrer*innen verpflichtend.	Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln Raiffeisenbank Wesermarsch-Süd Raiffeisenbank Butjadingen- Abbehausen		2010	Schüler*innen der 6. und 7. Klasse	6-7 Mitarbeiter*innen der Polizeiinspektionen gemeinsam mit jeweils einer Lehrkraft der jeweiligen Schule; 3.600 Euro Sponsorengelder zur Anschaffung der Projektmaterialien (PI Cuxhaven)/ durch Präventionsrat Oldenburg / Kommunen; Evaluation: Uni München	OL
PI Cuxhaven	Gewaltpräventionsprojekt	Gewaltprävention	eintägig, Schwerpunkt Anti-Gewaltkonzepte entwickeln, Klassenzusammenhalt stärken	Schulen im gesamten Stadtgebiet Cuxhavens	Stadt Cuxhaven	2023	Klasse 5-7	KOB und Beauftragte*r für Jugendsachen	OL
Pl Cuxhaven	ChatScouts	Projekt gegen (Cyber) Mobbing	Ein Projekt zur Implementierung von Prävention gegen (Cyber-) Mobbing in Grundschulen In diesem Projekt werden Kinder sensibilisiert und erlangen eine Handlungssicherheit.	Grundschulen	Zuständigkeitsber eich der Pl Cuxhaven	2022	Grundschulkinder der 3. und 4. Klasse	KOB und Beauftragte*r für Jugendsachen	OL
Pl Osnabrück Pl Cuxhaven	Bus-Scout	Gewaltprävention	Ziel dieser Aktion ist eine Verringerung der Sachbeschädigungen und der Gewaltdelikte in den Schulbussen. Dies soll durch die Ausbildung von Schüler*innen als Bus-Scout, die jeweils in den Schulbussen mitfahren und als Ansprechpartner*innen für Busfahrer*innen fungieren, erfolgen. Bei Regelverstößen sollen sie die Verantwortlichen ansprechen und den entsprechenden Stellen den Vorfall melden.	Stadtwerke Osnabrück, VfL Osnabrück; Lamstedt im LK Cuxhaven	Osnabrück, LK Cuxhaven	2009	Schüler*innen	KOB und Beauftragte*r für Jugendsachen	OL, OS
PI Delmenhorst/ Oldenburg-Land/ Wesermarsch	Schulpaten	Gewalt- prävention	Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte aus den Einsatz- und Streifendienst über nehmen Patenschaften für Schulen in ihrem Zuständigkeitsgebiet. Diesen stehen sie als regelmäßige Ansprechpartner*innen zur Verfügung.	Schulen im Zuständigkeitsbereich der Dienststelle	Zuständigkeitsber eich der PI Delmenhorst/ Oldenburg-Land/ Wesermarsch	2001	Schüler*innen, Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, Angehörige der jeweiligen Schule	Beamtinnen und Beamte des Einsatz- und Streifendienstes	OL
PI Delmenhorst/ Oldenburg-Land/ Wesermarsch	Wir sind stark	Gewalt- prävention	Zweitägiges Programm für eine Schulklasse, das von ausgebildeten Moderatoren (Polizeibeamter und Lehrerin) durchgeführt wird. Die Übungen stärken das gegenseitige Vertrauen und fördern die Klassengemeinschaft, Zivilcourage und Anti-Gewalt-Strategien.	weiterführende Schulen	PI Delmenhorst/ Oldenburg-Land/ Wesermarsch	2011	Schüler*innen der Mittelstufe	Sachbearbeiter/innen Prävention, Lehrer*innen	OL



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Delmenhorst/ Oldenburg-Land/ Wesermarsch	Gewalt ist keine Lösung	Gewalt- prävention	Schulunterricht zur Vorbeugung von körperlicher, verbaler und seelischer Gewalt, Förderung von Hilfsbereitschaft und Zivilcourage	weiterführende Schulen	PI Delmenhorst/ Oldenburg-Land/ Wesermarsch	2011	Schüler*innen der Mittelstufe	Sachbearbeiter Prävention, Lehrer	OL
PI Delmenhorst/Oldenburg-Land/ Wesermarsch PK Brake	Schulbusbegleiter*innen	Gewaltprävention	In den vergangenen Jahren hat es immer wieder Übergriffe (KV/Raub/Diebstähle) unter den busfahrenden Schüler*innen und durch diese verursachte Sachbeschädigungen in Bussen gegeben. Als Reaktion darauf werden Schüler*innen zu Schulbusbegleiter*innen ausgebildet, die als Ansprechpartner*innen und Streitschlichter*innen fungieren.	ZVBN Bremen, Weser-Ems Bus Oldenburg und Verkehrsbetriebe Wesermarsch/VBW	Brake	2011	Schulbusfahrende Schüler*innen aller Altersgruppen	1 Beamter/ 1 Beamtin und zwei besonders ausgebildete Busfahrer*innen als Ausbilder*innen der Schulbusbegleiter*innen.	OL
Pl Diepholz	Wir sind stark	Gewaltprävention	Förderung der Gemeinschaft, Vertrauen in die Gruppe, Zivilcourage, Anti-Gewalt-Strategien. Eintägig (geändert)	Schulen im Zuständigkeitsbereich der Pl Diepholz	LK Diepholz	fortlaufend	Schüler*innen des 6. und 7. Jahrgangs	1 Beamter/Beamtin, mindestens 1 Lehrerin/Lehrer und/oder Schulpsychologe/gin	OL
PI Oldenburg-Stadt/Ammerland	Wir sind stark	Gewaltprävention	Förderung der Gemeinschaft, Vertrauen in die Gruppe, Zivilcourage, Anti-Gewalt-Strategien. Evaluation durch Uni München.	Schulen, Jugendpflege, Stadt Oldenburg, Präventionsrat, Fortbildungszentrum	Oldenburg-Stadt, Gemeinden Edewecht, Bad Zwischenahn und Wiefelstede	2013	Schüler*innen des 7. Jahrgang (Stadt Oldenburg), Schüler*innen des 6. Jahrgang (LK Ammerland)	7 Polizeibeamte/-innen, Lehrkräfte und Sozialpädagog*innen der beteiligten Schulen; Ausrüstungssätze finanziert vom Präventionsrat Oldenburg; Räumlichkeiten werden durch die Kommunen oder Kirchen bereitgestellt.	OL
Pl Oldenburg-Stadt/Ammerland	KOBiS - Kontaktbeamte in Schulen	Gewaltprävention	Regelmäßige Polizeisprechstunden in Oldenburger Schulen in 12 Schulen	Kooperationsverein-barung zwischen den teilnehmenden Schulen und der Polizei	Oldenburg-Stadt	2007	Schüler*innen, Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, Angehörige der jeweiligen Schule	2 Sachbearbeiter/innen des 6. FK - Jugend	OL
PI Verden/Osterholz	Gewaltpräventionstag	Gewaltprävention	Gewalt - Definition und Strategien, sie zu verhindern. Mobbing, Zivilcourage.	Schulen im Zuständigkeitsbereich der Pl Verden/Osterholz	LK Verden und Osterholz	2022	Schüler*innen des 6/7. Jahrganges (je nach Anfrage der Schule)	1 Beamter/ Beamtin	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	Projekt "Streitschlichter"	Gewaltprävention	Schüler*innen werden zu Streitschlichter*innen ausgebildet. Sie erlernen die gewaltfreie Kommunikation und darauf basierende gewaltfreie Konfliktlösungen. In der Schule und hauptsächlich in den Pausen sind sie aufgrund von Westen o. ä. als Streitschlichter*in erkennbar und bieten im (noch nicht eskalierten) Konfliktfall den Streitenden ihre Hilfe an.	Grundschulen, Verein Kommunale Prävention, Mediatorin	Wilhelmshaven	2013	Schüler*innen der Klassen 3 und 4	Schulsozialarbeiter*innen, Lehrer*innen, eine Mediatorin, Mitarbeiter*in VKP, Beauftragte*r für Jugendsachen	OL



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Wilhelmshaven/Friesland	Jugendfilmtage	Gewaltprävention	Schwerpunktthema der Jugendfilmtage war u. a. der Komplex "Gewalt"	Stadt Wilhelmshaven, Verein Kommunale Prävention, Kinobetreiber, Jugendhilfeträger, verschiedene Vereine	Wilhelmshaven	2013	Schüler*innen der Klassen 3 und 4	Stadt Wilhelmshaven, Verein Kommunale Prävention, Kinobetreiber, Jugendhilfeträger, verschiedene Vereine, Sachbearbeiter*innen Prävention	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	Gegen Gewalt und Mobbing	Gewaltprävention	Sensibilisierung zum Themenkomplex Gewalt und Mobbing. Aufzeigen der seelischen und strafrechtlichen Folgen. Verhaltenshinweise und Schutz für Betroffene.	Schulen	Bereich der Pl Wilhelmshaven/F riesland	2010	Schüler*innen der Klassen 3 - 10 und der Berufsbildenden Schulen	Beauftragte*r für Jugendsachen, Sachbearbeiter*in Prävention	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	Projekt "Klippo"	Gewaltprävention	Dieses Projekt bietet Kindern sichere Orte in Notlagen an. Beteiligte Geschäfte sind durch die Kinder an einem Aufkleber erkennbar. Das Personal der Geschäfte wird vorher entsprechend unterwiesen.	Geschäftsinhaber, Verein Kommunale Prävention,	Wilhelmshaven	2019	Schulkinder	Verein Kommunale Prävention, Beauftragte*r für Jugendsachen und Sachbearbeiter*innen Prävention	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	Selbstbehauptungstraining für Frauen und Mädchen	Gewaltprävention	Selbstbehauptungstraining	Schulen	Bereich der PI Wilhelmshaven/F riesland	2016	Schülerinnen der Klassen 7 und 8; Kinder, Jugendliche und Erwachsene der GPS	Beauftragte*r für Kriminalprävention	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	"Kinder sicher unterwegs"	Gewaltprävention	Kinder werden in Selbstbehauptungskursen mit einem Trainer zum richtigem Verhalten beschult.	Schule, Selbstbehauptunsgs trainer	Varel	2023	Grundschüler*innen	Sachbearbeiter*in Prävention	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	Gewaltvortrag aus Sicht eines Betroffenen	Gewaltprävention	Der Referent berichte als Opfer über seine Gewalterfahrungen und die lebenslangen Folgen	Referent Christoph Rickels	Bereich des PK Jever	2024	Schüler*innen einer OBS	Sachbearbeiterin Prävention	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	"Wir sind ein starkes Team"	Gewaltprävention	Das Projekt beinhaltet die Sensibilisierung für Gewaltformen und die Vermittlung von Zivilcourage und sozialer Kompetenz.	Grundschulen	Jever	2006	Schüler*innen der 4. Klasse	2 Schulsozialarbeiter, 2 Polizeibeamt*innen (davon 1 Sachbearbeiter*in Prävention)	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	"Orange Days" gegen Gewalt an Frauen und Mädchen	Gewaltprävention	Aufstellen von orangefarbenen Bänken, welche mit einer gravierten Plakette (QR-Code) mit Notfallerreichbarkeiten versehen sind.	Stadt Wilhelmshaven, BBS, GPS, Schulen und Kindergärten, Familien- und Jugendzentren, Vereine	Bereich der Pl Wilhelmshaven /Friesland	2022	Alle Bürger	Stadt Wilhelmshaven, BBS, GPS, Schulen und Kindergärten, Familien- und Jugendzentren, Vereine, SB:innen Prävention	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	"Respekt gegenüber Rettungskräften"	Gewaltprävention	Vorträge zur Sensibilisierung, um Gewalt gegenüber Rettungskräften zu verhindern.	Schule	Wilhelmshaven	2023	Schüler*innen der Klassen 9 und 10	1 Beamtin Prävention	OL



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PD Oldenburg Pädagogische Puppenbühne der Polizei Standort Delmenhorst	Starke Freunde	Gewaltprävention	Themen dieses Puppenstückes und des anschießenden Unterrichts sind Zivilcourage und die Stärkung des Selbstbewusstseins: "Max" wird von "Oswald" fertiggemacht, bestohlen und erpresst. Zusammen mit Freundin "Jenny" geht er zur Polizei. Dort bekommt er Hilfe.		Bereich der Polizeidirektion Oldenburg- Schulen der Landkreise Cuxhaven, Delmenhorst/ Oldenburg Land, Diepholz, Osterholz und Verden	2022	Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse	Team der Pädagogischen Puppenbühne der Polizei, Handpuppen, Bühnentechnik	OL
PD Oldenburg Pädagogische Puppenbühne der Polizei Standort Delmenhorst	Ehrensache - Stärkung des respektvollen Miteinanders	Gewaltprävention	Themen dieses Puppenstücks und des anschließenden Unterrichts sind falsche Vorbilder, beleidigende Alltagssprache sowie der Umgang mit respektlosem Verhalten. Tony Gangster ist der coolste Rapper der gesamten Puppenstadt. Björn sieht ihn als Vorbild und ist von seinen Texten fasziniert bis er versteht, dass die beleidigende Alltagssprache wenig mit "Respekt" und "Ehre" zu tun hat.		Bereich der Polizeidirektion Oldenburg- Schulen der Landkreise Cuxhaven, Delmenhorst/ Oldenburg Land, Diepholz, Osterholz und Verden	2022	Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse	Team der Pädagogischen Puppenbühne der Polizei, Klappmaulpuppen, Bühnentechnik, Musikstücke	OL
Pl Aurich/Wittmund	Mobbing/Cybermobbing	Gewaltprävention	Aufklärung über Mobbing und Cybermobbing sowie damit zusammenhängende Straftatbestände. Austausch mit Schüler*innen über alternative Möglichkeiten zur Konfliktlösung.	alle weiterführenden Schulen	LK Aurich	seit 2023	Schüler*innen im 6. Jahrgang	Beauftragte*r für Jugendsachen	OS
PI Aurich/Wittmund, PK Wittmund	Coolnesstraining	Gewaltprävention	Ein spezielles Training für gewaltbereite Kinder und Jugendliche	Schulen	LK Wittmund	fortlaufend	Kinder und Jugendliche	1 Beamter/Beamtin, Angestellte des Präventionsrates	OS
PI Aurich/Wittmund, PK Wittmund	Selbstbehauptung	Gewaltprävention	Selbstbehauptungstraining	Schulen/Vereine	LK Wittmund	fortlaufend	Kinder und Jugendliche	1 Beamter/Beamtin, Angestellte des Präventionsrates	OS
PI Aurich/Wittmund, PK Wittmund PI Emsland/ Grafschaft Bentheim	Erfahrungsbericht eines Gewaltopfers - Jugendgewalt in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen	Gewaltprävention Zivilcourage	Von dem Gewaltopfer Christoph Rickels (Initiative "First-Togetherness") erfahren die Teilnehmer*innen aus erster Hand, welche einschneidenden Auswirkungen ein einzelner Faustschlag haben kann. Gleichzeitig vermittelt Herr Rickels in eindrücklicher und authentischer Weise, wie wichtig Akzeptanz, gegenseitige Rücksichtnahme und ein positives Menschenbild sind. Zusätzlich Infoveranstaltungen für Lehrkräfte und Eltern.	Christoph Nickels von First Togetherness, weiterführende Schulen, Berufsschulen Stadt Lingen - Fachbereich Jugendpflege, DKSB Lingen, Christopherus-Werk Lingen		fortlaufend	Schüler*innen der Jahrgangsstufe 6	Beauftragte*r für Jugendsachen	OS
PI Emsland/ Grafschaft Bentheim	Notinsel	Gewaltprävention	Ziel ist es, ein Netzwerk von Einzelhandelsgeschäften etc. aufzubauen, die Kindern in gefährlichen Situationen als erste Anlaufstelle dienen.	Stiftung Hänsel und Gretel in Karlsruhe, Stadt Lingen, Präventionsrat d. Stadt Lingen	Lingen	2008	Kinder bis 14 Jahre	2 Beamtinnen/ Beamte	OS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Emsland/ Grafschaft Bentheim	Mobbing/Cybermobbing	Gewaltprävention	Aufklärung, Kennenlernen alternativer Konfliktlösungen, Aufbau und Stärkung sozialer Kompetenz. Selbstbestärkung, Selbstbestimmung und Selbstbehauptung.	DKSB Ortsverband Lingen e.V. Grund- und weiterführende Schulen des Altkreis Lingen	Bereich PI EL	2009	Kinder an Grundschulen und weiterführende Schulen bis Klasse 7, gleichzeitig deren Eltern und Lehrer*innen	Therapeuten/ Therapeutinnen der Beratungsstelle LOGO des DKSB Lingen; 1 Beamter/ Beamtin PI Emsland/Grafschaft Bentheim	OS
PI Emsland/ Grafschaft Bentheim	CTC-Communities That Care	Gewaltprävention, Suchträvention, Medien-prävention	In dem Projekt geht es um die sozialräumliche Steuerung der Prävention von jugendlichem Problemverhalten in den Bereichen Gewalt, Kriminalität, Alkohol- und Drogenmissbrauch, Schulabbruch und frühe Schwangerschaften zum Gegenstand. Das Programm geht von neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Wirkung und das Zusammenspiel verschiedener Risiko- und Schutzfaktoren in den vier Bereichen Familie, Schule, Wohnumfeld, sowie den Peer-Groups der Jugendlichen aus.	Landkreis Emsland	Bereich PI EL	2008	Kinder (0 – 18 Jahre) Institutionen und Akteure in Sozialräumen	2 Beamtinnen/ Beamte im Präventionsteam, 1 Beamter/ 1Beamtin beim PK als Mitglied im Gebietsteam	OS
PI Emsland/ Grafschaft Bentheim	Gewaltprävention im Jugendalter durch die Darstellung und Vermittlung des Jugendstrafverfahrens	Gewaltprävention	Das Projekt beinhaltet abgestimmte Maßnahmen, um den Jugendlichen das Jugendstrafverfahren von der Anzeigenaufnahme bis zur Vollstreckung der verhängten Sanktion aufzuzeigen. Die Jugendlichen besuchen dabei die Polizei, eine Gerichtsverhandlung und die JVA.	Präventionsrat Stadt Meppen, Amtsgericht Meppen, Justizvollzugsanstalt Meppen.	Bereich PI Emsland/ Grafschaft Bentheim		Jugendliche der weiterführenden Schulen der Stadt Meppen ab 15 Jahre.	2 Beamte/ Beamtinnen	os
PI Emsland/Grafschaft Bentheim	SchUCo (schulbasierte Umfrage zu Corona)	Gewaltprävention, sexueller Missbrauch, Mediensicherheit, Zivilcourage	Über die Schulleitungen werden Grundschulkinder und deren Eltern gebeten, an einer Umfrage teilzunehmen. In dem Fragebogen geht es um Angaben zu Home-Schooling, Freizeitverhalten, Konfliktsituationen, Wohlbefinden und Mediennutzung, Veränderungen durch die Corona Pandemie Für die Eltern und Kinder der Kl. 2-4 erfolgt die Umfrage online, für das 1. Schuljahr werden die Fragebögen in Papierform ausgegeben. Anschließend erfolgt eine Online –Nacherfassung. Fragen wurden von den an der Umfrage beteiligten Institutionen erstellt, von diesen erfolgt auch eine Auswertung. Die gewonnenen Informationen sollen als Grundlage für gezielte Präventionsveranstaltungen dienen.	2 Mitarbeiter der Stadt Lingen, Fachbereich Jugend Mitarbeiterin des Kinderschutzzentrum LOGO des Kinderschutzbundes Lingen e.V Mitarbeiterin des Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Lingen	Altkreis Lingen	2021	Schülerinnen und Schüler der Grundschulen in der Stadt Lingen und im Altkreis Lingen sowie deren Eltern	Für die Polizei entstehen keine Kosten, Kosten für die Umfrage "Lamapoll" werden von der Stadt Lingen übernommen, zwei Präventionsbeamtinnen oder-beamte	os
PI Emsland/ Grafschaft Bentheim	Gemeinsam sind wir stark	Gewaltprävention	Aufgrund des coronabedingten Lock-Downs im Frühjahr 2020 wurde allgemein befürchtet, dass es mehr (unbemerkte) Fälle von häuslicher Gewalt geben könnte. Dies war Anlass zur Entwicklung eines Online-Quiz. Spielerisch werden Kinder über Hilfestellen informiert und gestärkt. Das Quiz steht Grundschulleitungen kostenfrei zur Verfügung. Klassenlehrer*innen haben die Möglichkeit, das Quiz gemeinsam mit ihren Schüler*innen zu spielen. Erläuterungen für Lehrpersonal sind beigefügt.	Beratungsstelle Logo (Deutscher Kinderschutzbund)	Emsland	2020	Grundschulkinder	1Präventionsbeamtin der PI Emsland/Grafschaft Bentheim	OS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Emsland/ Grafschaft Bentheim	Balu und du	Gewaltprävention	Balu und du ist ein bundesweites Mentorenprogramm für Grundschulkinder im außerschulischen Bereich. In Lingen übernehmen Studierende einer örtlichen Fachschule für ein Jahr eine individuelle Patenschaft für ein Grundschulkind, welches über den Fachbereich Jugend der Stadt Lingen ausgesucht wurde. Die Studierenden stärken in wöchentlichen Treffen durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung die Entwicklung des Kindes, fördern Resilienz, und beugen Gewalttätigkeit vor. Das Programm ist auf seine Wirksamkeit hin evaluiert und als wirksam eingestuft, weshalb es von der Polizei in Lingen unterstützt wird.	Präventionsrat der Stadt Lingen, Fachbereich Jugend der Stadt Lingen, Fachschule Sankt Franziskus Lingen	Stadt Lingen	2019	Kinder im Grundschulalter	1 Präventionsbeamtin der Pi Emsland/Grafschaft Bentheim; Vertreter*innen des Präventionsrates der Stadt Lingen; Mitarbeiter*innen der Stadt Lingen, Fachbereich Jugend; Vertreter*innen Fachschule Sankt Franziskus	OS t
PI Emsland/ Grafschaft Bentheim	Jugendkriminalität/ Schulhofschnüffler	Gewaltprävention	Unter Einbindung des Jugendbuches "die Schulhofschnüffler auf heißer Spur" wird den Schüler*innen in kindgerechter Form das o.a. Thema vorgestellt. Täter- und Opferrollen werden erläutert, Hilfsmöglichkeiten gemeinsam besprochen. Auf Wunsch wird hierzu auch entsprechender Elternabend angeboten.		PI Emsland/ Grafschaft Bentheim	2010	Schüler*innen der 3. u. 4. Klässe sowie deren Eltern	1 Beamter/Beamtin ProPK Materialien	OS
PI Emsland/Grafschaft Bentheim PK Meppen	Orientierungssystem für Einsatz- und Rettungskräfte	Gewaltprävention Amok-Prävention	Die weiterführenden Schulen werden mit einem einheitlichen Orientierungssystem ausgestattet, das in die Gebäudepläne übertragen wird. Die verschiedenen Leitstellen haben darauf Zugriff.	Schulträger, Feuerwehr	Meppen und weitere Schulen	2015/2016	Verantwortliche von weiterführenden Schulen	1 Beamter/ 1 Beamtin	OS
PI Emsland/Grafschaft Bentheim PK Meppen	Selbstbehauptung/ Selbst- verteidigung für Jugendliche	Gewaltprävention	Schüler*innen lernen Handlungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen aus dem Bereich Selbstbehauptung und Selbstverteidigung	Kinderschutzbund Meppen	Meppen, Gymnasium Haren	unbefristet	Schüler*innen des 810. Jahrgangs	1 Polizeibeamtin/-beamter	os
PI Emsland/Grafschaft Bentheim PK Nordhorn	Gewalt in Paarbeziehungen- hybrid >> als Ausstellung und iServ-Onlinemodul	Gewaltprävention	Es besteht die Vermutung, dass unter Lockdown-Bedingungen das Risiko für häusliche Gewalt signifikant ansteigt. Erzieher*innen sind aufgrund ihrer zahlreichen Kontakte zu Kindern und deren Familien unverzichtbare Multiplikatoren im Kampf gegen häusliche Gewalt. Deshalb richtet sich dieses Angebot speziell an angehende Erzieher*innen. Es soll ihnen die Möglichkeit bieten, sich mit Hilfe eines Inputvideos, durch Zusammenarbeit in Kleingruppen, Informationsmaterial und durch den Besuch einer Ausstellung mit dem Thema auseinander zu setzen. Zum Angebot gehört auch ein intensiver Austausch mit online-Reflexionsgesprächen über iServ. Es werden die unterschiedlichsten Erscheinungsformen von häuslicher Gewalt und Hilfestrategien vermittelt, sowie Beratungsstellen vorgestellt.	BBS Gesundheit und Soziales	LK Grafschaft Bentheim	2020	angehende Erzieher*innen	Eine Polizeibeamtin /ein Polizeibeamter aus dem Bereich Kriminalprävention der Pl Nordhorn	OS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	IOrt .	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Leer/Emden	Rettungsring – ich helfe Dir!	Gewaltprävention	Kinder, die im Bereich der Innenstadt von Leer unterwegs sind, fühlen sich oftmals alleingelassen, wenn es um die Bewältigung von Problemsituationen geht. Insbesondere Kindern soll eine Anlaufstelle geboten werden, an denen Ihnen mit Rat und Tat geholfen wird.	Präventionsrat Stadt Leer	Leer	2008	Kinder aus der Stadt Leer	Ca. 50 Geschäfte und Institutionen im Bereich der Stadt Leer sowie die Polizeiinspektion Leer/Emden. Aufkleber, Flyer. Die Polizeiinspektion Leer/Emden richtete auf der Wache ein 24-Stunden-Sorgentelefon ein.	OS
Pl Leer/Emden	Spurensuche	Gewaltprävention	Durch die Kooperation der Polizeiinspektion Leer/Emden und der AWO Emden können Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen Alternativen/Lösungsmöglichkeiten zur Konfliktbewältigung kennenlernen.	AWO Emden	Emden	2022	Schüler*innen der weiterführenden Schulen	Präventionsfachkraft PK Emden	OS
Pl Leer/Emden	Buddy Kids im Rheiderland	Gewaltprävention	Buddy Kids ist ein Anti – Aggressionstraining zur Verbesserung des Sozial- und Konfliktverhaltens. Pro Klasse gibt es 12 Trainingstermine, einmal in der Woche für 90 Min. Es soll die persönliche Entwicklung durch sportliche und spielerische Einheiten gefördert werden.	Präventionsrat Netzwerk Rheiderland mit den Gem. Jemgum, Bunde, Stadt Weener, LK Leer, PST Weener, Bundespolizei, Kreissportbund Leer	Rheiderland	2009	Kinder 8 bis 10 Jahre; ab 2012 / 2013 nach Evaluation in allen Schulen	Ausbildung durch 2 qualifizierte Trainer*innen. Finanzielle Förderung des Projektes durch Kooperationspartner*innen, Sparkasse Leer/Wittmund, BPD Hannover, Landessportbund; Evaluation durch das Institut Proval. Das Gesamtgutachten wurde zwischenzeitlich erstellt und gibt positive Signale.	OS
PI Leer/Emden	No Blame Approach	Gewaltprävention	Der NO BLAME APPROACH ("Ohne-Schuld-Ansatz") ist ein praktischer Interventionsansatz für die Schule, um Mobbing unter Schüler*innen innerhalb kürzester Zeit zu beenden.	Präventionsfachkräfte der Gemeinden	im Bereich der PI Leer/Emden	2012	Lehrkräfte aller Schulformen	jeweils zwei ganztägige Fachtagungen Finanzierung durch den LK Leer	OS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pi Leer/Emden	Gemeinsam vorbeugen – echt stark in Emden	Gewaltprävention	Die Veranstaltung "Gemeinsam vorbeugen – echt stark" hat zum Ziel, Jugendlichen und Kindern verschiedene Möglichkeiten aufzuzeigen, ihre Freizeit sinnvoll und aktiv zu nutzen. Somit soll präventiv das Risiko reduziert werden, dass die Großen von Morgen in ein Umfeld von Gewalt, Alkohol und Drogen geraten.	Präventionsrat der Stadt Emden, der Stadtsportbund/Sportjugen d, der Fachdienst Jugendförderung , der Integrationsrat und das Polizeikommissariat Emden. Weitere Beteiligung durch 65 verschiedene Institutionen und Gruppen	Emden	Jährlich – jeweils im Mai jeden Jahres	Kinder und Jugendliche der Stadt Emden	PK Emden, Präventionsrat Emden, Stadtsportbund und Integrationsrat als Organisatoren und Durchführende, Finanzielle Förderung über den Präventionsrat	OS
PI Leer/Emden und weitere Dienststellen	PiT Prävention im Team	Gewaltprävention	Prävention im Team bedeutet, dass Schule und Polizei im Team im Rahmen von Projektwochen die Themenbereiche Gewalt, Diebstahl oder Sucht mit den Kindern erörtern. Die Problemdarstellung erfolgt zunächst durch die Schule, eine Vertiefung findet im Rahmen von Unterrichtseinheiten durch die Polizei statt. In den 8. Klassen steht hier die Rechtskunde und der Ablauf von Strafverfahren im Vordergrund.	weiterführende Schulen	Leer/Emden und in anderen Regionen	2000	Schüler*innen der Klassenstufen 5 und 6 sowie Schüler*innen der Klassenstufe 8	1 Beamter/ Beamtin teilweise auch 1 Jugend-sachbearbeiter*in ProPK Materialien	os
PI Osnabrück Präventionspuppenbühne	Ein STARKES Stück	Gewaltprävention	Hier handelt es sich um eine 90-minütige Maßnahme zum Thema Häusliche Gewalt. Im Klassenverband erleben Schüler*innen des 6.und 7. Jahrgangs ein Puppenspiel und erhalten Informationen zum Hilfesystem in Osnabrück. Die Maßnahme wird in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit durchgeführt.	weiterführende Schulen, Schulsozialarbeit, Frauenberatung/BISS, Diakonie, Fachdienst Familie, Nummer gegen Kummer	Osnabrück	2019	Schüler*innen des 6. und 7. Jahrgangs	Zwei Polizeibeamte/- beamtinnen, eine einfache Handpuppenbühne inklusive Handpuppen und Lichtanlage	os
Pl Osnabrück	"Rosenstraße 76"	Gewaltprävention	Interaktive Ausstellung zum Thema "Häusliche Gewalt". Nach dem Besuch der Ausstellung werden mit den Besucher*innen die örtlichen Hilfsinstitutionen durchgegangen und Fragen erörtert.	Diakonie Osnabrück Stadt und Land, Förderverein der Frauenberatungsstelle Osnabrück, SKF Bersenbrück	Räumlichkeit in der BBS am Pottgraben, OS, in denen sich die Ausstellung befindet		Schulkassen ab Kl. 9, berufsbildende Schulen, interessierte Gruppen	Personaleinsatz für Schulungszwecke, Übernahme von Führungen	OS
PI Osnabrück PK Bersenbrück	Bus-Scout, buslotsen	Gewaltprävention	Verhinderung von Gewalt in Schulbussen. Die Buslotsen fahren im Bus mit und sind als Ansprechpartner für die Busfahrer da.	Schulen	LK Osnabrück	2017	Schüler*innen	Sachbearbeiter*in Prävention	OS
PI Osnabrück PK Bramsche	Auf dich kommt es an	Gewaltprävention und Zivilcourage	Folgen von Gewalttaten für Opfer und Täter, Vermittlung von Zivilcourage und Handlungsalternativen	weiterführende Schulen im PK-Bereich	Schulräume	unbefristet	Schüler*innen	Sachbearbeiter*in Prävention	OS
PI Osnabrück PK Bramsche	Balu und du	Gewaltprävention	Balu und du ist ein bundesweites Mentorenprogramm für Grundschulkinder im außerschulischen Bereich. In Bramsche übernehmen die SuS des Greselius-Gymnasiums Bramsche eine einjährige Patenschaft für Grundschulkinder aus Bramsche und vermitteln hier in ihren Freizeitaktivitäten ein gutes Sozialverhalten, Zivilcourage und beugen somit Gewalttätigkeit vor.	Greselius-Gymnasium und Grundschulen aus Bramsche, Präventionsrat der Stadt Bramsche	Stadt Bramsche	fortlaufend seit ca. 2008	Grundschulkinder	Sachbearbeiter*in Prävention	OS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Osnabrück PK Georgsmarienhütte	Gewaltprävention	Gewaltprävention	, ,	weiterführende Schulen, Schulsozialarbeit,	in den jeweiligen weiter- führenden Schulen	unhefristet	Schüler*innen des 5. oder 6. Jahrgangs	Sachbearbeiter*in Prävention	OS



Suchtprävention

Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Leer/Emden PI Goslar PI Gostar PI Göttingen PI Hameln-Pyrmont/Holzminden PI Hildesheim PI Nienburg/Schaumburg PI Northeim PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen PI Celle PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Helmstedt PI Hannover	HaLT - Hart am Limit	Suchtprävention	HaLT - Hart am Limit ist ein kommunales Alkoholpräventions- programm, dass an 152 Standorten in Deutschland umgesetzt wird. Viele Dienststellen der Polizei Niedersachsen beteiligen sich im Rahmen der reaktiven und/ oder proaktiven Maßnahmen. Der proaktive Baustein zielt auf die Sensibilisierung von jungen Menschen ab. Die geschieht vor allem durch präventive Informations- und Aufklärungsarbeit auch in Form des Projektes "Tom und Lisa". Im reaktiven Baustein findet eine Krisenintervention bei Kindern und Jugendlichen statt, die wegen einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus sind bzw. gerade entlassen wurden.	Regionale Akteure der Suchtprävention, Kliniken, Beratungsstellen, Vereine, Gemeine- oder Städteverwaltung, Kirchen	niedersachsen- weit, jeweilige Landkreise, Städte oder Gemeinden	fortlaufend	Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren		Nds. OS, LG, BS, GÖ, H
Pl Braunschweig	Alles, was knallt	Suchtprävention	Im Rahmen von Elternabenden, Lehrerfortbildungen oder öffentlichen Veranstaltungen klären Polizei und Drogenberatungsstelle gemeinsam über Risiken, Gefahren, legale/illegale Drogen, und strafrechtliche Konsequenzen auf und stellen Hilfsangebote für Betroffene vor.	Weiterführende Schulen Studienseminare	Stadt Braunschweig	2010	Eltern, Lehrkräfte und Interessierte	Beauftragte*r für Jugendsachen, SB Prävention	BS
Pl Braunschweig	"Die Rauchmelder - Chris und Nik machen den Cannabis -Check	Suchtprävention	Das Medienpaket des LKA "Die Rauchmelder" wird durch die Polizei in Unterrichten ab dem 8. Jg. eingesetzt. In 6 Videosequenzen erklären die beiden Protagonisten Chris und Nik Jugendlichen auf Augenhöhe, was Cannabis ist und wie es wirkt. Sie gehen dabei auch auf die Gefahren für Kinder und Jugendliche ein.	Weiterführende Schulen	Stadt Braunschweig	2017	Schüler*innen aller Schulformen ab Klasse 8	Beauftragte*r für Jugendsachen, SB Prävention	BS
Pl Gifhorn	Verkehrssicherheitstage	Suchtprävention Verkehrsunfall- prävention	Diese Aktionstage an berufsbildenden Schulen beinhalten Informationen zu Risiken im Straßenverkehr, neben Ablenkung durch Smartphones und überhöhter Geschwindigkeit insbesondere zu den negativen Auswirkungen von Suchtmittel- konsum. Außerdem gibt es einen Rauschbrillenparcour, einen Überschlagsimulator und Unfall-Denkmäler	BBS'en, Kreisverkehrswacht	Stadt und Landkreis Gifhorn	2012 fortlaufend	junge Fahranfänger*innen	Verkehrs- sicherheitsberater/in	BS
PI Gifhorn	Alkohol- und Drogenprävention in weiterführenden Schulen ab Klasse 8	Suchtprävention	Drei Unterrichtsstunden umfassender Unterricht zu den rechtlichen, gesundheitlichen und sozialen Folgen des Alkoholmissbrauchs und Drogenkonsums (Schwerpunkt Cannabis/"Rauchmelder"), Risiko K.O-Tropfen	weiterführende Schulen, BBS'en	Stadt und Landkreis Gifhorn	2012 fortlaufend	Jugendliche ab der 8. Klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen	BS
PI Goslar	Planspiel Drogen	Suchtprävention		Schule, Suchtberatungsstellen, Jugendhilfe, Amtsgericht	Landkreis Goslar	2012 fortlaufend	Schüler*innen der 9. und 10. Klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen	BS



Suchtprävention

Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Goslar	"Hauptsache es ballert" Konsumtrends bei Jugendlichen, Was sollte Schule wissen, Im Rahmen des Projektes HaLT	Suchtprävention	E-Zigarette, Vapes, Liquid, Dampfen, Medikamente wie XANAX, Tilidin und Benzos, Cannabis, HHC, CBD, THC, Amphetamine Was liegt bei den Kindern und Jugendlichen aktuell im Trend, was ist erlaubt, was nicht, welche Wirkung haben die Stoffe? Das Lukaswerk und die DROBS klären diese Fragen. Die Pollizei erläutert, welche Rolle sie im Jugendschutz hat, welche Handlungsempfehlungen sie den Schulen gibt und was im Jugendstrafverfahren passiert. Wie läuft es in der Schule vom Verdacht bis zur Anzeige? Darüber berichtet ein Schulleiter.	PI Goslar Beauftragte für Jugendsachen und Verkehrssicherheitsberateri n, Jugendschutz im Landkreis Goslar, DROBS Jugend- und Drogenberatung Goslar, Lukaswerke Gesundheitsdienste, Schulleitung OBS Seesen	Landkreis Goslar	2023	Schulsozialarbeit und Lehrende	Beauftragte*r für Jugendsachen, Verkehrs- sicherheitsberater/in	BS
PI Goslar	Bunte Tüte *Neu*	Suchtprävention	Institutionsübergreifender Workshop für Schüler*innen zur Drogenprävention. Jugendliche werden nach dem Grund befragt, warum Jugendliche aus ihrer Sicht Rauschmittel konsumieren. In einem Quiz werden aktuelle illegale Suchtmittel und deren Wirkung erklärt. In einem Mitmachparcours wird der Konsum mittels Rauschbrillen simuliert. Die Polizei erläutert das Jugendstrafrecht und den Ablauf eines Jugendstrafverfahrens. Abschließend wird die Schutzmauer und die Wirkung der einzelenen Bausteine im Leben der Jugendlichen thematisiert.	PI Goslar Beauftragte für Jugendsachen, Verkehrs- sicherheitsberaterin, Jugendschutz im Landkreis Goslar, DROBS Jugend- und Drogenberatung Goslar		2017 fortlaufend	Schüler*innen der Klasse 8. und 9.	Beauftragte*r für Jugendsachen	BS
PI Goslar	Alkohol und Drogen im Straßenverkehr	Suchtprävention	Jugendspezifisches Seminar zur Aufklärung und Sensibilisierung der Risikogruppe "Junge Fahrende". Selbstständige Erarbeitung der rechtlichen Regelungen innerhalb eines Quiz zur Thematik.	Verkehrs- sicherheitsberaterin, Beauftragte für Jugendsachen	Landkreis Goslar	2022	Schüler*innen ab Klasse 10	VSBin, BfJin	BS
PI Salzgitter/ Peine/Wolfenbüttel	Planspiel Sucht	Suchtprävention	Nach Vorinformation werden Spielanweisungen per Kurzvideos gezeigt. Die Planspielfiguren und Begleiter spielen Problemlagen und Lösungen in den Einrichtungen der Kooperationspartnern durch.	Schulen, Präventionsrat, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt, AWO Salto Suchthilfe, Stadt Salzgitter/Jugendhilfe im Strafverfahren	Salzgitter	2010	Jugendliche ab 8. Klasse	Sachbearbeiter*in Prävention, Beauftragte*r für Jugendsachen, Kurzvideos/Tablett, Spielanweisung mit Ablaufplan	BS
Pl Salzgitter/ Peine/Wolfenbüttel	Klarsichtparcours	Suchtprävention	Der Klarischtparcours zum Thema Tabak und Alkohol besteht aus fünf interaktiven Mitmachstationen. Die Moderation an den Stationen erfolgt durch geschulte Erwachsene. Ziel ist es, dass junge Menschen ihr Konsumverhalten reflektieren und verändern.	BzGA, Awo Salto Suchthilfe, Präventionsrat, Stadt Salzgitter, Schulsozialarbeit, Schulen	Salzgitter	2018	Jugendliche ab 8. Klasse	Sachbearbeiter*in Prävention, Material der BzGA, Rauschbrille	BS
PI Salzgitter/ Peine/Wolfenbüttel	Drogeneinfluss bei jungen Fahrern	Suchtprävention	Die Risikogruppe "Junge Fahrer" werden über über die rechtlichen Folgen von Drogenkonsum und -Besitz, Verkauf und Handel, Strafmündigkeit und Gesundheit informiert. Im Dialog mit allen Teilnehmern werden die Auswirkungen von Drogen reflektiert.	Ausbildungsbetriebe	Salzgitter	2018	Auszubildene	Personell: SB Präv. Materiell BzGA, Rauschbrille	BS



Suchtprävention

Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Peine	Drogenkonsum	Suchtprävention	In Unterrichten werden mit den Jugendlichen legale und illegale Drogen erarbeitet/aufgelistet und ihre unterschiedlichen Wirkweisen sowie das Konsumverhalten und die daraus resultiernden Gefahren erläutert. Weiterhin wird auf die Strafbarkeit bei Jugendlichen und etwaiige strarechtliche Konsequenzen eingegangen. Die Legalisierung von Cannabis wird ebenfalls thematisiert. Die gesetzlichen Alkoholpromille-werte, Abbauzeit, Folgen bei Führen von Kraftfahrzeugen (auch E-Scooter) werden erläutert. Als praktischer Teil wird der Rauschbrillenparcours aufgebaut, welchen die Schüler*innen in Kleingruppen durchlaufen.	weiterführende Schulen	Peine Landkreis Peine	2022	Jugendliche der Klassen 8 bis 10	Sachbearbeiter*in Prävention, Medienpaket "Rauchmelder", Materialien ProPK	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Wolfenbüttel	Illegale Suchtmittel "Die Rauchmelder"	Suchtprävention	Anhand der Filmsequenzen aus dem Medienpaket "Die Rauchmelder" wird Cannabis zum Thema gemacht und die Gefahren von Drogensucht bearbeitet.	Gymnasien, Berufsschulen	Wolfenbüttel	2018	Jugendliche der Berufsschule, Jugendliche ab 8. Klasse der Gymnasien	Sachbearbeiter*in Prävention, Medienpaket "Rauchmelder"	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Wolfenbüttel	KlarSichtParcours	Suchtprävention	Der BZgA-MitmachParcours KlarSicht will über die Wirkungen und Suchtpotenziale der legalen Suchtmittel Tabak und Alkohol informieren und eine kritische Haltung dazu fördern. Das interaktive Angebot will Jugendliche dabei unterstützen, die Risiken von Alkohol- und Zigarettenkonsum klarer zu sehen und verantwortungsbewusst zu handeln.	Prävention Landkreis Wolfenbüttel, Lukas-Werk	Wolfenbüttel	2018	Jugendliche ab 8. Klasse	Sachbearbeiter*in Prävention, Material der BzGA, Rauschbrille	BS
PI Wolfsburg/Helmstdt PK Helmstedt	Planspiel Sucht	Suchtprävention	Schüler*innengruppen erhalten bei der Drogenberatungsstelle eine Einweisung in das Thema "illegale Drogen", werden dann mit einer "Legende" ausgestattet. Damit suchen sie einzelne Institutionen auf , um sich vor Ort (Überwindung der Schwellenangst) über die Hilfeeinrichtungen und ihre Angebote zu informieren. Beim Besuch der Polizeidienststelle werden eine Vernehmungssituation und der weitere Verlauf eines Ermittlungsverfahrens (Jugend- und Erwachsenenstrafrecht) dargestellt.	Lukaswerk Suchthilfe; Beratungsstelle gg. sexuellen Missbrauch; Jugendbewährungshilfe; Pro Familia; Polizei Helmstedt, andere Jugendhilfeeinrichtungen	Schulen im Landkreis Helmstedt	seit 2010	Schüler*innen aller Schulformen ab Klasse 8	Sachbearbeiter*in Prävention	BS
PD Göttingen PI Göttingen	Drogenprävention	Suchtprävention	Die Pubertät ist die Zeit der Abgrenzung zu den Eltern und die überwiegende Orientierung am Freundeskreis. Nicht selten kommt es dabei zum Austesten von verbotenen Substanzen, auch aus Neugier. Die Gefahren, die mit dem Konsum von vermeintlich "sanften" Drogen wie Cannabis oder auch Alkohol verbunden sind, werden oftmals unterschätzt. Die Wirkungsweisen und auch rechtlichen Foplgen werden mit den Jugendlichen erarbeitet und diskutiert.	weiterführende Schulen	PI Göttingen	seit 2008	Klassen 8 und 9	Beauftragte*r für Jugendsachen, Medienpaket "Die Rauchmelder"	GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PD Göttingen PI Göttingen	Suchtprävention in Schulen "Ene meine muh -und raus bist du!"	Suchtprävention - legale und illegale Drogen	Schüler*innen werden über gesetzliche Bestimmungen zu legalen und illegalen Suchtmitteln aufgeklärt - was ab welchem Alter erlaubt und was verboten ist. Das Thema Zivilcourage wird in diesem Zusammenhang auch thematisiert. Elternabende werden auf Anfrage durchgeführt.	Weiterführenden Schulen	Pl Göttingen	seit 2014, digital seit 2020	Schüler*Innen der 7. bis 9. Klassen und deren Eltern	Beauftragte*r für Jugendsachen, Film- /Mediepakete, Informationsmaterial von der BzGA/ LKA	GÖ
Pl Göttingen	Die Kurve gekriegt?	Suchtprävention	Angehörige der Polizei und Inhaftierte aus dem Jugendvollzug bilden ein Tandem und erzählen in einer Doppelstunde aus ihren Blickwinkeln über die mittel- und unmittelbaren Folgen von Drogenmissbrauch. Die teilnehmenden Schulen erarbeiten begleitend die Themen Sucht und Abhängigkeit. Unterstützend werden dazu Kontakte zu lokalen Angeboten der Suchtpävention vermittelt.	offener Jugendvollzug Göttingen, Verein Suchtfrei e.V., Göttinger Schulen	Schulen im Stadtgebiet Göttingen	Ende 2022	Schülerinnen und Schüler des 8. Jahgangs	Beauftragte*r für Jugendsachen, Info- Material LKA /BzGA	GÖ
Pl Göttingen	Jetzt noch nicht! (ehemals "Kurve kriegen")*	Suchtprävention	Angehörige der Polizei und Inhaftierte aus dem Jugendvollzug bilden ein Tandem und erzählen in einer Doppelstunde aus ihren Blickwinkeln über die mittel- und unmittelbaren Folgen von Drogenmissbrauch. Die teilnehmenden Schulen erarbeiten begleitend die Themen Sucht und Abhängigkeit. Unterstützend werden dazu Kontakte zu lokalen Angeboten der Suchtpävention vermittelt.	offener Jugendvollzug Göttingen, Verein Suchtfrei e.V., Göttinger Schulen	Schulen im Stadtgebiet Göttingen	Ende 2022	Schülerinnen und Schüler des 8. Jahgangs	Beauftragte*r für Jugendsachen, Präsentationstechnik, Info- Material LKA /BzGA	GÖ
PI Göttingen PK Osterode	Suchtprävention bei Jugendfilmtagen	Suchtprävention	Unterstützung der Durchführung der "Jugendfilmtage" des Diakonischen Werks. Die Auswirkungen vom Trinken bis zum Rauschzustand oder der Konsum berauschender Mittel wird mittels eines Rauschbrillen-Parcours verdeutlicht.	Diakonisches Werk	Osterode und Umgebung	2023	Jugendliche und Heranwchsende	Ansprechpartnerin Prävention, Kontaktbeamte (KOB)	GÖ
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden	Hamelner Präventionsrallye	Suchtprävention	Die Schülerinnen und Schüler der Handelslehranstalt setzen sich in kleinen Gruppen in Form von Planspielen aktiv u.a. mit den Gefahren von Drogen, deren Wirksamkei, und Einfluss auf Fahrtüchtigkeit sowie strafrechtlichen Folgen auseinander und lernen gleichzeitig Hilfsangebote, Beratungsstellen und Beratungssituationen kennen. Polizei: Darstellung einer Vernehmungssituation; von der Anzeigenaufnahme bis zum Gerichtsverfahren; Alkohol und Drogen im Verkehr	LK Hameln-Pyrmont, Drobs, JGG, AG Hameln, Führerscheinstelle	verschiedene Örtlichkeiten in Hameln	seit 11/2023	Schüler*innen der Jahrgänge 9 und 10	2 Beamte/ Beamtinnen Fachkommissariat (FK) 6 und Beauftragte*r für Jugendsachen	GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden PK Bad Pyrmont	Pyrmonter Präventionsrallye	Suchtprävention	Projektwoche: Die Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulformen setzen sich in kleinen Gruppen in Form von Planspielen aktiv u.a. mit den Gefahren von Drogen, deren Wirksamkei, und Einfluss auf Fahrtüchtigkeit sowie rechtlichen Folgen auseinander und lernen gleichzeitig Hilfsangebote, Beratungsstellen und Beratungssituationen kennen. Polizei: Darstellung einer Vernehmungssituation; von der Anzeigenaufnahme bis zum Gerichtsverfahren; Alkohol und Drogen im Verkehr. Das Projekt wird als Maßnahme des Aktionsplans "kinderfreundliche Kommune" jährlich durchgeführt.	LK Hameln-Pyrmont (Jugendamt), Jobcenter, Drobs, JGG evangelische Kirche, Jugendzentrum Bad Pyrmont	verschiedene Örtlichkeiten in Bad Pyrmont	seit 01/2022	Schüler*innen der Jahrgänge 8 und 9	2 Beamte/ Beamtinnen	GÖ
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden	Vortrag zum Thema Sucht und Drogen	Suchtprävention	Vermittlung suchtpräventiver Inhalte mit therotischen und praktischen (Rauschparcours) Anteilen. Ziel ist die Auseinandersetzung mit Wirkungsweisen, Risiken und Gefahren des Konsums legaler und illegaler Drogen, Gesetzliche Aspekte und Hilfsangeboten von Beratungsstellen. Zusatzthemen: Vapes und KCanG	Schulen	LK Hameln- Pyrmont	seit 2024	SuS ab 8. Klasse	1-2 Beamte/Beamtinenn	Gö
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden	Projekttag "Alkohol und Drogenprävention"	Suchtprävention	Projekttag an Schulen zur Vermittlung suchtpräventiver Inhalte mit therotischen und praktischen (Rauschparcours) Anteilen. Ziel ist die Auseinandersetzung mit Wirkungsweisen, Risiken und Gefahren des Konsums legaler und illegaler Drogen, gesetzlichen Aspekten und Hilfsangeboten von Beratungsstellen. Elternabende auf Anfrage.	LK Holzminden/ Jugendpflege, STEP-Suchtberatung, Drogentherapie-einrichtung "Neues Land"	LK Holzminden	seit 2010 unbefristet	Schüler*innen der Jahrgänge 7. und 8. an allgemeinbildenden Schulen	3 Beamte/ Beamtinnen (SB Prävention und 2 Beamtinnen/Beamte PK Holzminden) Informationsmaterial, Rauschbrillen	GÖ
PI Hildesheim	Verkehrsunterricht gem. Jugendgerichtsgesetz	Suchtprävention	Im Rahmen der vom Jugendgericht erteilten Auflage zur verpflichtenden Teilnahme am Verkehrsunterricht, wird auch die Entstehung von Süchten thematisiert.	Volkshochschule Hildesheim	Hildesheim	2020	Jugendliche und Heranwachsende	Verkehrssicherheits- berater*in	GÖ
PI Hildesheim	"Zwischen Sucht und Genuss"	Suchtprävention	Im Rahmen von Projektwochen an weiterführenden Schulen, werden weit verbreitete psychoaktive Substanzen thematisiert. Die Gefahren in Bezug auf den Straßenverkehr stehen im Vordergrund. Es wird aber auch auf die Entstehung von Süchten eingegangen.	Schulen	PI Hildesheim	2020	Jugendliche ab dem 8. Jahrgang	Verkehrssicherheits- berater*in	GÖ
PI Hildesheim	Alkohol und Drogen	Suchtprävention	Erläuterung des Jugendschutzgesetzes und Hinweis auf Altersvorschriften für den Konsum von Alkohol und (E) Zigaretten. Diskussion über "Legalisierung von Cannabis". Einsatz des Medienpakets "Rauchmelder".	Schulen	PI Hildesheim	auf Anfrage/ seit 2022	Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klassen-	Beauftragte*r für Jugendsachen	GÖ
PI Nienburg/Schaumburg	Drogenparcours	Suchtprävention	Schüler*innen sollen die Gefahren von Drogen erkennen und zu diesem Thema sensibilisiert werden. An fünf bis sechs Stationen (Mitmachparcours) werden kleinere Schülergruppen an das Thema herangeführt.	weiterführende Schulen, BBS, Landkreis Nienburg (FD Jugendarbeit und Sport und Kreisjugendring Nienburg e.V.)	LK Nienburg	2017, ohne geplantes Ende	Klassen 8 und 9	Beauftragte*r für Jugendsachen, im Landkreis Nienburg mit Landkreis Nienburg (FD Jugendarbeit und Sport und Kreisjugendring Nienburg e.V.)	GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Northeim	0,00 Promille für Tausend	Suchtprävention	Seitens der Stadtjugendpflege Einbeck weden beim Eulenfest gezielt jungen Menschen im Alter von 16 bis 21 Jahren angesprochen. Neben der Aufklärung über Gefahren des übermäßigen Alkoholkonsum u.a. durch Alkohol-Quiz, Rauschbrillen-Parcours und Fahrsimulator sollen sie beim Stadtfest zur Nüchternheit bewegt werden. Zum besonderen Anreiz besteht die Möglichkeit im Zeitfenster von 23:00-24:00 Uhr am gemeinsamen PrävStand der Jugendpflege, Lukas-Werk und Polizei am Alkomaten zu pusten. Bei einem Promille-Wertvon 0,00 wird an der Auslosung von 1000,-€ (gestaffelt in 500, 300, 200) teilgenommen. Die Gewinner bekommen im Rahmen einer gesonderten Veranstaltung mit Presse ihre Gewinne überreicht. Diese Aktion findet jährlich beim Einbecker Eulenfest und anlässlich des Altstadtfestes auch in Bad Gandersheim statt. Verantwortlich ist dort der Arbeitskreis Prävention.	Stadtjugendpflege Einbeck, Arbeitskreis Prävention Bad Gandersheim, HaLT-Projekt (Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH) im Landkreis Northeim	Einbeck und Stadt Bad	seit 2009	Jugendliche und Heranwachsende	Atemalkoholtestgerät, ca. 500 Mundstücke (Kostenträger sind die die Kooperationspartner), Dienst-Kfz., Infomobil der Pl. Anteilige Personalkosten, Fahrtkosten; Ansprechpartner: Beauftragter für Jugendsachen der Pl NOM	GÖ
Pl Northeim	Drogenprävention legaler- und illegaler Suchtstoffe im schulischen Umfeld	Suchtprävention	Das Team "Jugendschutz-und du?" führt Unterrichtseinheiten zur Drogenprävention für Schüler ab dem Sek I-Bereich durch und begleitet auch Projekttage. Neben der Aufklärung und Darstellung von Risiken unterschiedlicher Suchtstoffe mit Blick auf die akt. Lageentwicklung werden auch die rechtlichen Aspekte dargestellt. Durch das aktuelle Phänomen des Konsums von Vapes/ Verdampfern bei Kinder ab Klasse 5, hat sich eine neue Ausrichtung in der schulischen Präventionsarbeit ergeben. Die Unterrichtsgestaltung findet im Team-Teaching (Kooperationspartner und Polizei) statt. Aufgrund der bestehenden Schweigepflicht vom Lukas-Werk kann Schülern vor Ort die Möglichkeit eines vertraulichen Gespräch zugesichert werden.	Team "Jugendschutz-und Du?; Mitarbeitende vom Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH (Suchtberatungsstelle) und Landkreis Northeim (Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz)	Schulen im LK Northeim	seit 2014	Legale Drogen (Vapes) ab Klasse 5, Alkohol und illegale Drogen ab Klasse 7. Das Jugendschutz-Team nimmt an schulinternen Dienstbesprechungen teil und führt Elternabende durch	seit Ende 2016 Einsatz von Kurzfilmen des neuen Nds. LKA-Projektes www.die rauchmelder.de und Einsatz von ProPK- Broschüre "Sehnsucht", Suchtsack und Suchtdreieck vom Lukas-Werk	GÖ
PI Northeim	Informations mappe für Festveranstalter	Suchtprävention und Jugendschutz	Veranstalter/ Orga-Teams von Abi-Jahrgangsfeiern und ähnlichen Veranstaltungen (VA'en), die häufig von Heranwachsenden ausgerichtet und von Minderjährigen besucht werden, werden über Pflichten zur Einhaltung der JuSch-Bestimmungen und des Gaststättenrechts informiert. Verantw. erhalten bereits bei der Anmeldung im Ordnungsamt oder im Nachgang durch das JuSch-Team eine Info-Mappe mit den gesetzl. Bestimmungen, JuSch-Plakate und einer Checkliste zur Planung und Durchführung der angemeldeten VA. Im Rahmen eines persönlichen Gesprächs seitens des JuSch-Teams mit den jungen Veranstaltern/ Orga-Teams werden Hinweise zum reibungslosen Ablauf übermittelt. Bei VA'en mit Alkoholverstößen folgt eine Nachbereitung mit dem Orga-Team.	Ordnungsämter der Kommunen im Landkreis Northeim, Stadtjugendpflege und Team "Jugendschutz-und Du?; Mitarbeitende vom Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH (Suchtberatungsstelle) und Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz vom LK NOM	Landkreis Northeim	seit 2021	Veranstalter von öffentlichen Partys, Events oder Jahrgangsfeiern bei denen minderjährige Gäste zu erwaten sind	Jugendschutz-Infomappe mit Gesetzesauszügen, JuSch-Plakat und Checkliste, Druckkosten durch Lukas-Werk und Ordnungsämter sowie pdf. Dokumente online auf der Homepage vom LK NOM. Ansprechpartner: Beauftragte*r für Jugendsachen PI NOM	GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Northeim	Jugendschutz – und Du? Prävention über Presse und Messenger	Suchtprävention Mediensicherheit Jugendschutz	Das Netzwerk "Jugendschutz - und Du?" hat 2020 einer erste Artikel-Serie über legale/ illegale Suchtmittel, Mediensicherheit, Cybermobbing und allgemeine Fragen zum Jugendschutz zu lebensnahen Storys verarbeitet und unter der Überschrift "Jugendschutz - und Du?" als Presseartikel verfasst und veröffentlichen lassen. In einem Zeitfenster von zehn Wochen erschienen diese Artikel in der Samstagspresse von Leinetal24. Auf der Homepage vom LK Northeim sind diese Artikel ebenfalls einsehbar, zeitgleich mit Veranstaltungshinweisen zu digitalen Elternabenden. Für 2024 ist eine weitere Artikel-Serie in Kooperation mit Leinetal24 in Planung. Themen mit Kurzgeschichten zu u.a. "Vapes, Energydrinks, Pornografie" soller veröffentlicht.	Homepage LK Northeim (Jugendschutz-Button eingestellt unter "Familie und Senioren"), Presse Leinetal24, Netzwerk "Jugendschutz - und Du? "mit Lukas-Werk-Gesundheitsdienste GmbH (Suchtberatungsstelle) und LK NOM (Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz). Instagram Story auf #landkreisnortheim (Pressestelle LK NOM), #polizei.northeim.st (PK'in Sabrina Torke),	Landkreis Northeim	2020, fortgesetzt 2024	Eltern, Erziehungsberechtigte, Pädagogen, Interessierte	Anteilge Personalkosten pro Artikel/Story. Keine Kosten für Presseveröffentlichung in Printmedien, Messenger- Diensten und LK- Homepage; Ansprechpartner: Beauftragte*r für Jugendsachen	
PI Northeim	digitale Elternabende zu legale / illegale Drogen	Suchtprävention Jugendschutz	Das Netzwerk "Jugendschutz - und Du?" im Landkreis Northeim veranstaltet jährlich mehrere digitale Elternabende zu Themen der legalen und illegalen Drogen. Referenten stellen hierbei u.a. Konsumtrends bei Jugendlichen sowie Cannabis-Elternkurs vor. Während der 90 minütigen Veranstaltung bzw. am Ende der jeweiligen Referentenvorträge haben die Zuschauenden die Möglichkeit ihre Fragen an die Referenten und an das Jugendschutz-Netzwerk zu richten. Neben Fragen zum Suchtverhalten werden auch strafrechtliche Aspekte beleuchtet. Um genaue Teilnehmerzahlen an den Endgeräten und Themenwünsche für weitere Elternabende zu erfahren, wird zu Beginn jeder VA eine online-Abfrage per Slido vorgeschaltet.	LK NOM (Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz) und Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH (Suchtberatungsstelle); Referent waren bislang dipl. Psychologin Birgit Spohr und Simone Gutmann (Keine Macht den Drogen)	Landkreis Northeim	seit 2021	Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Interessierte	Referentenkosten werden vom LK NOM und FIPS eV. getragen; Beauftragte*r für Jugendsachen anteilige Personal- und Fahrtkosten	^r GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	IOrt .	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Burgdorf Pl Garbsen	"FIT?! für den Straßenverkehr"	Suchtprävention	In der zweistündigen Aktion werden die Jugendlichen, die häufig ein unzureichendes Wissen über die Gefahren der Alkohol- und (illegale) Drogenwirkung auf die Fahrtüchtigkeit besitzen, über die einschlägigen Rechtsvorschriften informiert. Weiterhin wird das Thema "Alkohol und Jugendschutzgesetz" angesprochen. Die Teilnehmer werden dabei ohne "erhobenen Zeigefinger" mit dem Thema und auch den möglichen rechtlichen bzw. finanziellen Folgen konfrontiert. In einem praktischen Teil wird die Alkoholbeeinflussung mit einer sogenannten Rauschbrille simuliert. Der Aktionstitel "FIT?!" umfasst auch die körperliche Fitness, deshalb werden zusätzlich ein Seh-, Hör- und Reaktionstest angeboten.	Die Aktion wird in Kooperation mit der Verkehrswacht (Region Hannover), der AOK (Burgdorf) und dem GVH (Großraumverkehr Hannover) durchgeführt. Schulen im Zuständigkeitsbereich	Burgdorf Garbsen	2005 in Garbsen seit 2011	Jugendliche aller allgemein- und berufsbildenden Schulen ab der 10. Klassenstufe.	2-3 Beamte/ Beamtinnen	Н
PI Burgdorf PK Langenhagen	Alkoholprävention im Sportverein	Suchtprävention	Planspiel zur Risikobewertung von Alkoholkonsum. Aufklärung über Werbestrategien, Auswirkungen und jugendschutzgesetzliche Regelungen in Anlehnung an den Klarsicht-Parcours	Jugendzentrum, Stadt Langenhagen, Team Jugenc der Region Hannover (Schirmherrschaft: Die Recken)	PK Langen-hagen	fortlaufend	Sportvereine	KOB, RSB, Jugendschutz Region Hannover, Jugendschutz Stadt Langenhagen	Н
PI Garbsen	Illegale Suchtmittel	Suchtprävention	Schüler*innen werden über gesetzliche Bestimmungen zu legalen und illegalen Suchtmitteln aufgeklärt. Was ist ab welchem Alter erlaubt und was ist verboten. Das Thema Zivilcourage wird in diesem Zusammenhang auch thematisiert. Elternabende werden auf Anfrage durchgeführt.	Schulleitung	weiterführende Schulen PI Garbsen	seit 2019	Weiterführende Schulen PI Garbsen	Verkehrssicherheits- berater*in (VSB)	Н
Pl Harburg	"Wer ist hier die Flasche!?"	Suchtprävention	Das vom Landkreis Harburg finanzierte Projekt besteht aus unterschiedlichen Bausteinen wie Informationen für Lehrkräfte, Elternbrief und -workshop und natürlich der Arbeit mit den Jugendlichen. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen ReSo-Fabrik eV., der Suchthilfe, Kreisjugendpflege und der Polizei und auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit ausgelegt. Für Jugendliche der 8. Klassen wird konkret mit dem bereits vorhanden Suchtund Konsumverhalten gearbeitet. Schwerpunkte sind hier Nikotin, Alkohol und Cannabis.	Projektverantwortliche: Landkreis Harburg, sozialpsychiatrischer Dienst/Suchtberatung, Reso Fabrik e.V., Winsen (Luhe)	Landkreis Harburg	seit September 2007	Schüler*innen der 6. und 8. Klassen, Lehrkräfte, Eltern	1 Beamter/ Beamtin (Beauftragte*r für Jugendsachen)	LG
Pl Harburg	Risiken und Gefahren des Drogenkonsums aus polizeilicher Sicht	Suchtprävnetion	Darstellung und Thematisierung des problematischen Umgangs mit Drogen aus polizeilicher Sicht mit den Schwerpunkten Alkohol und Cannabis. Bausteine (bspw.): Sachvortrag (in Klassen oder auf Elternabenden), Gruppenarbeit, Einsatz Rauschbrille, etc	Schulen	Landkreis Harburg	Seit 2011	SchülerInnen ab 7. Klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen	LG



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Heidekreis	Drogen und Sucht	Suchtprävention	Zwei- bis vierstündiger Unterricht, in dem Drogenarten, Wirkungsweisen und Gefahren von legalen und illegalen Drogen sowie die Abhängigkeit begünstigenden Faktoren (Mensch, Milieu, Mittel) erarbeitet werden. Handlungsmöglichkeiten zur Unterstützung Betroffener und Hilfeeinrichtungen werden erörtert. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Darstellung gesetzlicher Normen des StGB und des JSchG im Zusammenhang mit Betäubngsmitteln, Alkohol und Zigaretten.		Landkreis HK	seit 2011	Schüler*innen ab der 8. Klasse in weiterführenden Schulen; BBS; Heidekreisklinikum - Pfleger*innenschule	Beauftragte*r für Jugendsachen	LG
PI Heidekreis	Drogen und Sucht - Ergänzungsveranstaltung für Eltern und Lehrkräfte	Suchtprävention	Für Erziehungsberechtigte sowie Lehrerinnen und Lehrer gibt es- i.d.R. zur Ergänzung des vorgenannten Unterrichts - inhaltlich weitgehend übereinstimmende Veranstaltungen. Hierbei liegen Schwerpunkte auch auf der Erkennbarkeit von Drogenkonsum und den Hilfsmöglichkeiten. Der Drogenkoffer des Landeskriminalamtes Niedersachsen kommt zum Einsatz.		Landkreis HK	seit 2011	Erziehungsberechtigte; Lehrer und Lehrerinnen; Familienhilfe	Beauftragte*r für Jugendsachen	LG
PI Heidekreis, PI Rotenburg, PI Stade	"Klar Sicht" Mitmach- Parcours der BZgA	Suchtprävention	Der Mitmach-Parcours ist ein Kooperationsprojekt zwischen BZgA und regionalen Einrichtungen auch zur Förderung örtlicher Netzwerke. Als interaktives Angebot unterstützt es Jugendliche in der Risikobwertung von Alkohol- und Zigarettenkonsum. Im Rahmen eines Planspiels durchlaufen die Teilnehmer*innen in Kleingruppen verschiedene Stationen, an denen Moderator*innen Aspekte wie Werbeversprechen in Zusammenhang mit Suchtmitteln, Regelungen des JuSchG, Wirkung von Alkohol und Tabak oder Suchtpotential thematisieren.	Soltau, dem LK Stade; Schulsozialarbeit, Suchtberatungsstellen, Sozialraumgremium, Jugendzentrum, Verkehrswacht,	LK Rotenburg, Soltau, LK Stade	seit 2012	Schüler*innen des 7. bis 10. Jahrgangs	Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, Mitarbeiter*innen Sozialraumgremium, Jugendzentrum, Suchtberatungsstelle sowie Verkehrssicherheits- berater/in, Beauftragte/r für Kriminalprävention und Beauftragte*r für Jugendsachen	
PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen	No Risk - More Fun	Suchtprävention	In diesem Kooperationsprojekt des Präventionsteams der Pl Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen, der Drogenberatungsstelle drobs und dem Schauspielkollektiv Lüneburg erleben Schüler*innen in 2 Unterrichtsstunden ein Theaterstück ("Flasche leer" oder "Koma") mit anschließender Diskussion und durchlaufen in 2 weiteren Unterrichtsstunden 3 Stationen: Rauschbrillenparcours, Alkohol und Verkehr sowie Elemente aus "Klarsicht" der BzgA	drobs, Schauspielkollektiv	Schulen in Stadt und LK Lüneburg		Schüler*innen Kl. 7-10, alle Schulformen	Förderverein Kriminalprävention, "das tut gut"- Projektfinanzierung durch die Sparkasse sowie Eigenfinanzierung durch teilnehmende Schulen Beauftragte*r für Jugendsachen, Verkehrssicherheits- berater/in	LG
PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen	Erkennen von Betäubunsgsmittel- beeinflussung	Suchtprävention	Fortbildung für Lehrkräfte und Schulsozialarbeit zum Erkennen von Betäubungsmittelbeeinflussung und zu Reaktionsmöglichkeiten der Schule	weiterführende Schulen der Hansestadt und des LK Lüneburg		2019	Lehrkräfte Schulsozialarbeiter*innen	Beauftragte*r für Jugendsachen DiS-Multiplikatoren	LG



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen; PK Uelzen	Projekttag in der KGS Bad Bevensen 8. Jahrgang "Drogen -Nein danke"	Suchtprävention	Im Rahmen des Gesundheitstages der KGS Bad Bevensen wird vom AK HaLt-Projekt für den 8. Jahrgang verschiedene Aktionen (Rauschbrille, Kickerturnier, Vortrag, Quiz, alkoholfreie Cocktails) durchgeführt.	Klinikum, Suchtberatung der Diakonie, Kreisjugendpflege, Krankenkasse	PK Uelzen	jährlich		Mitarbeiter*innen der Suchtberatung, Arzt/Ärztin Klinikum, 1 Mitarbeiter*in Landkreis Uelzen, Sachbearbeiter/in Prävention	LG
Pl Rotenburg	Moderatoren-Beschulung "KarSicht-Parcours"	Suchtprävention	Fortbildung von Lehrern und Schul-sozialarbeitern für die genannten Suchtpräventionsprojekte	Schulen im LK Rotenburg Verkehrswacht, Präven- tionsteam	LK Rotenburg	2016	Lehrer, Schulsozialarbeiter als Multiplikatoren	Präventionsteam, Material (Kofferversion d. KlarSicht Parcours)	LG
PI Rotenburg	"Rauchmelder"	Suchtprävention		Heinrich-Behnken- Oberschule, Therapie- hilfe e.V., Schulsozial-arbeit, Präventionsteam	Selsingen	2018	Schulklassen des 9. Jahr- gangs	Material aus dem KlarSicht- Parcours, CD "Rauchmelder", Präventionsteam	LG
PI Stade	Die Rauchmelder	Suchtprävention	Anhand der Filmsequenzen aus dem Medienpaket "Die Rauchmelder" wird Cannabis zum Thema gemacht und die Gefahren von Drogensucht erarbeitet.	LKA	Schulen im LK Stade	2016	Schüler*innen der 7 9. Klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen	LG
Pl Stade	Elternabende "Mein Kind im Kontakt mit Drogen?"	Suchtprävention	Was mache ich, wenn mein Kind oder Freunde des Kindes Drogen nehmen? Diese und weitere Fragen zum Erkennen von Drogen und Hilfsangeboten werden mit den teilnehmenden Eltern besprochen. Es werden Drogenasservate gezeigt.		Schulen/ Vereine oder öffentl. Einrichtungen im LK Stade	2016	weiterführende Schulen	Beauftragte*r für Jugendsachen ; Drogenkoffer	LG
Pl Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen	Just say kNOw Von und mit der Polizei für Jugendliche gegen Drogensucht	Suchtprävention	Drogenpräventionsprojekt im Workshop-Format mit dem Ziel der aktiven Auseinandersetzung mit Gründen und Motiven für Drogenkonsum. Der Schwerpunkt liegt auf der Informationsvermittlung zur Unterstützung einer individuellen, persönlichen Entscheidung der jungen Menschen	Schulsozialarbeiterinnenund -Sachbearbeiter der Schule	weiterführende Schulen der Hansestadt und des LK Lüneburg	7071		Beauftragte für Jugendsachen	LG
LKA Niedersachsen	Arbeitsordner Suchtprävention	Suchtprävention	Der Ordner enthält eine Informationssammlung und Handlungsanleitungen für Polizeibeamtinnen und -beamte die mit Präventionsaufgaben und speziell der Suchtprävention betraut sind.	Polizeibehörden	Niedersachsen	2010	Polizeibeamte, die mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Lehrkräften, und Menschen mit Erziehungsaufgaben im Sinne der Suchtprävention zusammenarbeiten		LKA



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
LKA Niedersachsen	Die Rauchmelder - Chris und Nik machen den Cannabis- Check	Suchtprävention	Die beiden "Story-Protagonisten" Chris und Nik transportieren auf eine humorvolle Art und Weise, ohne gestelzt und aufgesetzt zu wirken, Informationen rund um Hanf und Cannabis. Dadurch sollen sich die Zielgruppen allumfassend informieren können und vor allem die Gefahren erkennen, die Cannabiskonsum wissenschaftlich erwiesen für adoleszente Personen darstellt. Grundsätzlich soll der bewusste, verantwortungsvolle und nicht schädliche Umgang mit suchtgefährdenden Substanzen erzielt werden. Allgemein anerkanntes Ziel dabei ist, eine Ablehnung von illegalem Drogenkonsum in der Bevölkerung zu verstärken. Dabei soll sich vorrangig auf das Vermeiden von Süchten, Abhängigkeiten sowie geistigen und körperlichen Schäden konzentriert werden.		Polizeidienst- gebäude (PDG), Schulen, Vereine, Verbände	seit 2015	Schüler*innen ab der 5. Klasse, Pädagogen, Eltern, Trainerinnen und Trainer von Sportvereinen	Beauftragte*r für Jugendsachen bzw. Präventionsteam	LKA
PI Cloppenburg/Vechta	KlarSichtParcours	Suchtprävention	Der BZgA-MitmachParcours KlarSicht will über die Wirkungen und Suchtpotenziale der legalen Suchtmittel Tabak und Alkohol informieren und eine kritische Haltung dazu fördern. Das interaktive Angebot will Jugendliche dabei unterstützen, die Risiken von Alkohol- und Zigarettenkonsum klarer zu sehen und verantwortungsbewusst zu handeln.	Suchtberatungsstelle Stiftung Edith-Stein Cloppenburg und Amtsgericht Cloppenburg		2018	Schüler*innen der Jahrgänge 7 und 8	Beauftragte*r für Jugendsachen PI CLP/ VEC	OL
PI Cloppenburg/Vechta PK Vechta	Joint Jumper	Suchtprävention	Um das Präventionsangebot an Schulen im Landkreis Vechta zum Thema Sucht zu verbessern, wurde im vergangenen Jahr (2018) unter Federführung und Finanzierung des Landkreis Vechta das Projekt "Joint Jumper" als primär-präventives Angebote für die 7 8. Klasse und ist als modernes und zielgruppenorientiertes Präventionsangebot konzipiert.	Landkreis Vechta, Suchtberatungsstelle Vechta, Schulen im Landkreis Vechta	Schulen im Landkreis Vechta	Projekt-Planung seit 2018	Schüler*innen des 7. und 8. Jahrgangs	LK Vechta, Jugendamt, PK Vechta/ Sachbearbeiter/in Prävention, Suchtberatungsstelle Vechta, schulische Sozialarbeiter*in	OL
PI Cloppenburg/Vechta	"Keine Kurzen für die Kurzen"	Suchtprävention	Seit 2002 wird das selbst konzipierte Jugendschutzprojekt "Keine Kurzen für die Kurzen" durchgeführt. 2008 konnte der Niedersächsische Landessportbund als Kooperationspartner gewonnen werden. Mit dem Nds. Landessportbund und Kreis-Sportbund Cloppenburg wurde vereinbart, dass sich die Sportvereine intensiver mit der Problematik Jugendschutz im Kontext von Alkohol und Gesundheit auseinandersetzen. Übungsleiter bzw. Trainer üben als Vorbilder großen Einfluss auf die jungen Sportler aus.	Landkreis Cloppenburg Suchtberatungsstelle Stiftung Edith-Stein Cloppenburg	Zuständigkeits- bereich der Pl Cloppenburg	2009	Jugendliche	Beauftragte*r für Jugendsachen PI CLP/ VEC Materialfinanzierung über Haushalt Landkreis	OL



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Cloppenburg/ Vechta	Theaterstück "Natürlich bin ich stark"	Suchtprävention Cybermobbing	Dieses Theaterstück der Theaterpädagogischen Werstatt erzählt individuelle Geschichten auf dem Weg zur Abhängigkeit und in die Einsamkeit eines Mobbingopfers. Die Alltäglichkeit der Situationen hilft den Jugendlichen, Parallelen zu ihrer eigenen Wirklichkeit zu ziehen. Sie erkennen, wie harmlos der Einstieg ins Suchtverhalten wirken kann und wie schnell die virtuelle Welt einen zeitgemäßen Pranger errichtet.	Theaterpädagogische Werkstatt, Präventionsrat Friesoythe	PK Friesoythe	seit 2001	Schüler der 7. Klassen	ein Polizeibeamter/ Polizeibeamtin,Team des Theaters	OL
Pl Cuxhaven	Vortrag zum Thema Sucht und Drogen	Suchtprävention	In den Jahrgangstufen 7-9 an 10 weiterführenden Schulen im Landkreis und der Stadt Cuxhaven werden Vorträge mit Schwerpunkt Entstehung von Sucht und auf sog. nichtstoffgebundener Drogen (Smartphonesucht, social Media Sucht, Spielsucht), sowie dem Konsum von Alkohol und Rauschmitteln (Vapes) gehalten.	mit den weiterführenden Schulen im gesamten LK und der Stadt Cuxhaven	Zuständigkeits- bereich der Pl Cuxhaven	2022	Klassen 7-9	Beauftragte für Jugendsachen	OL
PI Delmenhorst/Oldenburg-Land/ Wesermarsch	"drop und hop"	Suchtprävention	Bei "drop und hop" geht es darum, Basiswissen zu schaffen und den Einstieg in den Konsum durch Stärkung proaktiver Faktoren zu verhindern.	Delmenhorster Drogenberatungsstelle - Erzieherischer Jugendschutz - jeweils die Klassenlehrer der beteiligten Schulklassen und teilweise auch gesondert mit eingesetzte Honorarkräfte im Baustein 4	Zuständigkeits- bereich der Pl Cloppenburg	1997	Schüler*innen der 6. (Förderschulen 7. Klassen) Schulklassen	Vertretung auf den Elternabenden durch einen Mitarbeiter aus dem 2. FK . Es werden Materialien zu der Thematik vom ProPK und der BZgA eingesetzt. Der Polizei entstehen keine Kosten.	OL
PI Delmenhorst/Oldenburg-Land/ Wesermarsch	Klarsicht - Parcours	Suchtprävention	Vermittlung von "Partykompetenz", Thematisierung der ersten Rauscherfahrung, Aufzeigen von Alternativen, rechtliche und gesundheitliche Folgen.	Delmenhorster Drogenberatungsstelle - Erzieherischer Jugendschutz - jeweils die Klassenlehrer der beteiligten Schulklassen und teilweise auch gesondert mit eingesetzte Honorarkräfte	Stadt Delmenhorst	2013	Schüler der 8. Klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen und SB Prävention	OL



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Delmenhorst/Oldenburg-Land/ Wesermarsch	Aktionstag Durchblick	Suchtprävention	Vermittlung von "Partykompetenz", Thematisierung der ersten Rauscherfahrung, Aufzeigen von Alternativen, rechtliche und gesundheitliche Folgen.	Delmenhorster Drogenberatungsstelle - Erzieherischer Jugendschutz - jeweils die Klassenlehrer der beteiligten Schulklassen und teilweise auch gesondert mit eingesetzte Honorarkräfte	Stadt Delmenhorst	2015	Schüler der 8. Klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen und SB Prävention	OL
PI Delmenhorst/Oldenburg-Land/ Wesermarsch	Aktionstag Sucht	Suchtprävention	Verkehrsrechtliche Fragestellungen und Konsequenzen für den Umgang mit legalen und illegalen Drogen werden diskutiert.	Drogenberatungsstelle, Lehrkräfte, externe Fachkräfte (Justiz u.ä.) und Polizei	Stadt Delmenhorst	2018	Schüler der BBS (Mittel- und Oberstufe)	Beauftragte*r für Jugendsachen und SB Prävention	OL
PI Delmenhorst/Oldenburg-Land/ Wesermarsch	Legale und illegale Drogen im Kontext Vereinssport	Suchtprävention	Verhaltens- und suchtpräventives Angebot für Vereine. Thematisiert werden insbesondere Gruppendruck, Alternativen zum Konsum von Betäubungsmitteln und rechtliche Fragestellungen.	Sportvereine	PI Delmenhorst	2020	Jugendliche ab 15 Jahren	Beauftragte*r für Jugendsachen und SB Prävention	OL
PI Diepholz PI Cuxhaven	BtM-Prävention auf Grundlage des LKA-Projektes "Die Rauchmelder - Chris und Nik machen den Cannabischeck"	Suchtprävention	In allen weiterführenden Schulen des Zuständigkeitsbereiches wird in den 8. Klassen ein Suchtpräventionsprojekt etabliert. Grundlage sind die Materialien des Programms "Die Rauchmelder - Nick und Chris machen den Cannabis Check"	weiterführende Schulen des Landkreises Diebholz, Suchtberatung		2018	Schüler*innen des 8. Jahrgangs	Videos und Materialien des LKA-Projektes "Die Rauchmelder"	OL
PI Diepholz	Infoveranstaltung über Neue Psychoaktive Substanzen und andere Betäubungsmittel	Suchtprävention	Vortrag / Infoveranstaltung / Austausch / Diskussion zum Thema Betäubungsmittel vor und mit Verantwortlichen in der Kinder- und Jugendarbeit/ auch an Schulen Jahrgang 8/9	LKA, Kommune, Schulen	zunächst Südkreis Diepholz, wird auf den gesamten LK erweitert	seit 2019	Mitarbeiter*innen aus Kommune, Jugendamt, Schule, von freien Trägenr der Jugendhilfe wie z.B. Streetworker*innen/Schulen Jahrgänge 8/9	Beamte des FK 6 und Beauftragte*r für Jugendsachen, 1 Lehrer/in	OL
PI Verden/Osterholz	Wir sind klar!	Suchtprävention	Das Konzept zur Sucht- und Drogenprävention umfasst die Bereiche: - Lebenskompetenzen, - das Wissen über Sucht und Suchtmittel sowie - die Kenntnis von Handlungsalternativen und Bewältigungsstrategien.	Schulen	Schulen	2020	Schüler*innen der Jahrgänge 8 und 9	1 Polizeibeamter pro Klasse für einen ganzen Vormittag	()
PI Wilhelmshaven/Friesland	Drogen, Alkohol und die Gefahren	Suchtprävention	Folgen von Drogen- und Alkoholmissbrauch, Schwerpunkte 2023 "Neue Drogen"und Cannabis.	Schulen, Betriebe	Bereich der Pl Wilhelmshaven/F riesland	2010	Schüler*innen der Klassen 7- 13 und Auszubildende	Beauftragte*r für Jugendsachen	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	"Jugendschutz-Was ist das?"	Suchtprävention	Darstellung der Jugendschutzvorgaben als positive Schutzvorschriften auch bez. Alkohol etc.	Schulen	Bereich der Pl Wilhelmshaven/F riesland	2024	Kinder und Jugendliche	Jugendamt, Sachbearbeiterin Prävention	OL



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Wilhelmshaven/Friesland	Drogen und Alkohol im Straßenverkehr	Suchtprävention	Wirkung von Drogen- und Alkoholmissbrauch und die Folgen im Straßenverkehr	Schulen, Betriebe	Bereich der PI Wilhelmshaven/F riesland	2010	Schüler*innen der Klassen 7- 13 und Auszubildende	Verkehrssicherheitsberater* innen, Sachbearbeiter*innen Prävention	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	Alkohol- und Drogenprävention	Suchtprävention	Ausbildung von Schüler*innen als niederschwellige Ansprechpartner*innen in Suchtfragen für Schüler*innen.	Weiterführende Schulen, Jugendeinrichtungen	Varel	2018	Schüler*innen ab 14 Jahre	Sachbearbeiter*in Prävention	OL
Pl Aurich/Wittmund	Alkohol, Drogen und Medikamente - Sucht und Missbrauch vorbeugen	Suchtprävention	Vorträge zu den Themen Sucht und Missbrauch im Hinblick auf Alkohol, Drogen und Medikamente sowie Information über Folgen des Konsums und Maßnahmen der Polizei.	Weiterführende Schulen im Landkreis Aurich	Landkreis Aurich	seit 2023	Schüler*innen ab dem 7. Jahrgang	Beauftragte*r für Jugendsachen ProPK Materialien, Medienpaket "Die Rauchmelder", KlarSicht Parcours	OS
PI Emsland/Grafschaft Bentheim	Vom Junkie zum Ironman	Suchtprävention	Nach Vorstellung des Kinofilmes "Lauf um dein Leben/Vom Junkie zum Ironman" berichtet Andreas Niedrig aus seinem Leben, seiner Abhängigkeit von harten Drogen und seinem Ausstieg aus der Szene. Er stellt sich den viele Fragen der Teilnehmer*innen.	Diakonisches Werk, Caritasverband, Jugend- schutz der Stadt Lingen, Jugendpflege des LK Emsland, Techniker Krankenkasse	Emslandarena, Lingen	2018	Schüler*innen der Jahrgangsstufe 9 und 10 der weiterführenden Schulen und der Berufsschulen im LK Emsland	Vorbereitung durch eine Präventionsbeamtin oder einen Präventionsbeamten; Umsetzung am 27.11.18 durch 6 Präventionsbeamte/ Präventionsbeamtinnen	OS /
PI Leer/Emden	Suchtpräventionsprojekt	Suchtprävention	Zielsetzung des Suchtpräventions- projektes ist es, informelle Führer (Peer-Header) durch Studenten zu "Peer Multiplikatoren " auszubilden.	Stadt Emden, Fachhochschule OOW FB Soz. Arbeit und Gesundheit	Emden	2008	Schüler*innen im Bereich der Stadt Emden	Beamte PK Emden; Mitarbeiter Stadt Emden (Jugendamt/AK Schule); Studenten FH OOW	OS
PI Leer/Emden	Wir feiern richtig	Suchtprävention	Eindämmung des Alkoholkonsums der Zielgruppe mittels Herausgabe einer Erklärung "Helfen Sie mit " Informationen, Selbstverpflichtungen über die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes, die Entwicklung eines Ehrenkodex u.v.m.	Präventionsrat der Gemeinde Moormerland	Moormerland	2009	Jugendliche und Heranwachsende im Bereich der Gemeinde Moormerland	Mehr als 50 Verantwortliche aus Polizei, Politik, Schulen, Vereine und Kirchen, Flyer und Plakate	OS
PI Leer/Emden	drop+hop	Suchtprävention	Bei diesem Projekt der Drogenberatungsstelle Leer werden Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen des Landkreises Leer durch verschiedene Methodiken in ihrer Sozialkompetenz gestärkt um eine eigenverantwortliche und kritische Grundhaltung gegenüber Drogenkonsum aufzubauen.	Drogenberatungsstelle Leer, Schulsozialarbeit	Landkreis Leer Stadt Leer	2023	Schüler*innen der weiterführenden Schulen	Mitarbeitende der Drogenberatungsstelle	OS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Leer/Emden PK Rhauderfehn	Fehnperspektive Jugend	Suchtprävention Mediensicherheit	"Fehnperspektive Jugend - Suchtprävention/Medienkompetenz an weiterführenden Schulen und im Freizeitbereich in Ostrhauderfehn, Rhauderfehn und Westoverledingen" ist ein umfangreiches Projekt, welches die Vernetzung und Nachhaltigkeit bestehender und neuer Maßnahmen zur Vermittlung von Medienkompetenz und zur Suchtprävention vorantreiben soll. Kernpunkt ist das Zusammenwirken von weiterführenden Schulen und Trägern der Jugendhilfe deren Einzelprojekte miteinander in Bezug stehen und aufeinander aufbauen.	Insgesamt gibt es 24 Kooperationspartner	Rhauderfeh, Ost- rhauderfehn, West- overledingen, LK Leer	Beginn Januar 2018. Das Projekt ist vorerst auf drei Jahre angelegt.	Kinder,Jugendliche, Eltern der beteiligten Gemeinden.	alle anfallenden Kosten werden von den Gemeinden Rhauderfeh/ Ostrhauderfehn und Westoverledingen getragen.	OS
Pl Leer/Emden	P.A.R.T.Y.	Suchtprävention	Der 10. Jahrgang der Oberschule Kloster Barthe nahm am Präventionsprojekt P.A.R.T.Y. (Prevent Alkohol an Risk Related Trauma in Youth) teil. Beteiligt waren die Ammerlandklinik GmbH, Bundeswehrkrankenhaus Westerstede und ein Beamter der Prävention aus Westerstede. Das Unfallpräventionsprogramm richtet sich an Jugendliche im Alter von 15-18 Jahren und soll durch Alkohol und risikoreiches Verhalten verursachende Verletzungen bei Jugendlichen verhindern.	PK Westerstede, OBS Kloster Barthe, Ammerlandklinik	Hesel	2023	Schüler*innen des 10. Jahrgangs der OBS Kloster Barthe	1 Beamter Prävention PK Westerstede	OS
Pl Leer/Emden	Präventionsparcours	Sucht-, Gewalt- und Medienprävention	An drei Präventionstagen wurden in den Räumlichkeiten des JuZ durch Präventionsfachkräfte Informationsstände besetzt. Die Jugendlichen erhielten die Aufgabe, in Zweierteams Lösungen für zwei Probleme zu finden. Hierbei hatten sie die Möglichkeit, die Beratungseinrichtungen vor Ort kennenzulernen.	Jugendförderung Stadt Leer, Kreisjugendpflege des LK Leer, Schulen des Landreises Leer, Stadt Leer, Jugendgerichtshilfe, Allgemeiner Sozialer Dienst LK Leer, ProFamilia, Drobs, Diakonisches Werk, Gesundheitsamt, AOK, Familienhebammen, Schuldnerberatung, AWO, Migrationsbeauftragte	Jugend-zentrum Stadt Leer	2020	Schüler*innen der weiterführenden Schulen, Vollzeit- Berufsschulklassen (unter 18 Jahren)	Beauftragte*r für Jugendsachen	OS
PI Osnabrück PK Bersenbrück	Legale und illegale Drogen	Suchtprävention	Konsequenzen, Gefahren im Hinblick Straßenverkehr	Schule	IGS Fürstenau	2015	Schüler Jahrgang 10	Sachbearbeiter*in Prävention	OS
PI Osnabrück PK Bramsche	Suchtprävention	Suchtprävention	allgemeine Informationen	"Brücke", Einrichtung für Jgdl. ohne Schulabschluss	Bramsche	2021	Jugendliche der Einrichtung	Sachbearbeiter*in Prävention	OS
PI Osnabrück PK Bramsche	Suchtprävention "du entscheidest"	Suchtprävention	Legale und Illegale Drogen, was sind die Auswirkungen und die Konsequenzen / Stärkung der Schutzfaktoren / Besprechen der Risikofaktoren	weiterführende Schulen im PK-Bereich	PK Bramsche	2021	Jugendliche der weiterführenden Schulen	Sachbearbeiter*in Prävention	OS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	IOrt	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Osnabrück PK Georgsmarienhütte	Suchtpräventionsprojekt	Suchtprävention	Was sind Drogen? Legal - illegal; Warum sind sie so gefährlich? Sucht / Abhängigkeit; Ist ein kontrollierter Umgang mit legalen Drogen möglichen? Polizei und Drogen; Drogen im Straßenverkehr; Rauschbrillen	weiterführende Schulen im Bereich des PK GMH, Schulsozialarbeiter	in den jeweiligen Schulen	LINNETRISTET	Schüler*innen der Jahrgangsstufe 7 oder 8	Sachbearbeiter*in Prävention	OS
PI Osnabrück PK Georgsmarienhütte	Polizei und Drogen	Suchtprävention	Jugendliche können Fragen stellen in Bezug auf Polizei und Drogen - polizeilicher Alltag/Kontakt mit Personen, die unter Drogen stehen - Strafbarkeit	Christuskirchengemeinde in Hashergen	Kirche der Christus-kirchen- gemeinde	unbefristet	Konfirmanten im Rahmen ihres Unterrichtes	Sachbearbeiter*in Prävention	OS
PI Osnabrück PK Melle	Drogenprävention	Suchtprävention	IKlarsicht Parcours	Ratsschule der Stadt Melle/ Schulsozialarbeit/ Diakonie	Schulgebäude	12020	Schüler*innen Jahrgangsstufe 8	Sachbearbeiter*in Prävention	OS
PI Osnabrück PK Melle	Alkoholprävention	Suchtprävention	Hugendschutzgesetz/ Drogen im Straßenverkehr/ Rauschhrillen:	weiterführende Schulen im Bereich des PK Melle	Schulen im PK Bereich	Lunhatrictat	Schüler*innen Jahrgangsstufe 8	Sachbearbeiter*in Prävention	OS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Braunschweig	Wie können wir Kinder vor sexualisierter Gewalt schützen?	Prävention Sexueller Missbrauch	Informationsveranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen, um zu sensibilisieren, Handlungssicherheit zu geben und Beratungs- und Hilfseinrichtungen vorzustellen	Runder Tisch gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und jungen Menschen; Landesstelle Jugendschutz	Braunschweig	2022	Eltern von Kita und Grundschulkindern, pädagogische Fachkräfte	Beauftragte für Jugendsachen	BS
PI Braunschweig	Umgang mit digitaler und analoger sexualisierten Gewalt	Prävention sexueller Missbrauch	Informationsveranstaltung für Lehrkräfte zum Thema sexuelle Übergriffe und Grenzverletzungen an und unter Schülern	Schulen	Braunschweig	2023	Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte	Sachbearbeiterin Prävention	BS
Pl Gifhorn	KigG – Kindertagesstätten gegen häusliche und sexuelle Gewalt	Prävention Sexueller Missbrauch	Fortbildungs- und Informations- Konzept für Personal in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, durch das sich die Einrichtungen des Netzwerkes mit ihrem spezifischen Profil vorstellen und zukünftig direkter Ansprechpartner sein können (zwei Module)	NETZwerk GEGEN häusliche und Sexuelle Gewalt (BISS, Jugendamt, AWO, Ausländerbeauftragte des LK GF, Frauenhaus, WEISSER RING e.V.); Finanzielle Förderung durch Lions-Club Gifhorn	Landkreis Gifhorn	2012 fortlaufend	Personal in Kindertagesstätten	Beauftragte*r für Jugendsachen/Beauftragte/r für Kriminalprävention	BS
Pl Gifhorn	"SpogG - Sportvereine gegen sexualisierte Gewalt"	Prävention Sexueller Missbrauch Gewaltprävention	Fortbildungsprojekt für Sportvereine im LK Gifhorn, Information und Sensibilisierung über die Auswirkungen von sexualisierter Gewalt auf die Entwicklung von Kinder, Angebot konkreter fachlicher Unterstützung, Zusammenarbeit mit pädagogischen Fachkräften, Implementierung einer dauerhaft tragfähigen Vernetzung von Sportvereinen mit Beratungs- und Interventionsstellen.	NETZwerk gegen häusliche und sexuelle Gewalt im LK Gifhorn (Mitglieder aus diversen Institutionen/ Einrichtungen und Behörden)	Stadt und Landkreis Gifhorn	2018 bis 2020	Sporttrainer*innen, Übungsleiter*innen, Vereinsvorstände im Jugend- Breitensport	Beauftragte*r für Jugendsachen	BS
Pl Gifhorn	Kinder sicher unterwegs	Prävention sexueller Missbrauch	Präventionsunterricht für Grundschulkinder zu sicherheitsbewusstem Verhalten im Alltag	Grundschulen im Zuständigkeitsbereich der Pl	Stadt und Landkreis Gifhorn	2015 fortlaufend	Grundschulkinder und Eltern	Beauftragte für Jugendsachen	BS
PI Goslar	Runder Tisch Kindergarten	Prävention sexueller Missbrauch	Regelmäßiger Austausch zwischen Polizei und Erzieher*innen zu unterschiedlichen Themen des Kinderschutzes: Häusliche Gewalt, sexueller Missbrauch, Zivilcourage	Kindertagesstätten im LK Goslar, Fremdreferenten	Landkreis Goslar	1994 fortlaufend	Erzieher*innen	Präventionsteam, KOB	BS
PI Goslar	"Sicherer Schulweg"	Prävention sexueller Missbrauch	Nicht mit Fremden mitgehen, keine Geschenke von Fremden annehmen, gute und schlechte Geheimnisse sind für Grundschüler*innen schwere Themen. Durch Filmsequenzen kommen wir mit den Kindern ins Gespräch. Es werden Empfehlungen ausgesprochen, wie man sich verhalten soll und auch, an wen man sich wenden kann, wenn es Situationen gibt, mit denen man nicht allein zurecht kommt.	Schule	LK Goslar	2021 fortlaufend	Grundschule	Beauftragte*r für Jugendsachen, Verkehrssicherheits- berater*in (VSB)	BS
PI Gosiar	"Lass Dich nicht k. o. tropfen"	Prävention sexueller Missbrauch	Informationsveranstaltung für Eltern zum Thema K. O. Tropfen	Drogenberatungsstelle Goslar DROBS, Studierendenwerk Ostniedersachsen, Uni Clausthal Zellerfeld	LK Goslar	2023	Jugendlicher, Heranwachsende, Eltern	Beauftragte*r für Jugendsachen	BS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PD Braunschweig	Kinder senden Signale	Prävention Sexueller Missbrauch		Jugendämter, Beratungsstellen, Ärzte, Schulen	Region BS	2021		Sachbearbeiter oder- bearbeiterin Prävention der PD Braunschweig sowie Beauftragte für Jugendsachen	BS
Pl Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	Kinder schützen In Salzgitter	Prävention sexueller Missbrauch	Jede pädagogische Fachkraft und Lehrkraft in Salzgitter soll wissen, an wen sie/er sich bei einem Verdacht sexueller Gewalt an Kindern wenden kann und muss. Ziel ist es, die Ansprechpartner*in vor Ort zu kennen und deren Aufgabenbereiche zu verstehen. Es sollen Hemmschwellen abgebaut werden und persönliche Kontakte (Netzwerkarbeit) gepflegt werden.	Stadt Salzgitter, Beratungsstelle gegen sex. Gewalt	Salzgitter	2022	Personal in Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Jugendhilfe	Beauftragte*r für Jugendsachen, Materialien von ProPK, Leitfaden, USB Stick mit Polizeivideo	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	Qualitätszirkel der Schulsozialarbeiter	sexueller Missbrauch	Schulsozialarbeiter* innen werden zum Verhalten in Fällen von sexueller Gewalt beschult. Anhand von Fallbeispielen werden die Aufgabenbereiche von Jugendamt, Beratungsstelle und Polizei erläutert und die jeweiligen Ansprechpartner*innen benannt.	Stadt Salzgitter, Beratungsstelle gegen sex. Gewalt	Salzgitter	2023	Schulsozialarbeiter *innen	Beauftragte*r für Jugendsachen, Materialien von ProPK, Leitfaden, USB Stick mit Polizeivideo	BS
Pl Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	Sicherheit durch Prävention -	sexueller Missbrauch	Lehrerkräfte, Schulsozialarbeiter*in, Eltern werden anhand von Fallbearbeitung zum Thema sexueller Gewalt sensibilisiert und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Jugendliche werden durch ein interaktives Theaterstück und Workshops bestärkt eigenen eigenen Wahrnehmungen zu vertrauen, Gefühle zu unterscheiden und Grenzverletzungen nicht zu akzeptieren. Alle Zielpersonen werden über örtliche Wahrnehmungen zu vertrauen, Gefühle zu unterscheiden und Ansprechpartner und Hilfsmöglichkeiten aufgeklärt.	Stadt Salzgitter, Beratungsstelle gegen sex. Gewalt, Schule, Schau- spielkollektiv Lüneburg, Weißer Ring	Salzgitter	2024	Lehrerinnen und Lehrer Jahrganges, Schüler*innen 7. Jahrgang, Eltern	Personell: BFJ'in Materiell: PROPK Informationsbroschüren, Leitfaden	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Peine	Sexualisierte Gewalt	sexueller Missbrauch	Unterrichtseinheit in Kooperation mit der Beratungsstelle "Heckenrose e.V." Peine zum Thema Kinder stärken und schützen. Mein Körper gehört mir. Erläuterung der strafrechtlichen Konsequenzen in dem Deliktsbereich	Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt "Heckenrose e.V."	Peine, Landkreis Peine	2023	Jugendliche der Klasse 7	Sachbearbeiter*in Prävention	BS
PI Göttingen PK Bad Lauterberg PK OHA	Präventionsprojekt des Kelly- Insel e.V Anlaufstellen für Kinder schaffen	Sexueller Missbrauch von Kindern	Einführung und Umsetzung des Präventionskonzeptes des Vereins Kelly-Insel e.V. in Hattorf, Walkenried und Bad Sachsa. Ein Element des Projektes ist die Darstellung richtigen Verhaltens bei potenziellen Gefahrensituationen auf dem Schulweg durch die Polizei.	Samtgemeinde Hattorf, Familienzentrum Hattorf; AWO, Sparkasse OHA	Hattorf, Walkenried und Bad Sachsa	2022	Eltern, Lehrkräfte, Schulkinder der 2. Klassen	Sachbearbeiter*in Prävention, Kontaktbeamter oder Kontaktbeamtin des PK Bad Lauterberg/OHA	r GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Göttingen PK Duderstadt	Kelly-Insel e.V.	Prävention Sexueller Missbrauch	Neben dem Themenunterricht, dem Besuch der Polizei i.d. Schulklasse und dem speziellen Sportunterricht werden auch die Eltern der Kinder einbezogen. Es wurde im Stadtgebiet ein lückenloses und flächendeckendes Netz von Anlaufstellen aufgebaut.	Stadt Duderstadt Sparkasse Duderstadt	Duderstadt	2007 fortlaufend	Eltern, Lehrkräfte, Schüler*innen der zweiten Klasse	2 Beamte/Beamtinnen Haushaltsmittel der PI Göttingen	GÖ
PI Göttingen PK Osterode	Kelly-Inseln - "Ich sage HALT!"	Prävention Sexueller Missbrauch	Das "Kelly-Projekt" besteht aus fünf Bausteinen: neben dem Themenunterricht, dem Besuch der Polizei in der Schulklasse und dem speziellen Sportunterricht werden auch die Eltern der Kinder einbezogen. Im Bereich der Samtgemeinde Hattorf und der Stadt Osterode mit Ortsteilen wurde ein Netz von Anlaufstellen aufgebaut, in denen Kinder, die z.B. auf dem Weg zur Schule oder auf dem Weg zu Freunden in eine Notsituation geraten, Hilfe und Unterstützung finden. Dazu wurden Geschäfte und öffentliche Einrichtungen als "Kelly-Insel" ausgezeichnet und mittels Plakaten in Schaufenstern kenntlich gemacht. Die Kelly-Insel-Plakate signalisieren den Kindern sichere Anlaufstellen, wenn sie auf Hilfe Erwachsener angewiesen sind.	Schulen, Geschäfte, öffentliche Einrichtungen	Osterode, Hattorf	12023	Eltern, Lehrkräfte, Schüler- /innen der 2. bis 4. Klassen	1 Beamter PK Osterode (KOB), 1 Beamtin PD Göttingen (Puppenbühne)	GÖ
PI Göttingen/ PK Osterode	Arbeitskreis Kinderschutz	Sexuellen Missbrauch verhindern	In Arbeitskreisen von Stadt und Landkreis Göttingen werden verschiedene Projekte zum Thema angeboten	Stadt Göttingen, LK Gö, Zentrum für Kinderschutz und Kinderrechte	Göttingen	Anfang 2024	3 Grundschulen im Bereich des Samtgemeinde Hattorf (ca.	SB*in Prävention HG	GÖ
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden PK Bad Pyrmont	Pyrmonter Präventionsrallye	Prävention Sexueller Missbrauch Gewaltprävention	Projektwoche: Die Schüler*innen verschiedener Schulformen setzen sich in kleinen Gruppen in Form von Planspielen im Rahmen einer Beratungsstellenrallye aktiv u.a. mit Gefahren bei der Nutzung von Smartphone und Co. wie z.B. Cybermobbing und Sexting und rechtlichen Folgen auseinander. Sie lernen gleichzeitig Hilfsangebote, Beratungsstellen und Beratungssituationen kennen.	LK Hameln-Pyrmont. (Jugendamt), Kinderschutzbund, JGG, AIBP(Arbeit u. Integration Bad Pyrmont), Jugendzentrum B.P.	verschiedene Örtlichkeiten in Bad Pyrmont	ab 01/2022	Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 und 9	2 Beamte/ 2 Beamtinnen	GÖ
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden PK Bad Pyrmont	"Mein Körper gehört mir"	Prävention sexuellen Missbrauchs	Im Rahmen des Aktionsplanes der Stadt Bad Pyrmont "kinderfreundliche Kommune" findet zur Stärkung des Selbstvertrauens und der eigenen Körperwahrnehmung das Theaterprojekt der theaterpädagogsichen Werkstatt Osnabrück "Mein Körper gehört mir" für zwei Jg. aller Grundschulen in Bad Pyrmont statt. Kinder erfahren, was sie tun müssen, wenn sie Gewalt erleben. Die ergänzenden Elternabende werden unter Beteilung der Polizei durchgeführt statt.	Präventionsrat und Deutscher Kinderschutzbund Bad Pyrmont, Grundschulen	Grundschulen Bad Pyrmont	2021	Schüler*innen der 3. und 4. Klasse; Eltern	1x AfP PK Bad Pyrmont und Kontaktbeamtin/-beamter, ProPK Broschüre "sexuellen Missbrauch verhindern; Pixi Bücher " Ben sagt nein; Lena sagt nein" (WEISSER RING)	



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden	Präventionsrallye	Prävention Sexueller Missbrauch Gewalt-prävention	Die Nutzung von Internet, Smartphone und Co. birgt viele Gefahren wie z.B. Cybermobbing, Sexting, Cybergrooming. Jugendliche werden auch außerhalb des Netzes in vielfältiger Form mit psychischer, körperlicher oder sexueller Gewalt im häuslichen, sozialen u. schulischen Umfeld konfrontiert. Orientierung, Beratung, Hilfestellung und Unterstützung sind bei der Bewältigung von Problemen aus diesem Kontext von besonderer Bedeutung. Die Schüler*innen setzen sich in Planspielen aktiv mit den o.a. Phänomenen auseinander und lernen gleichzeitig Hilfsangebote, Beratungsstellen und Beratungssituationen kennen.	Landkreis Hameln-Pyrmont, Kultur-/Bildungshaus Regenbogen, Familie im Zentrum, Amtsgericht, Jugendgerichtshilfe, Sana- Klinikum, Frauenhaus Drogenberatungsstelle Hameln, Ameos-Klinikum, Fachstelle für Sucht- und Suchtprävention, Resohelp, Impuls Change it, Sozialdienst katholischer Frauen, evangelisch Jugend, Führerscheinstelle	LK Hameln	seit 2015	Schüler*innen der Jahrgänge 9. und 10	2 Beamte/ 2 Beamtinnen (Begleitung der Präventionsrallye, Darstellung einer Vernehmungssituation)	GÖ
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden PK Bad Pyrmont	Pyrmonter Präventionsrallye	Prävention sexueller Missbrauch Gewalt-prävention	Projektwoche: Die Schüler*innen verschiedener Schulformen setzen sich in kleinen Gruppen in Form von Planspielen im Rahmen einer Beratungsstellenrallye aktiv u.a. mit Gefahren bei der Nutzung von Smartphone und Co. wie z.B. Cybermobbing und Sexting und rechtlichen Folgen auseinander. Sie lernen gleichzeitig Hilfsangebote, Beratungsstellen und Beratungssituationen kennen.	LK Hameln-Pyrmont. (Jugendamt), Kinderschutzbund, JGG, AIBP(Arbeit u. Integration Bad Pyrmont), Jugendzentrum B.P.	verschiedene Örtlichkeiten in Bad Pyrmont	ab 01/2022	Schüler*innen der Jahrgänge 8 und 9	2 Beamte/ 2 Beamtinnen	GÖ
PI Hildesheim	Beratungs- und Interventionsstelle Häusliche Gewalt	Prävention Sexueller Missbrauch	Informationsaustausch aktueller Präventionsthemen und aktueller Fälle, Ausrichtung von Fachtagen	AWO, Landkreis Goslar Kinderschutzbund Staatsanwaltschaft, BISS, AG Hildesheim, Frauenhaus, Weißer Ring, Stadt Hildesheim, Asyl e.V., Stadt Hildesheim, Caritas, Gleichstellungsbeauftragte, Kwabsos	verschiedene Örtlichkeiten in Hildesheim	seit 2023	Kooperationspartner	1 Beamter/ Beamtin PrävTeam, 2 Beamtinnen FK1 und Kooperationspartner	GÖ
PI Hildesheim	Runder Tisch	Prävention sexueller Missbrauch	Regelmäßiger Austausch zwischen Polizei und Jugendamt zu unterschiedlichen Themen wie Häusliche Gewalt, sexueller Missbrauch, Zivilcourage	Jugendamt	Jugendamt Polizei	einmal jährlich	Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter Jugendamt Polizei	1 Beamtin Fachkommissariat (FK) 1	GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Hildesheim	Grüni und Gumilla, ein Frosch will nicht geküsst werden	Prävention Sexueller Missbrauch	Informationsabend zum Thema sexueller Missbrauch an kleinen Kindern und Vorstellung eines Puppentheaters Puppentheater im Kindergarten	Civitanclub Hildesheim Wildrose	Stadt und Landkreis Hildesheim	auf Nachfrage	Personen mit Erziehungsauftrag in Kindergärten und Krippen Eltern, Großeltern Kindergartenkinder	1 Beamter oder 1 Beamtin des Präventionsteams, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen Civitanclub, Kooperations- partner*innen	GÖ
PI Nienburg/Schaumburg	"Sicherer Schulweg" bzw. "Notfalltraining"	Prävention sexueller Missbrauch	Nicht mit Fremden mitgehen, keine Geschenke von Fremden annehmen, gute und schlechte Geheimnisse, "Mein Körper gehört mir!" Zu diesen Themenfeldern werden konkrete Situationen benannt und durchgespielt, Verhaltensempfehlungen, werden ausgesprochen. Verbale Selbstbehauptungstechniken werden beübt. Zudem wird ein vorgeschalteter Elternabend angeboten.	Grund- und ggf. weiterführende Schulen	LK Nienburg, LK Schaumburg	2021 fortlaufend	Schüler*innen ab Klasse 3	Verkehrssicherheits- berater*in (VSB) oder SB Prävention	GÖ
PI Hannover	Mitteilungsbogen Kindeswohlgefährdung	Prävention Sexueller Missbrauch Gewalt-prävention	Im Rahmen dieses Pilotprojektes wurde ein Mitteilungsbogen entwickelt, den jede Polizeibeamtin und jeder Polizeibeamte in der PI Hannover, als ersteinschreitende Person mit Einblicke in familiäre Strukturen verwenden soll, um möglichst viele relevante Anhaltspunkte im Zusammenhang mit möglicher Kindeswohlgefährdung zu erfassen. Der Mitteilungsbogen soll für Anhaltspunkte für derartige Gefährdungslagen sensibilisiert und Einsatzpersonal handlungssicher machen. Die Mitteilungsbögen werden dem Jugendamt zusätzlich zum etablierten Jugendamtsbericht übersandt. So erhält das Jugendamt zusätzliche Informationen, die zur Bewertung der Situation und dem Erkennen möglicher Kindeswohlgefährdung beitragen.	KSD LH Hannover und unter Beteiligung des Dezernat 11.1 der PD Hannover	Pl Hannover	seit 2021	Gefährdete Kinder und Jugendliche	Jede Beamtinnen und jeder Beamte im Einsatz- und Streifendienst	н
Pl Harburg	Starke Menschen	Prävention Sexueller Missbrauch	Projekt zur Bekämpfung sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen - Sensibilisierung im Problemfeld sexualisierter Gewalt mit verschiedenen Bausteinen: a) Fortbildung für Lehrkräfte, b) themenbezogene Unterrichtseinheiten durch Lehrkräfte, c) Information für Eltern d) Theaterstück	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Harburg-Land e.V./ Beratungsstelle	PI Harburg	seit 2003	Grundschulkinder der Klasser 3 und 4, Eltern und Lehrkräfte	1 Beamter/ Beamtin	LG
PI Heidekreis	Mein Körper gehört mir	Prävention Sexueller Missbrauch	1-2 Stündiger Unterricht in Grundschulen in Form einer Nachbereitung nach einem Theaterstück des Schauspielkollektives aus Hannover. Erarbeitet werden mit den Kindern Verhaltensweisen, sowie mögliche Hilfsangebote, aber auch das Erkennen von Grenzüberschreitungen und das deutliche Grenzen aufweisen.	Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt "Wendepunkte"	Landkreis Heidekreis	seit 2013	Schüler*innen des 3. und 4. Jahrgangs	Mitarbeiter und Mitarbeiterin der Beratungsstelle, Beauftragte*r für Jugendsachen	LG



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/ Uelzen	KiTa - ein sicherer Ort für Mädchen und Jungen	sexueller Missbrauch	Die zuvor im Arbeitskreis des Kommunalen Präventionsrates erstellte Broschüre mit Handlungsempfehlungen zur Prävention von sexuellem Missbrauch im Kindergarten, im Hort und in der Krippe mit Hinweisen zum Umgang mit Mädchen und Jungen im Alltag dienst als Grundlage für Beratungsgespräche. Workshops oder Fortbildungsveranstaltungen und wird laufend aktualisiert und weiterentwickelt.	Arbeitskreis Geschlechtsspezifische Gewaltprobleme des Kommunalen Präventionsrates, Stadt und Landkreis Lüneburg, Mediationsstelle Brückenschlag, Familienbildungsstätte	Lüneburg	2017	Personen mit Erziehungsauftrag in Krippen, Kindergärten und Horten	gedruckte Broschüre, Präventionsteam	LG
PI Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/ Uelzen	Wie Mädchen sich schützen		Workshopformat mit den Schwerpunkten Entstehung und Entwicklung von Gewalt insbesondere gegen Mädchen und Frauen sowie Täterstrategien und Folgen für die Opfer. Erarbeitet werden mögliche Strategien der Gegenwehr und schützende Verhaltensregeln. Der Fokus liegt insbesondere auf der eigenen Entscheidung, wann Gewalt und Grenzverletzung vorliegt.	weiterführende Schulen im Zuständigkeitsbereich	Hansestadt und Landkreis Lüneburg	2021	Schülerinnen des 10. Jahrgangs	Beauftrage*r für Kriminalprävention	LG
Pl Rotenburg	Theaterstücke "Sascha", "Finger weg v. Julia", Schmusebär und Kratzekatze	Prävention Sexueller Missbrauch Gewalt-prävention	Verschiedene Theaterstücke der Theaterpädagogischen Werkstadt, des Holzwurm-Theaters, oder des Mathom Theaters thematisieren altersgerecht das setzen eigener Grenzen, das Wahrnehmen und Äußern von Gefühlen sowie die Gefahr des Kindesmissbrauchs	Schule, Beratungsstelle Beratungsstelle Wildwasser Rotenburg	Schule	2010	Kinder der 3. bzw. 4. Klasse, 1 und 2. Klasse	Eine Beamtin, eine Mitarbeiterin von Wildwasser	LG
PI Stade	Ich weiß Bescheid	Prävention Sexueller Missbrauch Gewalt-prävention	Die teilnehmenden Schüler*innen erfahren, was rechtlich unter sexuellem Missbrauch zu verstehen ist, was Alarmzeichen sein können, welche Verhaltensmöglichkeiten Opfer, Zeugen oder Freunde und Familie haben, welche rechtl. Konsequenzen täter zu erwarten haben. Außerdem wird die Frage der Schuld thematisiert, um zu verdeutlichen, dass ausschließlich der/die täter*in für solche Übergriffe verantwortlich sind.	Schule, Beratungsstelle Lichtblick	Schule	2010	Schüler*innen der 6. und 7. Klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen ggf. unterstützt durch eine weitere Beamtin/ einen weiteren Beamten, Mitarbeiter*in der Beratungsstelle Lichtblick	LG
PI Stade	Theaterstücke wie "EinTritt ins Glück", "Sascha", "Ich bin doch keine Zuckermaus", "Finger weg v. Julia", "Ja! und Nein! Und lass das sein!"	Prävention Sexueller Missbrauch Gewalt-prävention	Mathom Theaters thematisieren altersgerecht das setzen eigener	Schule, Beratungsstelle der Hansestadt Stade und d. LK Stade	Schule	2010	Kinder aus Kindergärten, Grundschulen oder weiterführenden Schulen	Beratungsstellen gg. Sex. Gewalt	LG
PI Cloppenburg/Vechta	Selbstbehauptungs- training	Prävention Sexueller Missbrauch	Selbstbehauptungstraining welches geschlechtsspezifisch, am Alter der Zielgruppe orientiert, sachgerecht auf- klären, informieren und das Selbstwertgefühl stärken will		PI CLP/VEC	2011	junge und jugendliche Mädchen (8-10, 11-13, 14-18 J.) erwachsene Frauen	2 Beamte/ Beamtinnen	OL



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	IOrt .	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Cloppenburg/Vechta	Theaterstück "Die große Nein Tonne"	Prävention Sexueller Missbrauch	Das Thema sex. Missbrauch wird kleinkindgerecht in diesem Theaterstück der tpw Theaterpädagogischen Werkstatt gGmbH thematisiert. Stichworte sind: Ja- und Nein-Gefühle. Sexueller Missbrauch durch Fremde und aus dem sozialen Umfeld der Kinder	Theaterpädagogische Werkstatt, Präventionsrat Friesoythe, Polizei	Bereich PK Friesoythe	seit 2019	Vorschulkinder in Kindergärten	1 MA, Theater	OL
PI Cloppenburg/ Vechta	Theaterstück "Mein Körper gehört mir"	Prävention Sexueller Missbrauch	Mit diesem Theaterstück der tpw Theaterpädagogischen Werkstatt gGmbH wird das Thema sexueller Missbrauch den Schülerinnen und Schülern kindgerecht nahe gebracht. In alltäglichen Geschichten widmet sich das Stück der Botschaft "Mein Körper gehört mir!" und dem Vertrauen in eigene Ja- und Nein-Gefühle.	Theaterpädagogische Werkstatt, Präventionsrat Friesoythe, Polizei	Bereich PK Friesoythe	seit 2001	Grundschulkinder der 3.und 4. Klasse	1 MA, Theater	OL
Pl Oldenburg-Stadt/Ammerland	Echt stark – Ein Grundschulprojekt für starke Kids	Prävention Sexueller Missbrauch	Das Projekt hat das Ziel sexuellem Missbrauch vorzubeugen, indem es Kinder stark machen will und hilft ein gesundes Körperbewusstsein zu entwickeln, und sich durch deutliches "NEIN-Sagen" abzugrenzen. Es geht um die Stärkung der Persönlichkeit der Kinder, Vermittlung von sozialen Kompetenzen, dadurch Prävention gegen Gewalt, Sucht und sex. Missbrauch. Schwerpunkte werden beim Kennenlernen, Vertrauen fassen, Probleme lösen in der Gruppe, bei der Teamarbeit, dem erkennen und äußern von Gefühle, dem Umgang mit Geheimnissen, dem Hilfe holen, Körperbewusstsein und dem Grenzen setzen und akzeptieren, sowie dem "Nein" sagen gesetzt. Methoden: Rollenspiele, Gesprächsrunde, Lieder, Arbeitsblätter, Erlebnisspiele, Körperübungen	Grundschulen im Zuständigkeitsbereich der Pl	Stadt Oldenburg	2016	Kinder der 3. bzw. 4. Klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen und Schulsozialarbeiterin	OL
Pl Cuxhaven	Wie schützen ich mein Kind vor sexuellen Übergriffen	Prävention Sexueller Missbrauch	Elternabende in Kitas	Beratungsstelle des LK Cuxhaven		fortlaufend auf Anfrage	Erziehungsverantwortliche: Eltern, Erzieher*innen	Beauftragte*r für Jugendsachen	OL
Pl Cuxhaven	Themenfeld Sexueller Missbrauch	Prävention Sexueller Missbrauch	Angehende Erzieher*innen werden über das Phänomen Sexueller Missbrauch und die strafrechtlichen Hintergründe informiert.	Berufsschulen	PI Cuxhaven	jährlich seit 2010	angehende Erzieher*innen	Beauftragte*r für Jugendsachen	OL
Pl Diepholz	"Nur ja heißt ja"	Prävention sexualisierte Gewalt	Vorstellung Film "Beats per Minute" anschließende Analysierung mit Schüler*innen Hinblick "sexueller Missbrauch"	Schulen LK Diepholz	LK Diepholz	seit 2022	Schüler*innen der Jahrgänge 8-10	Ein Polizeibeamter/in und min. 1 Lehrer/in oder Schulpsychologe/in	OL



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Diepholz, PK Weyhe	Catcalling	Prävention sexualisierte Gewalt	Mit dem Projekt soll auf das Phänomen "Catcalling" hingewiesen werden und den Begriff in der Gesellschaft platzieren. Sowohl die Betroffenen, als auch die Täter/-innen und das gesellschaftliche Umfeld soll darauf aufmerksam gemacht werden und ein Problembewusstsein schaffen. Hierzu werden Plakate verteilt, Banner an Bauzäunen aufgehängt und Social Media bedient. Die Materialen erhalten einen QR-Code, der auf eine Informationsseite verweist.	Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinden Weyhe/Stuhr; Social Media Team Der PD Oldenburg	Gemeinden Weyhe und Stuhr	Start: 23.11 13:12.2024	alle Betroffenen	keine	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	Sexueller Missbrauch im Internet	Prävention Sexueller Missbrauch	Altersgerechte Sensibilisierung für die Formen des sexuellen Missbrauchs im Internet; im Rahmen der Veranstaltungen zur Medienkompetenz.	Schulen	Wilhelmshaven	2010	Schüler*innen ab Klasse 3, Eltern	Beauftragte*r für Jugendsachen	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	Schutz vor Fremden	Prävention Sexueller Missbrauch	Gemeinsame Informationsveranstaltung durch Polizei und Schule.	Kindergärten, Grundschulen, Eltern	Varel	2018	Eltern von Kindern in Kindergarten und Grundschule	Sachbearbeiter*in Prävention	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	Theaterstück "Mein Körper gehört mir"	Prävention Sexueller Missbrauch	Das Theaterstück bringt den Schüler*innen das Thema sexueller Missbrauch kindgerecht nahe. In alltäglichen Geschichten widmet sich das Stück der Botschaft Mein Körper gehört mir! " und dem Vertrauen in eigene Ja- und Nein-Gefühle.	Theaterpädagogische Werkstatt, Präventionsrat, Polizei	Varel	2012	Schüler*innen der Klassen 3 und 4	1 Mitarbeiter*in Theater	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	Mediensicherheit "Eltern informieren – Kinder schützen"	Prävention sexueller Missbrauch	Thematisierung des sexuellen Missbrauchs im Rahmen von Vorträgen zur Mediensicherheit.		Jever	2023	Eltern von Schulkindern aller Altersklassen, alle interessierten Bürger	Sachbearbeiter*in Prävention	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	Selbstbehauptungstraining gegen sexuellen Missbrauch	Prävention Sexueller Missbrauch	Selbstbehauptungstraining für Schülerinnen und Schüler im Alter von 13-19 Jahren	weiterführende Schulen im Zuständigkeitsbereich	Zuständigkeitsber eich der Pl Wilhelmshaven/F riesland	2016	Schülerinnen und Schüler	Beauftragte für Kriminalprävention, Mitarbeiter*in des zentralen Kriminaldienstes	OL
PI Emsland/Grafschaft Bentheim PK Meppen	Ganz schön blöd	Prävention Sexueller Missbrauch	Aufführung des Theaterstückes "Ganz schön Blöd" von Zartbitter e.V. mit anschließender Diskussion mit den Theaterpädagogischen*innen und der Zielgruppe. Mit viel Lebensfreude und Musik stärkt "Ganz schön blöd" das Vertrauen von Kindern in die eigene Wahrnehmung, unterscheidet zwischen schönen und blöden Gefühlen, fördert ein gesundes Misstrauen gegenüber Grenzverletzungen und somit das Vertrauen in sich selbst. Zentral ist die Botschaft: "Hilfe holen ist kein Petzen und kein Verrat!"	Stadt Lingen, Zartbitter Köln e.V., Arbeitskreis gegen sexuelle Übergriffe auf Kinder e.V. in Meppen	Stadt Meppen und Stadt Lingen	alle 3 Jahre	Grundschüler*innen, Eltern Lehrkräfte, Notinsel- partnergeschäfte	1 Beamter/ Beamtin ProPK-Materialien	os
PI Emsland/Grafschaft Bentheim	(Sexuelle) Gewalt an und unter Kindern	Prävention Sexueller Missbrauch	Erwerb und Einüben alternativer Handlungskompetenzen im Umgang mit sexueller Gewalt. Aufbau und Stärkung sozialer Kompetenzen. Umgang und Ausführung der Internetbereiche von Kindern mit entsprechender Warnung vor sexuellem Missbrauch.	DKSB Ortsverband Lingen e.V. Beratungsstelle LOGO Grund- und weiterführende Schulen des Altkreis Lingen	Bereich Pl EL	2008	Schüler*innen des 47. Jahrgangs	Mitarbeiter*in der Beratungsstelle; 1 Beamter/ Beamtin der PI Emsland/Grafschaft Bentheim	OS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	IOrt .	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Leer/Emden	Analoge und digitale Selbstverteidigung	Prävention Sexueller Missbrauch	Im ersten Teil des Workshops werden Gefahren und Straftaten im Netz besprochen. Wie kann ich mich zum Beispiel vor Straftaten mit sexuellem Hintergrund schützen. Wie finden Belästiger mich überhaupt und was haben soziale Medien mit alldem zu tun. Im zweiten Teil des Workshops werden die Teilnehmerinnen darauf hingewiesen, wie sie sich am besten verhalten, wenn sich eine Person ungewollt annähert, die den Wohlfühlabstand massiv unterschreitet und ggf. unerlaubt berührt.	PI Emsland, Grafschaft/Bentheim Gleichstellungsbeauftragte Stadt Leer	Stadt Leer	2023	Mädchen und Frauen ab 16 Jahren	Beauftragte*r für Jugendsachen, Präventionsfachkraft PI Emsland/Grafschaft Bentheim	os
Pl Leer/Emden	Gegen sexuelle Gewalt in Sportvereinen	Prävention Sexueller Missbrauch	Die Kooperation zwischen dem Landkreis Leer (Netzwerk Frühe Hilfen, Kreisjugendpflege), dem hiesigen Kreissportbund und der Polizeiinspektion Leer/Emden führt jährlich eine Fortbildung bezüglich Früherkennung und Bekämpfung sexualisierter Gewalt im Sport durch.	Kreissportbund, Landkreis Leer	Landkreis Leer	2022	Trainer*innen, Vorstand Sportvereine	Beauftragte*r für Jugendsachen, Mitarbeiterin des Kreissportbundes Mitarbeiterinnen des Landkreises Leer	OS
PI Leer/Emden	Echt Klasse!	Prävention Sexueller Missbrauch	Die Schüler*innen der Grundschulen im Landkreis Leer sollen mit Hilfe der Ausstellung "Echt Klasse" bestärkt werden Grenzen zu setzen, über Gefühle, über gute und schlechte Geheimnisse und über angenehme und unangenehme Berührungen zu sprechen. Das Ziel dieser Ausstellung ist das Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken.	Landkreis Leer	Landkreis Leer und Stadt Leer	2019	Grundschüler*innen und Eltern	Präventionsfachkräfte der Kommunen, Schulsozialarbeit	OS
Pl Leer/Emden	Mein Körper gehört mir	Prävention Sexueller Missbrauch	Die Grundschüler*innen der Gemeinde Moormerland wurden mit diesem Theaterstück der theaterpädagogischen Werkstatt in ihrem Selbstwertgefühl gestärkt bei unangenehmen Berührungen und Annäherungen Grenzen zu setzen. Vor der Aufführung des Theaterstückes erfolgte ein Elternabend um die Erziehungsverantwortlichen auf dieses Projekt einzustimmen.	Präventionsfachkraft der Gemeinde Moormerland	Gemeinde Moormerland	2023	Grundschüler*innen und Eltern	Theaterpädagogische Werkstatt Präventionsfachkraft Gemeinde Moormerland Beauftragte*r für Jugendsachen	OS
Pl Leer/Emden	Grenzgebiete - sexuelle Übergriffe bei Jugendlichen "Ein Tritt ins Glück"	Prävention Sexueller Missbrauch	Mit diesem Angebot reagiert die PI Leer/Emden auf vermehrte Anfragen von Lehrkräften, die sich mehr Sicherheit im Umgang mit dem Thema" sexuelle Übergriffe" wünschen. Vorangegangen ist eine zweitägige Fachtagung. Das Projekt soll Fachkräften Anregungen für die Präventionsarbeit und den Umgang mit sexuellen Übergriffen vermitteln und Eltern dabei unterstützten, mit ihren Kindern ins Gespräch zu kommen.	Kinder- und Jugendförderung des LK Leer	Leer/Emden	2012	Erzieher*innen, Fachkräfte aus der Jugendarbeit, Lehrkräfte, Jugendliche	Finanzierung über den LK Leer	os



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Leer/Emden	"Loverboys"	Prävention Sexueller Missbrauch	Die Schüler*innen der weiterführenden Schulen des Landkreises Leer werden in den von den Referentinnen durchgeführten Workshops des Netzwerkes gegen Menschenhandel über das kriminelle Phänomen der "Loverboys" aufgeklärt.	Netzwerk gegen Menschenhandel e.V, Liebe ohne Zwang, Arbeitskreis Mädchen, Zusammenschluss von kommunalen Präventionsfachkräften und Gleichstellungsbeauftragte, Beauftragte für Jugendsachen	Landkreis Leer	2022	Schüler*innen der weiterführenden Schulen	Netzwerk gegen Menschenhandel e.V. Finanzierung über den Arbeitskreis Mädchen	os
PI Aurich/Wittmund PK Norden	Arbeitskreis Schutz Norden	Prävention sexueller Missbrauch	Regelmäßiger Austausch zwischen Polizei, Jugendamt, Opferhilfe, Kirche und Beratungsstellen zum Thema Prävention sexueller Missbrauch von Kindern. Im Rahmen des Austausches werden Netzwerkpartner*innen auf Präventionsprojekte aufmerksam gemacht und Vortragsreihen o.ä. Veranstaltungen (z.B. ECHT KLASSE!) organisiert.	Jugendamt, Opferhilfe, Kirche, Beratungsstellen	Altkreis Norden	seit 2006 fortlaufend	Fachkräfte der Opfer- und Jugendhilfe, Netzwerkpartner*innen	1-2 Beamte des AF1 PK Norden	OS
PI Aurich/Wittmund	Echt Klasse!	Sexualisierte Gewalt an Kindern	Die interaktive Wanderausstellung soll kinder stärken und so vor Missbrauch schützen. An sechs Stationen erleben die Teilnehmer*innen, dass sie selbst über ihren Körper bestimmen, dass sie ihren Gefühlen vertrauen und Nein sagen dürfen. Das Angebot umfasst einen Infoabend für Eltern, an dem auch Lehrkräfte und Mitglieder von Kooperationspartnern teilnehmen.	Landkreis Aurich, Amt für Jugend und Soziales, Sozialraummanager*innen	Grundschulen im Landkreis Aurich	seit 2021	Grundschulkinder ab dem 2. Jahrgang	im Altkreis Norden 1 Beamte*r des AF1	OS
Pl Aurich/Wittmund	Gefahren im Netz - Sexualisierte Gewalt im Internet	Prävention sexueller Missbrauch	Unterrichtsbesuche sowie Elternabende im Rahmen von Projekttagen/-wochen an unterschiedlichen Schulen. Es wird auf unterschiedliche Formen sexualisierter Gewalt im Internet aufmerksam gemacht. Der Schwerpunkt wird auf die Themen Cybergrooming, Sexting und Kinderpornografie gelegt.	Weiterführende Schulen im Landkreis	Landkreis Aurich	seit 2023	Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 5	Beauftragte*r für Jugendsachen	OS
Pl Aurich/Wittmund	Ach komm, was ist schon dabei Sexting und mögliche Folgen	Prävention sexueller Missbrauch	Im Rahmen eines Projekttags der KGS Norderney werden die Schüler*innen des 7. Jahrgangs über Gefahren im Zusammenhang mit dem Phänomen Sexting aufgeklärt. Es werden mögliche Straftatbestände - sowohl aus der Sicht von Tätern aber auch aus der Sicht von Opfern - erläutert und auf straftechtliche und zivilrechtliche Folgen eingegangen. Zusätzlich werden Hilfsangebote für Opfer vorgestellt.	alle weiterführenden Schulen	Landkreis Aurich	2023	Schüler*innen des 7. Jahrgangs	Beauftragte*r für Jugendsachen	OS
Pl Osnabrück	Sexualisierte Gewalt in digitalen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen	Prävention sexueller Missbrauch	Der Workshop beleuchtet Formen sexualisierter Gewalt im digitalen Raum wie Cybergrooming und Sexting.	Nds. Sozialministerium, Landesjugendamt	Universität Osnabrück	2022	Studierende im Studiengang "Soziale Arbeit" und Fachkräfte	Beauftrage*r für Jugendsachen	OS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Braunschweig	Gefahren und Risiken im Netz	Mediensicherheit	Dieses Unterrichtsangebot richtet sich an Schüler*innen ab dem 5. Jahrgang bis in die BBS und beinhaltet die Themen, Cybermobbing, Sexting, Recht am eigenen Bild, Cybergrooming usw. Auch Hilfs- und Beratungsangebote werden vorgestellt.	Schulen in Braunschweig, Stadt Braunschweig, AK Medien	Braunschweig	seit 2010	Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 5 bis in die Berufsbildenden Schulen	Beauftragte*r für Jugendsachen, SB Prävention in den PK	BS
Pl Braunschweig	"Alles geht, alles erlaubt?!" - Jugend im Netz	Mediensicherheit	Im Rahmen von Elternabende für Eltern von Kindern an weiterführenden Schulen oder als öffentliche Veranstaltung klären Polizei und Medienberater der Stadt BS gemeinsam über Gefahren, Risiken und strafbare Handlungen im Netz auf. Hilfs- und Beratungsangebote werden vorgestellt.	Schulen in Braunschweig, Stadt Braunschweig, AK Medien	Braunschweig	seit 2015	Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 5, Lehrkräfte, Eltern, interessierte Verantwortliche	Beauftragte*r für Jugendsachen, SB Prävention in den PK	BS
PI Braunschweig	Sexting	Mediensicherheit	Präventionsunterrichte, Lehrer*innen Fortbildungen und Elternabende mit dem Schwerpunkt auf Mobbing, dem Recht am eigenen Bild und den Folgen des leichtfertigen Verbreitens sexualisierter Selbstdarstellungen im Netz.	Landesschulbehörde, Schulen in Braunschweig	Braunschweig	jährlich	Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 6, Lehrkräfte, Eltern	3 Polizeibeamte	BS
Pl Gifhorn	Risiken und Gefahren im Netz	Mediensicherheit	Mit den Schüler*innen werden jugendtypische Probleme im Umgang mit dem Internet besprochen und Lösungen / Regeln erarbeitet (Cyber-Mobbing, Recht am eigenen Bild, Sexting/Sextortion, Cybergrooming, sicherer Umgang mit den eigenen Daten, Desinformation, Hass und Hetze im Netz, Umgang mit Pornografie uwm.)	weiterführende Schulen	Schulen in Stadt und Landkreis Gifhorn	2013 fortlaufend	Schüler*innen der 6. bis 9. Jahrgangsstufe	Beauftragte*r für Jugendsachen	BS
PI Goslar	Workshop Mobbing/Cybermobbing	Medienprävention	Sensibilisierung zum Thema Mobbing und Cybermobbing, Formen und Folgen von Mobbing, Straftaten und Strafverfahren, Unterstützung und Schutz bei Mobbing und Cybermobbing.	Jugendschutz Landkreis Goslar	LK Goslar	2015 fortlaufend	Schüler*innen 5. und 6. klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen	BS
PI Goslar	Medien: "Nicht Täter oder Opfer werden"	Medienprävention	Im Workshop wird den Schüler*innen ein sensibler Umgang mit den neuen Medien vermittelt.	Schule	LK Goslar	2015 fortlaufend	ab Klasse 5	Beauftragte*r für Jugendsachen	BS
PI Goslar	Chat Scouts	Medienprävention	Ein Projekt zur Implementierung von Prävention gegen (Cyber-)Mobbing in Grundschulen. Die Klassenlehrkraft erarbeitet einen Großteil des Projektes im Klassenverband. Die Polizei kommt hinzu um altersgerecht über Straftaten, Anzeigen und das Jugendrecht aufzuklären.	Schule	LK Goslar	2022 fortlaufend	Klasse 4	Beauftragte*r für Jugendsachen	BS
PI Goslar	Medien: "Nicht Täter oder Opfer werden"	Medienprävention	Mit Kindern und Jugendlichen in den Freiwilligen Feuerwehren wird erarbeitet, was für Fähigkeiten man in die Arbeit der Feuerwehr einbringen muss. An Regeln halten, Vorbild sein, sich selbst zurücknehmen und anderen Helfen. Im Rahmen des Unterrichts werden die jungen Menschen dafür sensibilisiert die Rechte anderer - auch am eigenen Bild. zu achten. Ihnen werden die Möglichkeiten des Internets erklärt und Hinweise gegeben, wie sie dort selbst nicht zum Täter oder Opfer werden.	Freiwillige Feuerwehr	LK Goslar	2020 fortlaufend	Kameraden*innen der Jugendfeuerwehr	Beauftragte*r für Jugendsachen	BS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	Arbeitskreis Medien	Mediensicherheit	Interessierte werden über neue Phänomene informiert und aufgeklärt. Gemeinsamer Austausch von Informationen. Anhand von festgelegten Themenschwerpunkten wird Fachwissen vermittelt.	Stadt Salzgitter, Präventionsrat, AWO Beratungsstelle Salto, Schulen, NGO's, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt, Medienzentrum, Stadtbibliothek, Jugendamt	Salzgitter	2022	Alle an Medien interessierte Personen aus Schule, NGO's	Beauftragte*r für Jugendsachen	BS
Pl Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	Sicher im Netz	Mediensicherheit	Vermittlung von Wissen über rechtliche Hintergründe, Recht am eigenen Bild, Kunsturhebergesetz, Straftaten. Sensibilisierung im Hinblick auf Cybermobbing, Pornografie, Sexting, Cybergrooming, Challenges und andere Phänomene im Internet. In Form von Workshops, Lehrerfortfortbildungen und Elternabenden.	Schulen	Salzgitter	seit 2015	Kinder und Jugendliche der Klassen 4 bis 8, Lehrkräfte, Eltern	Beauftragte*r für Jugendsachen, Materialien von ProPK, JUUUPORT, Klicksafe	BS
Pl Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	Ausbildung Medienscouts	Mediensicherheit	begleitet um Schüler*innen bei ihrer Mediennutzung zu beraten und ihnen Fragen zu beantworten, die sich ihnen rund um die	Schulsozialarbeiter* in, Medienbeauftragte*r der Stadt Salzgitter, Stadtbibliothek, AWO Salto Suchthilfe, Präventionsrat, Verein "Wir helfen Kindern", Schulen	Salzgitter, Bildungscamp Neuwerk	seit 2022	Jugendliche der Klassen 6 bis 9	Beauftragte*r für Jugendsachen, Materialien von ProPK, Klicksafe	BS
Pl Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	Musikworkshop Namene	Mediensicherheit	Mit Hilfe des Musikstückes "Namene" wird Schüler*innen der 3. und 4. Klasse die Gewalt – und Medienprävention kindgerecht dargestellt. Im Anschluss werden durch das Präventionsteam Lösungsmöglichkeiten besprochen und Handlungsempfehlungen erläutert.	Polizeimusikorchester, Grundschulen	Salzgitter	seit 2017	Kinder der Klasse 4	Sachbearbeiter*in Prävention, Beauftragte*r für Jugendsachen, Material ProPK	BS
Pl Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	Digitale Medienkompetenz stärken	Mediensicherheit	Zur Optimierung des Unterrichts und Weiterentwicklung der Schule werden die gesellschaftlichen Auswirkungen und Gefahren digitaler Medien für Kinder und Jugendliche für Lehramtsanwärter*innen thematisiert. Der Schwerpunkt liegt auf der Erläuterung der rechtlichen Grundlagen, straf – zivilrechtlicher Folgen für Kinder/Jugendliche und Präventionsmöglichkeiten, sowie Aufklärung über Gefahren im Internet besonders auch für die Elternarbeit. Der Einstieg in das Thema erfolgt über Flipped Classroom und wird dann über einen digitalen Vortrag (aufgezeichnet) ergänzt. Zum Abschluss gibt es Fragemöglichkeiten über eine live Videokonferenz.	Studienseminar für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen	Internet	seit 2020	Lehramtsstudentinnen und - studenten	Beauftragte*r für Jugendsachen	BS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Peine	Sicherheit im Netz	Mediensicherheit	Der Begriff "Medien" wird erarbeitet. Es erfolgen grundlegende Informationen zu Apps Altersbeschränkungen auf dem Handy und Tipps zum sicheren Umgang.(Kurzfilms "Der verheimlichte Freund") Themen wie Recht am eigenen Bild/Verstöße Kunsturhebergesetz/Versenden v. Nacktfotos "Sexting"/Cybergrooming, /Besitz, Erwerb und Verbreiten von kinder- und jugendpornografischen Fotos/Videos/Besitz, Erwerb und Verbreiten von rechtsradikalen, rassistischen, gewaltverhertlichenden, tierquälenden Stickern/Fotos/Videos. Strafrechtliche Konsequenzen bei Jugendlichen Durchführung von Elternabenden in GS KI. 4/weiterführende Schulen KI. 5-8 zum Thema Medien. Aufklärung über Risiken/Erläuterungen Sicherheitseinstellungen/Altersbeschränkungen bei Apps und deren Rechte.	Schulen	Peine, Landkreis Peine	2022	Kinder und Jugendliche der Klassen 4 - 9	Sachbearbeiter*in Prävention, Material ProPK	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Peine	Sicherheit im Netz	Mediensicherheit	Die Schüler*innen werden gefragt, welche Apps und Internetseiten sie besuchen. Hierbei wird jeweils auf die gesetzlichen Altersbeschränkungen hingewiesen. Die Rechte der Apps und ihre Gefahren werden anhand polizeilicher Beispiele erläutert. Informationen zu kindgerechten Seiten sowie die Möglichkeiten der elterlichen Sicherungseinstellungen in den Apps/am Router/am Handy werden erläutert. Es wird erarbeitet: Recht am eigenen Bild/Verstöße Kunsturhebergesetz/Versenden v. Nacktfotos "Sexting"/Cybergrooming (wie erkenne ich Täterstrategien, wie kann ich mich schützen?/Besitz, Erwerb und Verbreiten von kinder- und jugendpornografischen Fotos/Videos/Besitz, Erwerb und Verbreiten von rechtsradikalen, rassistischen, gewaltverherrlichenden, tierquälenden Stickern/Fotos/Videos). Strafrechtliche Konsequenzen für jugendliche Täter*innen werden besprochen.	weiterführende Schulen	Peine, Landkreis Peine	2022	Kinder und Jugendliche der Klassen 5 bis 9	Sachbearbeiter*in Prävention, Material ProPK	BS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	IOrt .	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Peine	Netzwerk Medien Landkreis Peine	Mediensicherheit		Medienzentrum LK Peine, medienpädagogische Beratung, Medienreferent Bildungsbüro Peine, Stadtjugendpflege, Kreisjugendpflege, Polizei, Kinder- und Jugendschutz LK Peine, FD Gesundheitsamt Peine	Peine	2023	Kinder, Jugendliche, Erwachsene	Sachbearbeiter*in Prävention	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Peine	Sicherheit im Netz	Mediensicherheit	Durchführung von Elternabenden in Grundschulen und weiterführenden Schulen zum Thema Medien. Aufklärung über Risiken/Erläuterungen Sicherheitseinstellungen/ Altersbeschränkungen bei Apps und deren Rechte.	Grundschulen und weiterführende Schulen	Peine, Landkreis Peine	2022	Erwachsene	Sachbearbeiter*in Prävention, Material ProPK	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Wolfenbüttel	Gefahren im Netz Verhalten in sozialen Netzwerken	Mediensicherheit	Unterrichtsbesuche mit Informationen zum Umgang miteinander, zu Gefahren im Netz und Wissen über rechtliche Bestimmungen wie Recht am eigenen Bild, Kunsturhebergesetz oder Beleidigung. Mit den Schüler*innen werden jugendtypische Probleme im Umgang mit dem Internet besprochen und Lösungen/Regeln erarbeitet. (Cybermobbing, Recht am eigenen Bild, Sexting/Sextortion, sicherer Umgang mit den eigenen Daten, Fake-News, Hass im Netz u. a.)	Schulsozialarbeit	Wolfenbüttel	2018	Schüler*innen, Lehrer*innen	Sachbearbeiter*in Prävention, Material ProPK	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Wolfenbüttel	Chatscouts	Mediensicherheit	Im Rahmen des Projektes "ChatScouts" soll den Kindern in der Grundschule kindgerecht vermittelt werden was Mobbing und Cybermobbing ist, was dies mit den Betroffenen macht und wie sie sich und andere davor schützen können.	Grundschulen	Wolfenbüttel	2023	Schüler*innen der 4. Klasse	Sachbearbeiter*in Prävention, Materialien ChatScouts	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Wolfenbüttel	Verhalten und Strafbarkeit im Netz	Mediensicherheit	Die Schüler*Innen werden über Gefahren, Risiken und strafbare Handlungen im Netz aufgeklärt und erläutert wie sie sich im Netz richtig verhalten und schützen. Hilfs- und Beratungsangebote werden vorgestellt.	Medienscouts	Wolfenbüttel	2018	Schüler*innen des 5. Jahrgangs	Sachbearbeiter*in Prävention	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Wolfenbüttel	Arbeitsgruppe Medien	Mediensicherheit	3	Prävention des Landkreises Wolfenbüttel, Jugendtreff Add.lantis, Medienpädagogen, Schulsozialarbeit	Wolfenbüttel	2019	Erwachsene	Sachbearbeiter*in Prävention	BS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Wolfsburg/Helmstedt	Arbeitskreis "Digihelp"	Mediensicherheit	Mit dem Projekt reagiert die PI WOB-HE auf die Zunahme von Straftaten mittels Internetzugang/ Smartphone. Fachkräfte sollen insbesondere im Hinblick auf Cybermobbing, Sexting und Sextorsion sensibilisiert werden. Da Kinder und Jugendliche die per Smartphone oder andere Endgeräte Zugang zum Internet z.B. zu Messengerdiensten haben, Gefahr laufen auf diesem Weg Opfer, aber auch Täter von Straftaten zu werden. soll Wissen über die rechtlichen Hintergründe, wie das Recht am eigenen Bild, Verbreitung von Pornographie, Beleidigung, Verleumdung vermittelt werden. Ziel ist eine Handlungsempfehlung im Zuschnitt auf die Verhältnisse der Stadt Wolfsburg bezüglich Verfahrensweisen / Ansprechpartner	Jugendamt, Dialog e.V., Jugendberatung, Schuldezernat, Medienzentrum Stadt WOB	Stadt Wolfsburg	2018 fortlaufend	Fachkräfte aus Verbänden / Vereinen, Mitarbeiter*innen des Jugendamtes, Schulsozialarbeiter*innen	Präventionsteam	BS
PD Göttingen Präventionspuppenbühne, Standort Göttingen Standort Hildesheim	Fit und fair im Netz: Auf dich kommt es an!	Mediensicherheit	Ziel ist der verantwortungsvolle und kritische Umgang mit digitalen Medien. Kinder werden auf mögliche Gefahren im Internet aufmerksam gemacht und erarbeiten Verhaltensregeln und Handlungsmöglichkeiten. Die Geschichte besteht aus vier Szenen, die moderiert und mit den Kindern besprochen werden. Das Hauptthema ist Cyber-Mobbing. Was ist Cyber-Mobbing? Wie kommt es zu Mobbingsituationen? Wie fühlen sich Opfer? Wie verhalten sich die Täter? Welche Rolle können die Zeugen spielen? Wie hole ich Hilfe? Wann informiere ich Eltern, Lehrer*in und/oder Polizei? Darüber hinaus werden Themen wie Informationsvielfalt, Passwortschutz, Datensicherheit und Verhalten im Chat angesprochen.	Landesmedienanstalt, Grundschulen im Bereich der Polizeidirektion Göttingen	Zuständigkeits- bereich der PD Göttingen	seit 2017	Schüler*innen der 4. Grundschulklasse; Zusatzveranstaltung am jährlichen "Safer Internet Day" möglich, Planung und Organisation i. Z. mit jeweilig verantwortlichem Präv-Team.	Präventionspuppen- bühne des jeweiligen Standortes, Mobile Bühne, Plakate Begleitung durch örtliche Dienststelle	GÖ
PD Göttingen Präventionspuppenbühne, Standort Göttingen Standort Hildesheim	Videospots in Social Media	Mediensicherheit	Mit Beginn der Corona-Zeit im März 2020 drehte die Präventionspuppenbühne diverse kurze Videospots mit dem Schwerpunkt Mediensicherheit, die über die Social Media-Seiten der PD Göttingen veröffentlicht und somit einem breiten Publikum zugänglich gemacht wurden.		innerhalb und außerhalb des Zuständigkeits- bereichs der PD Göttingen	seit 2020	Eltern und deren Kindern im Grundschulalter	Präventionspuppenbüh-ne des jeweiligen Standortes, in Kooperation mit Dez. 01 Pressestelle	GÖ
PD Göttingen Präventionspuppenbühne, Standort Hildesheim	Digitales Projekt zum Safer Internet Day "Kettenbrief"	Mediensicherheit	Coronabedingt konnte die Präventionspuppenbühne im Jahr 2021 keine Schule zum SID besuchen. Stattdessen erstellte die PPB einen 30-minütigen Film zum Thema "Kettenbrief". Der Film klärt Kinder mit Puppenspielsequenzen und Moderation über das Phänomen auf und gibt Tipps, wie man sich in solchen Fällen verhalten kann.		innerhalb und außerhalb des Zuständigkeits- bereichs der PD Göttingen	Feb 21	Kinder der 4. Klassen	Präventionspuppenbühne in Kooperation mit Dez. 01 Pressestelle	GÖ
PI Göttingen PK Osterode	Betreuung der digitalen Dorf- App	Kriminalprävention	Auf der öffentlichen Plattform werden Pressemitteilungen, Zeugenaufrufe, Hinweise veröffentlicht und Präventionsthemen (SäMüT, Enkeltrick, Taschendiebstahl etc.) aufgegriffen	Samtgemeinde Bad Grund	Bad Grund/ Stadt Osterode	2023	alle Altersklassen	KOB, Ansprechpartner*in Prävention	GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Göttingen	Cybermobbing, Passwortsicherheit, Kostenfallen, illegale Downloads	Mediensicherheit	Die Polizei bietet neben den Film "Verklickt" ein Unterrichtsgespräch zu den jeweils dargestellten Themen an, in dem neben der Filmaufarbeitung insbesondere die rechtliche Seite beleuchtet wird, wie u.a. die Tatbestände Beleidigung, Bedrohung, Erpressung, Körperverletzung, Verletzung des höchst persönlichen Lebensbereiches, unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke.	örtliche Schulen	Göttingen	seit 2014	Schüler*innen der Klassen 7 - 9	1 Beamtin/ 1 Beamter Präventionsteam	GÖ
Pl Göttingen	Im Netz der neuen Medien - Informationsabend für Eltern	Mediensicherheit	Informationsabend für Eltern über das Nutzungsverhalten ihrer Kinder unter Einbeziehung aktueller KIM-/JIM-Studien sowie über Risiken im Medienalltag z.B.: Cybermobbing, Kosten-/Abofallen, verbotene Inhalte im Internet. Aktuelle Fälle aus der Praxis werden zudem thematisiert, die Rechtslage und die Konsequenzen von Fehlverhalten erläutert.		Pl Göttingen	seit 2014	Eltern von Kindern ab Klasse 5	Beauftragte*r für Jugendsachen, Filme: "Verklickt" und ggf. die SWR/KIKA/ProPK- Produktion "Netzangriff"	GÖ
Pl Göttingen	Internetkriminalität "Netzangriff"	Mediensicherheit	Medien und insbesondere die Nutzung des Internets gehören zum alltäglichen Leben von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden dazu. Daraus resultieren viele Probleme, die in den Schulalltag hineinragen. Das Mobbing im Schulalltag wird immer mehr durch unbedachte Kommentare über die sozialen Medien verbreitet. Die (vermeintliche) Anonymität und das gemeinsame Vorgehen bei solchen Attacken können zu schweren psychischen Belastungen für alle Betroffenen führen. Verschiedene Themen Können anhand des Films "Netzangriff" erarbeitet werde. Dabei wird auch die die rechtliche Seite beleuchtet.	örtliche Schulen	Göttingen	seit 2010	Schüler*innen der Klassen 7 - 9	Beauftragte*r für Jugendsachen	GÖ
Pl Göttingen	Internet - aber sicher! - Informationsveranstaltung für außerschulische Jugendliche, Heranwachsende und Erwachsene	Mediensicherheit	Informationsveranstaltung in außerschulischen Einrichtungen zu folgenden Themen, z.B. Phishing, Ransomware, Betrugsvarianten und online Geschäfte, soziale Netzwerke u. Chatrooms, verbotene Inhalte im Internet, Persönlichkeits- u. Urheberrechte. Aktuelle Fälle aus der Praxis werden zudem thematisiert.	Sozialen Einrichtungen/ Wohngruppen/ Berufsbildende Schulen (Barmer)	PI Göttingen in Präsenz oder digital	seit 2020	Jugendliche, Heranwachsende und Erwachsene	Beauftragte*r für Jugendsachen, Materialien LKA	GÖ
Pl Göttingen	Gefahren im Internet für junge User (I und II)	Mediensicherheit	In einer Doppelstunde werden den Kindern/ Jugendlichen anhand von Kurzfilmen die Gefahren des Internets verdeutlicht und besprochen. Unterschiedliche Themen (Cybermobbing, das Recht am eigenen Bild, unerlaubtes Versenden von Material, Nutzungsverhalten etv.) werden erörtert, Fragen geklärt und Hilfsangebote dargestellt und unterbreitet. Die Folgen und Konsequenzen (auch für strafunmündige Kinder) werden aufgezeigt.		PI Göttingen, in Präsenz oder digital	seit 2012/ digital seit 2020	Version I: Kinder 5. und 6. Jahrgang Version II: Klasse 7 und 8 weiterführender Schulen	Beauftragte*r für Jugendsachen, Sheeplive- Filme, ZDF-TiVi "App-On", Juuuport-Material	GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	IOrt .	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Göttingen	Sheep-Live Internetsicherheit Themenerweiterung/ - ergänzung	Mediensicherheit	Kinder ab Eintritt in die weiterführenden Schule sind oftmals schon mit einem Smartphone ausgestattet. Die Nutzung wird ihnen jedoch oftmals nicht umfänglich erläutert, so dass es doch immer wieder zu Fehlverhalten (Übersenden von Bildern, Mobbingattacken,) kommt. Mit Hilfe der Zeichentrickfilme können auch brisante Themen wie das Verschicken von Nacktbildern kindgerecht dargestellt und erklärbar gemacht werden	Weiterführende Schulen der PI Göttingen	Göttingen	seit 2010/ ergänzt 2023	Kinder 5. Jahrgang	Kontaktbereichsbeamte, BfJ, PowerPoint Präsentationen, Sheep-Live- Filme	GÖ
Pl Göttingen	"Was passiert wirklich?" wenn Jugendliche Straftaten begehen	Mediensicherheit/ Rollenspiel Jugendgerichtsverfa hren	Schülerinnen und Schüler wissen oftmals nicht, wie die Abläufe eines Ermittlungsverfahrens sind und welche Konsequenzen ein Strafverfahren im jugendlichen Alter haben kann. Im Rahmen einer nachgestellten Gerichtsverhandlung wird dies verdeutlicht. Ursachen wie das unerlaubte Versenden von Fotos (Nacktbildern), die Verbreitung von unerlaubten politischen Kennzeichen/ Bildmaterial sowie die Verbreitung von Gewaltdarstellungen, stellen die Ursachen für das Gerichtsverfahren dar. Richter*Innen und Staatsanwalt*Innen des AG Göttingen stehen in dem Projekt zur Verfügung. Weitere Aufgaben innerhalb der Gerichtsverhandlung werden durch Schüler*Innen und Lehrpersonal wahrgenommen. Die Polizei als Zeug*in wird durch die/den BfJ dargestellt, um die Abläufe eines Ermittlungsverfahrens zu erläutern.	Weiterführende Schulen der Stadtgebiet Göttingen	Göttingen	seit 2024	8. Jahrgang	Beauftragte*r für Jugendsachen	GÖ
PI Göttingen mit PK Duderstadt	Cybermobbing	Mediensicherheit	Smartphone, Internet soziale Netzwerke und die Kommunikation untereinander können gerade Kinder überfordern. Dabei entsteht immer mehr Cybermobbing. Die damit verbundenen Konsequenzen für Opfer und TäterInnen werden anhand eines Filmes, in Arbeitsgruppen und in Gesprächen erarbeitet.	Weiterführende Schulen der Pl Göttingen (Göttingen, Duderstadt, etc.)	PI Göttingen in Präsenz oder digital	seit 2020	Kinder 5. und 6. Jahrgang weiterführender Schulen	Beauftragte*r für Jugendsachen, Sheeplive- Filme	GÖ
PI Göttingen	Internetkriminalität/ Cybermobbing - "Verklickt"	Mediensicherheit	Medien und insbesondere die Nutzung des Internets gehören zum alltäglichen Leben von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden dazu. Daraus resultieren viele Probleme, die in den Schulalltag hineinragen. In einer Doppelstunde wird den Schülerlnnen die Bedeutung des unterschiedlicher Verhaltensweisen im Internet verdeutlicht. Verschiedene Themen können anhand des Films "Verklickt" erarbeitet werde. Dabei wird auch die die rechtliche Seite beleuchtet.	Weiterführende Schulen der PI Göttingen	Pl Göttingen	seit 2010	Jugendliche Klasse 7	Beauftragte*r für Jugendsachen, Film "Verklickt"	GÖ
PI Göttingen PK Duderstadt	Medienkompetenz	Mediensicherheit	Beschulung der Zielgruppe und Informationsvorträge bei Elternabenden	KGS Duderstadt IGS Gieboldehausen Heinz-Sielmann-RS Duderstadt Eichsfeld Gymnasium Duderstadt	Duderstadt Gieboldehausen	seit 2012	Kinder und Jugendliche im Alter von 12-14 Jahren und deren Eltern	1 Beamter/ 1 Beamtin	GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	IOrt	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Göttingen PK Osterode	Sicher im Netz!	Mediensicherheit	Cyber-Mobbing und Sexting als Gewaltformen, insbesondere durch die steigende Nutzung von u.a. WhatsApp, Snapchat, Instagram, YouTube, YouNow, Tik Tok führen immer häufiger zu strafbaren Handlungen nach dem StGB und dem KunstUrhG. Insbesondere die Sammellust von geschlechtsbetontem Bildmaterial unter pubertierenden Mitschülern und das unüberlegte Versenden ist problematisch.		Weiterführende Schulen	seit 2015	Kinder, Jugendliche und Eltern	1 Beamtin/ 1 Beamter	GÖ
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden PK Bad Pyrmont	"Gesund und sicher Aufwachsen in Bad Pyrmont"	Mediensicherheit	Kinder und Jugendliche lernen den sicheren Umgang mit den neuen Medien und werden zu Gefahren geschult. Das Projekt findet jährlich als Maßnahme zum Aktionsplan "kinderfreundliche Kommune Bad Pyrmont" statt. Präventionsvortrag: "Strafbarkeit im Zusammenhang mit sozialen Medien"	Präventionsrat, Smiley e.V., weiterführende Schulen	Schulzentrum Bad Pyrmont	2021	Schüler*innen der 6. Jahrgänge, Eltern	1 AfP PK Bad Pyrmont, 1 Kontaktbeamter/-beamtin	GÖ
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden PK Bad Pyrmont	Pyrmonter Präventionsrallye	Mediensicherheit	Projektwoche: Die Schüler*innen verschiedener Schulformen setzen sich in kleinen Gruppen in Form von Planspielen im Rahmen einer Präventionsrallye aktiv u.a. mit Gefahren bei der Nutzung von Smartphone und Co. wie z.B. Cybermobbing und Sexting und rechtlichen Folgen auseinander. Sie lernen gleichzeitig Hilfsangebote, Beratungsstellen und Beratungssituationen kennen. Das Projekt findet jährlich als Maßnahme zum Aktionsplan "kinderfreundliche Kommune" statt.	Präventionsrat, Kinderschutzbund, Jugendamt, Jugendzentrum, Kirche, JGG, weiterführende Schulen	verschiedene Örtlichkeiten in Bad Pyrmont	ab 01/2022	Schüler*innen der Jahrgänge 8 bis 10	2 Beamte/ 2 Beamtinnen	GÖ
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden	Präventionsrallye	Mediensicherheit	Die Nutzung von Internet, Smartphone und Co. birgt viele Gefahren wie z.B. Cybermobbing, Sexting, Cybergrooming. Jugendliche werden auch außerhalb des Netzes in vielfältiger Form mit psychischer, körperlicher oder sexueller Gewalt im häuslichen, sozialen u. schulischen Umfeld konfrontiert. Orientierung, Beratung, Hilfestellung und Unterstützung sind bei der Bewältigung von Problemen aus diesem Kontext von besonderer Bedeutung. Die Schüler setzen sich in Planspielen aktiv mit den o.a. Phänomenen auseinander und lernen gleichzeitig Hilfsangebote, Beratungsstellen und Beratungssituationen kennen.	Landkreis Hameln-Pyrmont, Familie im Zentrum, Amtsgericht Hameln, Jugendgerichtshilfe, Ameos Klinikum , Fachstelle für Sucht- und Suchtprävention, Juuuport	-LK Hameln	seit 2015	Schüler*innen der Jahrgänge 9 und 10	2 Beamte*innen Fachkommissariat (FK) 6 und Beauftragte*r für Jugendsachen, Darstellung einer Vernehmungssituation), Material Juuuport, klicksafe, ProPK und Polizei für dich	GÖ
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden	Gefahren im Netz/ digitale Gewalt Verhalten in sozialen Netzwerken	Mediensicherheit und Gewaltprävention	Unterrichtseinheit: Aufklärung zu Gefahren im Netz durch Cybermobbing, Sexting, Cybergrooming, Verstößen gegen das KunstUrhG, Identitätsdiebstahl und verbotene WhatsApp-Sticker. Sensibilisierung zu problematischen Nutzungsverhalten im Netz; Aufklärung über strafrechtliche, zivilrechtliche Folgen und das polizeiliche Ermittlungsverfahren. Informationen zu Beratungsund Hilfsangeboten	Schulen	Stadt Hameln und LK Hameln- Pyrmont	seit 2024	Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen, Kl. 5 -10	1-2 Beamte*innen (BfJ und SB Prävention PPMK	Gö



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Hameln-Pyrmont/Holzminden	Nebolus-Rallye (App- gestützte Präventions-Rallye)	Medien-kompetenz	Auf Basis einer spannenden Geschichte und mit Hilfe einer App werden die Schüler*innen zu Stationen im sozialen Nahraum geleitet. Sie erhalten dort verschiedene Informationen, Iernen Hilfs- und Unterstützungsangebote sowie Anlaufstellen zum Thema Medienkonsum/Mediensicherheit sowie psychischer und sozialer Gesundheit kennen. Die Polizei klärt auf und vermittelt Handlungs-kompetenzen am Beispiel "Sexting/Cybergrooming". Stärkung der Medienkompetenz. Transparente Darstellung polizeilicher Arbeit, von Opferschutzmaßnahmen und Opferhilfeeinrichtungen. Zusätzlich wird die Kampagne "Melden statt teilen" von "sounds wrong" als Beitrag zum Opferschutz vorgestellt.	Gesundheitsregion Hameln- Pyrmont , Schulen, Weisser Ring, Drobs, Suchtprävention der Diakonie, FiZ (Familie im Zentrum, Impuls (Pace)	Stadt Hameln und LK Hameln- Pyrmont	cost 11/202/	Schülerinnen und Schüler von berufsbildende Schulen, Sek II	1 ' '	Gö
PI Hildesheim	Gefahren im Internet / Medienkompetenz	Mediensicherheit Gewaltprävention	Risiken und Gefahren im Internet werden anhand der Filmspots von "Sheeplive" und anhand einer Filmsequenz aus dem Medienpaket "Verklickt" des ProPK dargestellt. In der damit verbundenen Unterrichtseinheit werden Schüler*innen für verschiedene Themen wie Recht am eigenen Bild, Mobbing, Kettenbriefen etc. sensibilisiert. Außerdem erfolgt eine altersgemäße Erläuterung strafrechtlicher Aspekte.	weiterführende Schulen	Stadt und LK Hildesheim	fortlaufend	Schüler*innen und Eltern der 4. Klasse, Schüler*innen ab Kl. 7	Beauftragte*r für Jugendsachen, 2 Std. pro Klasse Medienpaket Verklickt des ProPK, Sheeplive-Spots	GÖ
Pl Hildesheim	(digitale) Elternabende	Mediensicherheit	Informationen zum Internet, Aufklärung über strafrechtliche und zivilrechtliche Folgen in Bezug auf Medien, Verhaltenshinweise für Erziehungsberechtige	Stadt Hildesheim Schulen	Schulen in Stadt und LK Hildesheim	fortlaufend	Eltern der Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen	Beauftragte*r für Jugendsachen, ggf. Mitarbeiter der Stadt Hildesheim Jugendpflege	GÖ
PI Nienburg/Schaumburg PK Hoya	Medienkompetenz	Mediensicherheit	Internet, WhatsApp, Recht am eigenen Bild, Straftaten, Verhalten im Klassenchat, sicheres Passwort, Mobbing	Schulleitung	Grundschulen des Zuständigkeitsber eiches	seit 2021 fortlaufend	Klasse 4	Sachbearbeiter*in Prävention	GÖ
PI Nienburg/Schaumburg PK Hoya	Cybermobbing	Mediensicherheit	Projekt "Cybermobbing" mit Film- und Pp-Beitrag und anschließender Diskussion zu Internetstraftaten, Mobbing, Internetsicherheit; Medienkompetenz, sicheres Passwort	Schulleitung	Schulzentrum Hoya	fortlaufend seit über 10 Jahren	Klasse 6	Sachbearbeiter*in Prävention	GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Northeim	Prävention von Cybercrime und Mediensicherheit	Mediensicherheit	Unterrichtseinheiten zur Vermittlung neuer Phänomene, Gefahren durch Cybermobbing, Sexting oder Verstöße gegen das KunstUrhG, sowie Sensibilisierung zu problematischen Nutzungsverhalten im Netz werden anlassbezogen in Unterrichtseinheiten sowie Projekttagen an Schulen dargestellt. Begleitung von themenbezogenen Elternabenden wird ebenfalls ermöglicht. Die Unterrichtseinheiten werden vom Netzwerk "Jugendschutz - und Du?" durchgeführt. Aufgrund der Schweigepflicht seitens der Netzwerkpartner wird den Teilnehmenden eine Möglichkeit geschaffen, sich parallel zum Unterricht auch für ein vertrauliches Gespräch ohne Beisein von Polizeibeamten und Lehrer ggü. der Suchtberatungsstelle oder dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz zu öffnen.	Netzwerk "Jugendschutz - und Du?" Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH (Suchtberatungsstelle), Landkreis Northeim (Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz)	LK Northeim	seit 2010	Schüler ab Klasse 5 sowie Eltern (Elternabende) und Lehrer im Rahmen von Dienstbesprechungen. Für Grundschulen möglicher Ersatz für die Auftritte der PrävPuppenbühne mit dem Stück "Fit und fair im Netz"	Beauftragte*r für Jugendsachen, AfP oder KOB, Pro-PK-DVD "Verklickt", Juuuport sowie Klicksafe-Materialien (Cyber Mobbing-Erste-Hilfe-App)	
Pl Northeim	Kino-Präventionstage zum Thema Cybermobbing mit Sat1-Film: Nackt. Das Netz vergisst nie.	Mediensicherheit	Im Rahmen von Präventionstagen wird Schülern im 9'ten Jahrgang der Spielfilm "Nackt. Das Netz vergisst nie. "in Kinosälen bzw. Aula/ Foren von Schulen gezeigt. Im Anschluss folgt eine Podiumsdiskussion zwischen Netzwerkpartnern und Schülern. Hierbei werden die zuvor in Klassen erarbeiteten Frager mit einbezogen. Für die ersten Präventionstage in 2019 konnte die junge Schauspielerin Aleen Kötter (Hauptrolle Lara) gewonner werden. Ihr lag die Thematik "Gefahren im Internet" auch abseits der Kamera am Herzen und stand somit an zwei Tagen für Fragen der Schüler*innen zur Verfügung. Weitere Aktionstage folgten in enger Zusammenarbeit mit Juuuport-Scouts. Während der Corona-Pandemie wurden derartige Großveranstaltungen nicht durchgeführt. Ein Neustart für 2024 ist in Planung.	(Suchtberatungsstelle),	LK Northeim (Kinosäle und große VA-Räume in Schulen)	seit 2019	Schüler*innen in Klasse 9	Anteilige Material- und Personalkosten außerhalb der Polizei werden vom LK NOM und FIPS e.V getragen. Die kostenfreie Veröffentlichung des Spielfilms ermöglicht mit freundlicher Genehmigung Sat1. Ansprechpartner: Beauftragter für Jugendsachen der PI NOM	GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Northeim	Digitale Elternabende	Mediensicherheit	Das Netzwerk "Jugendschutz - und Du?" im Landkreis Northeim veranstaltet jährlich mehrere digitale Elternabende zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, wie Cybermobbing, Cybergrooming, digitales Klassenzimmer, aktuelle Entwicklungen und Trends im Bereich dig. Spiele. Während der 90-minütigen Veranstaltungen bzw. am Ende der jeweiligen Referentenvorträge haben die Zuschauenden die Möglichkeit ihre Fragen an die Referent*innen und an das Jugendschutz-Netzwerk zu richten. Neben Fragen zum Spiel- und Suchtverhalten werden auch strafrechtliche Aspekte beleuchtet. Um genaue Teilnehmendenzahlen an den Endgeräten und Themenwünsche für weitere Elternabende zu erfahren, wird zu Beginn jeder VA eine online-Abfrage per Slido vorgeschaltet.	LK NOM (Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz) und Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH (Suchtberatungsstelle); Referent waren bislang Eltern- und Medientrainer Stefan Schaper (AWO BS), Tobias Milde (Blickwechsel e.V) und Lena Garus-Jochumsen (Landesstelle Jugendschutz), Moritz Becker (Smiley e.V), Rechtsanwältin Gesa von Schwerin (ehem. Stückmann / Law4school), Ayla Schaup (Juuuport e.V), Eva Hanel (Landesstelle Jugendschutz),	Landkreis Northeim	seit 2021	Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Interessierte	Referentenkosten werden vom LK NOM und FIPS e.V getragen; Beauftragter für Jugendsachen anteilige Personal- und Fahrtkosten	GÖ
Pl Burgdorf	Mediensicherheit / Cybermobbing/Straftaten gg. sexuelle Selbstbestimmung	Mediensicherheit	strafbare Inhalte, Zivilcourage, Cybergrooming	weiterführende Schulen, teilweise unter Einbindung von Smiley e.V.	Verbund PI Burgdorf	2015	Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen, Jahrgang 6 - 8	Beauftragte*r für Jugendsachen	Н
PI Garbsen	Medienkompetenz	Mediensicherheit	Mit den Schüler*innen werden jugendtypische Probleme im Umgang mit dem Internet besprochen und Lösungen / Regeln erarbeitet. (Cyber-Mobbing, Recht am eigenen Bild, Sexting/Sextortion, sicherer Umgang mit den eigenen Daten, Fake News, Hass im Netz,)	Grund- und weiterführende Schulen PI Garbsen	Grund- und weiterführende Schulen Pl Garbsen	2021	Schüler*innen der 4. bis 9. Jahrgänge	KOB an Grundschulen BfJ an weiterführenden Schulen	Н
Pl Hannover	Unterrichte und Elternabende zum Thema Mediensicherheit	Mediensicherheit	In Verbindung mit vorangegangenen Elternabenden werden mit Schüler*innen Präventionsunterrichte zum Thema Mediensicherheit durchgeführt.	Weiterführende Schulen	Stadtbereich Hannover und Laatzen	fortlaufend	Schüler*innen der 7./8. Klasse und Eltern	Jugendkontaktbeamt*innen und Beauftragte für Jugendsachen des Präventionsteams	H



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	IOrt .	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PD Hannover Präventionspuppenbühne	Völlig Vernetzt	Mediensicherheit	Dieses Puppenstück konzentriert sich auf den Umgang mit persönliche Daten im Netz. Die Kinder erfahren, dass sie die Kontrolle über persönliche Infos, Fotos oder eigene Meinungsäußerungen verlieren, sobald diese öffentlich zugänglich sind. Ihr Verständnis für die Funktionalität der Datenverbreitung wird gestärkt. Zur Festigung der erlernten Kompetenz werden die Kinder spielerisch herausgefordert Kommentare und die daraus resultierende Preisgabe von Daten zu bewerten. Zuletzt wird auch das Treffen mit einem Unbekannten thematisiert.	Grundschulen	Hannover		Schüler*innen der 3. und 4. Klasse	Team der Präventionspuppenbühne mit Unterstützung der Pl- eigenen Präventionsfachkräfte z.B. Beauftragte*r für Jugendsachen	Н
PD Hannover Präventionspuppenbühne	#TuWas	Mediensicherheit	Das Programm beleuchtet die Thematik "Mobbing" mit dem Teilaspekt des Cybermobbings. Zunächst werden die Merkmale beider Themenkomplexe erarbeitet. Im Nachfolgenden wird die Komplexität des Themas spielerisch anhand von Beispielen nochmals verdeutlicht. Die Kinder entwickeln hierbei ein ethisches Grundverständnis für die systematische Auseinandersetzung. Die Stärkung dieser Kompetenzen führt letztlich zu der Erarbeitung von Lösungsansätzen. Verschiedene Methoden, wie das "Stopp-Zeichen" und Hilfeseiten im Internet, werden vermittelt.	Grundschulen	Hannover		Schüler*innen der 3. und 4. Klasse	Team der Präventionspuppenbühne mit Unterstützung der Pl- eigenen Präventionsfachkräfte z.B. Beauftragte*r für Jugendsachen	Н
PD Lüneburg Präventionspuppenbühne	Netzdschungel	Mediensicherheit	im Internet dargestellt. Ergänzend erfolgt eine Nachbereitung, in	PPB mit allen Pl'en: CE, Harburg, HK, LG, ROW, STD	geeignete Räumlichkeiten in den jeweiligen Schulen des PD- Bereiches	seit 2013	Kinder der 3. und 4. Grundschulklassen	Team der PPB mit Unterstützung der Pl- eigenen Präventionsfachkräfte z.B. Beauftragte*r für Jugendsachen	LG
PI Celle	Sicherheit in sozialen Netzwerken	Mediensicherheit	Sensibilisierung für die Problemfelder Cybermobbing, soziale Netzwerke, Datensicherheit, sexuelle Übergriffe, Pornografie, Gewaltdarstellung, Aufklärung über Strafbarkeiten und Rechtsfolgen, Präventionsmöglichkeiten, Schutz und Hilfe. Information zu Beratungsstellen	weiterführenden Schulen in Stadt und Landkreis Celle	Stadt und Landkreis Celle	seit 2021	Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 - 10, Elternabende	Beauftragter für Jugendsachen	LG



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Harburg	web-coaches	Mediensicherheit	In Kooperation mit Schulen sollen Schüler*innen des 8. Jahrgangs zu sogenannten "web-coaches" ausgebildet werden. Durch die Qualifizierung einer kleinen Schüler*innengruppe (8-12 Personen) und die Integration in den Schulalltag können weitreichendere Effekte erzielt, Synergie-Effekte genutzt und die Nachhaltigkeit erheblich erhöht werden. Die ausgebildeten "web-coaches" werden im Anschluss an ihre Ausbildung selbst als Referenten agieren und ihren Mitschüler*innen als Ansprechpartner*innen bei medienbezogenen Fragen und Problemen zur Verfügung stehen. Module der Schulung sind z.B. Datenschutz, Urheberrecht, Cybermobbing, Smartphone, Kommunikationstraining, Beratungskompetenz, soziales Lernen.		-Landkreis Harburg	seit 2016	SchülerInnen ab Klasse 8	BfJ, drei Vormittage	LG
Pl Harburg	Stark im Umgang mit Medien	Elternabende	Unsicherheiten und Bedürfnisse der Eltern im Umgang mit den neuen Medien aufgreifen; Informationen zu unterschiedlichen Themenfeldern geben; Hilfsmöglichkeiten/-institutionen aufzeigen	Reso-Fabrik e.V., Winsen (Luhe), Deutscher Kinderschutzbund Landkreis Harburg e.V.	Landkreis Harburg	Seit 2009	Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Angehörige Präventionsrat	ein Beamter/ eine Beamtin (BfJ)/ 2-3 Zeitstunden	LG
Pi Harburg	Risiken und Gefahren der Nutzung elektronischer Medien, u.a. aus polizeilicher Sicht	Unterricht/ Workshops	Sensibilisierung für die Problemfelder Cybermobbing, soziale Netzwerke, Datensicherheit, sexuelle Übergriffe, Pornografie, Gewaltdarstellung, Aufklärung über Strafbarkeiten und Rechtsfolgen, Präventionsmöglichkeiten, Schutz und Hilfe. Information zu Beratungsstellen	Schulen, teilweise mit Reso- Fabrik e.V., Winsen (Luhe)	Landkreis Harburg	Seit 2011	Schüler*innen ab der 4. Klasse	ein Beamter/ eine Beamtin (BfJ), Zeitansatz abhängig von Themen (2 bis 5 Schulstunden)	LG
Pl Harburg	lch bin on - Einstieg in die digitale Mediennutzung für Grundschüler	Mediensicherheit	Schulen können sich um dieses Projekt bewerben. Das Projekt besteht aus zwei Modulen.1. Modul in Jg. 2/3: Weitergabe persönlicher Daten, potenzielle Gefahren in Online-Spielen, Aufbau des Internet. 2. Modul in Jg.4: Bildrechte, Social Media, Grooming	Grundschulen in Seevetal und Rosengarten	Landkreis Harburg	seit 2022	Schüler*innen der Klassen 3+4	ein Beamter / eine Beamtin (je Jg. 2 Schulstunden)	LG
PI Heidekreis	Elterninformation Mediensicherheit	Mediensicherheit	Elternabend zum Thema Cybermobbing, Handy und Internet, Passwortsicherheit, sowie diversen aktuellen Phänomenen im Bereich Medien	weiterführende Schulen im Heidekreis	Schulen im LK Heidekreis	2017	Eltern von Kindern in den Klassenstufen 5-8	Beauftragte für Jugendsachen	LG
PI Heidekreis	Mediensicherheit für minderjährige Nutzer*innen	Mediensicherheit	2-4 stündiger Unterricht in den 6. bis 8. Klassen zum Thema Cybermobbing, Handy und Internet, Passwortsicherheit, sowie diversen aktuellen Phänomenen im Bereich Medien	weiterführende Schulen im Heidekreis	Schulen im LK Heidekreis	2017	Schüler*innen der 6 8. Klassen	Beauftragte für Jugendsachen	LG



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen	SchülerMedien Tr © iner am Gymnasium Herderschule	Mediensicherheit	Die Projektschüler*innen erarbeiten mit Lehrer*innen und Kooperationspartner*innen in Modulen Wissen und Sicherheit im Umgang mit dem Internet und geben dieses gemäß dem peer-to-peer- Ansatz authentisch an die Schüler*innen der 5.u.6. Klassen weiter	Stiftung Medien-und- Onlinesucht	PI Lüneburg/ Lüchow- Dannenberg/ Uelzen	2011	Projektteilnehmer*innen der Klassen 9 und 10	ein Beamter/ eine Beamtin 2 Projektlehrer*innen sowie Koope- rationspartner*innen Internet, ppt- Präsentationen Filme, Metaplan	LG
PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen	Maya & Alex - Präventionsprojekt zum Thema Sexting	Mediensicherheit	Es handelt sich um ein Präventionsprojekt, welches grundsätzlich den Schulen zur eigenverantwortlichen Nutzung überlassen wird. Mit 4 kurzen Filmsequenzen und entsprechendem Begleitmaterial kann in Schule zum Themenbereich Sexting nachweislich (Evaluation liegt vor) zielführend und altersgerecht gearbeitet werden.	Kriminalpräventionsrat in Hansestadt und Landkreis Lüneburg	PD LG und weitere - Verbreitung dauert an	2023	Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 8	Sachbearbeiter*in Prävention, Beratungslehrkräfte und Schulsozialarbeit	LG
PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen	Impulsvorträge Mediensicherheit und Cybermobbing	Mediensicherheit	Vortragsformat mit altersangepassten Inhalten zu den Themen: Gefahren im Netz, Umgang mit Cybermobbing, Sexting, allgemein Straftaten, Handynutzungsregeln etc. mit dem Ziel, die SuS auf einen Projekttag o.ä. einzustimmen	alle Schulformen	PI Lüneburg/ Lüchow- Dannenberg/ Uelzen	2020	Schüler*innen der 5 8. Klassen	1 Unterrichtsstunde / Beauftragte*r für Jugendsachen	LG
PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen	Mediensicherheit und Cybermobbing	Mediensicherheit	Vortragsformat mit altersangepassten Inhalten zu den Themen: Gefahren im Netz, Umgang mit Cybermobbing, Sexting, allgemein Straftaten, Handynutzungsregeln etc.	alle Schulformen	PI Lüneburg/ Lüchow- Dannenberg/ Uelzen	2017	Schüler*innen der 3 8. Klassen	2 Unterrichtsstunden / Beauftragte*r für Jugendsachen	LG
PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen	Handynutzung in der Grundschule	Mediensicherheit	Elterninformationsschreiben in mehreren Sprachen (deutsch, englisch, arabisch, russisch, türkisch) zur Sensibilisierung der Elternschaft	erstellt vom Arbeitskreis Medienkompetenz des Kriminalpräventionsrates Grundschulen der Hansestadt und des LK Lüneburg	Lüneburg	2019	Eltern von Schüler*innen in Grundschulen	Internetpräsenz von Hansestadt und Landkreis Lüneburg Verteilung über die Grundschulen	LG
PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen PK Uelzen	Cyber-Mobbing	Mediensicherheit	Es werden Sequenzen aus dem Medienpaket "Escape the Fate" gezeigt und es wird gemeinsam über das Gesehene gesprochen und Möglichkeiten der Durchbrechung des Kreislaufes entwickelt. Hilfeeinrichtungen außerhalb und innerhalb der Schule werden aufgezeigt.	Oberschulen Hansestadt Uelzen und Landkreis Uelzen	PK Uelzen	2018	Schüler*innen Jahrgangsstufe 6	Sachbearbeiter*in Prävention und Schulsozialarbeit	LG
PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen PK Uelzen	Sicher im Netz	Mediensicherheit	Aufbauend auf dem bereits im 4. Schuljahr gesehenen und besprochenen Puppenbühnenstück "Netz-Dschungel" werden die Kinder im Umgang mit dem Handy und den sensiblen eigenen und fremden Daten geschult.	Oberschulen Hansestadt Uelzen und Landkreis Uelzen	PK Uelzen	2017	Schüler*innen Jahrgangsstufe 5	Sachbearbeiter*in Prävention 2 Unterrichtsstunden	LG



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen PK Uelzen	Digit@le Zivilcourage	Mediensicherheit	Dieses Workshopangebot für Schülerinnen und Schüler vermittelt Schutzstrategien gegen Hass und Gewalt im Internet. Ein digitaler Trainingsraum ermöglicht es die Aktivierung von bislang Unbeteiligten und gewaltfreie Interaktion gegen angreifende Personen zu erleben. Ziel ist es, junge Menschen im Sinne digitaler Zivilcourage für Gegenrede und zielführende Interaktion gegen Hasskriminalität in Netz zu stärken.	LOVE-Storm - gemeinsam gegen hass im Netz (ein Angebot des Bund für soziale Verteidigung e.V.)	Zuständigkeits- bereich der Pl Lüneburg/ Lüchow- Dannenberg/ Uelzen	2021	Schülerinnen und Schüler des 810. Jahrgangs in Hansestadt und Landkreis Lüneburg	Trainingsplattform auf www.lovestorm.de	LG
PI Rotenburg	Julius-Club	Mediensicherheit	Julius-Club ist ein niedersachsenweites Projekt der VGH zur Leseförderung. Während der Sommerferien bieten teilnehmende Bibliotheken neben einer erlesenen Auswahl von Büchern zahlreiche begleitende Aktionen für Kinder, Jugendliche und Ihre Eltern an. Das Präventionsteam beteiligt sich als Projektpartner z.B. mit Elternabenden zum Thema "Umgang mit sozialen Netzwerken" und Infos zum gleichen Thema für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Die Vorträge der Bibliotheken zum Thema Datensicherheit werden um die Aspekte Bildreichte und Urheberrecht ergänzt.	Stadtbibliothek Rotenburg und Schulbibliothek Oerel	Stadt Rotenburg, Samtgemeinde Geestequelle	seit 2012	Schüler*innen der Klassen 5 bis 7 und deren Eltern	Präventionsteam	LG
LKA Niedersachsen	Netzwerk zur Kooperation zwischen Polizei Niedersachsen und Landesmedienanstalt	Mediensicherheit/ Medien-kompetenz	Medienpädagogen und Polizei waren bisher unabhängig voneinander an Schulen aktiv, um Mediensicherheit und Medienkompetenz von Schüler*innen zu stärken. Dabei gibt es viele Schnittmengen und Möglichkeiten Kompetenzen und Inhalte zu verknüpfen. Deshalb wurden 2017 in drei Polizeidirektionen lokale Fachtreffen organisiert, bei denen freie Medienpädagogen und Präventionsbeauftragte der Polizei sich kennenlernen und austauschen konnten. Die Veranstaltungen sollen bis Ende 2018 in ganz Niedersachsen stattgefunden haben.	Landesmedienanstalt, Juuuport, multimediamobile, LKA, PD Oldenburg, PD Göttingen, PD Lüneburg	Niedersachsen	2017	Medienpädagogen/ Medienpädagoginnen und Präventionsbeauftragte der Polizei		LKA
PD Oldenburg Präventionspuppenbühne Standort Delmenhorst	Netzdschungel - persönliche Daten im Internet	Mediensicherheit	Im Puppentheaterstück sowie in der anschließenden Unterrichtseinheit werden die Gefahren im Internet verdeutlicht und Handlungsalternativen erarbeitet. Hausaufgaben sind doch langweilig – Lotti will lieber "zocken". Quer durch das Internet lernt Lotti verschiedene Chatpartner kennen und muss feststellen, dass Internet-Freunde nicht immer wahre Freunde sind. Mit den Kindern werden die Themen: "Gefahren im Internet", "wie schütze ich mich selbst" und "wo bekomme ich Hilfe her", besprochen.	Grundschulen	Bereich der Polizeidirektion Oldenburg		Grundschulkinder der 3. und 4. Klasse	Mitarbeiter*innen der Polizeipuppenbühne bzw. der jeweiligen Polizeiinspektion	OL
PD Oldenburg Präventionspuppenbühne Standort Wilhelmshaven	Der Datensammler	Mediensicherheit	Mit Hilfe dieses Puppenstücks erfahren Kinder Wichtiges zum Thema Mediennutzung, zu schützenswerten Daten, sicheren Passwörtern, geeigneten Nicknames und E-Mail-Adressen und erhalten Tipps zum sicheren Weg in soziale Netzwerke.	Grundschulen	Bereich der Polizeidirektion Oldenburg		Grundschulkinder der 3. und 4. Klasse	Mitarbeiter*innen der Polizeipuppenbühne bzw. der jeweiligen Polizeiinspektion	OL



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Cloppenburg/Vechta	"Sexting" - ein besonderes Phänomen im Umgang mit sozialen Netzwerken	Mediensicherheit	An Schulen in der Stadt Cloppenburg war das Phänomen "Sexting" in der Altersgruppe der ca. 14 bis 16-Jährigen vermehrt aufgetreten. In schulischen Fortbildungsveranstaltungen und Elternabenden wurden die besonderen Risiken für die Betroffenen dargestellt und Handlungsempfehlungen für Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte gegeben.	Oberschulen, Realschulen und Gymnasien in Cloppenburg	Cloppenburg	2013	Schüler*innen, Erziehungsbe- rechtigte und Lehrkräfte	Präventionsteam	OL
Pl Cloppenburg/Vechta	Sicherheit im Medienalltag	Mediensicherheit	Polizeibeamte arbeiten mit Schüler*innen aller Schulformen in den Landkreisen Cloppenburg zum Thema "Sicherheit im Medienalltag" mit dem Schwerpunkt Nutzung von Messenger- Diensten wie "WhatsApp", "Snapchat" und "Instagram"	Schulen in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta	LK Cloppenburg und LK Vechta	seit 2015	Schüler*innen Jahrgang 5 bis 7	Beauftragte*r für Jugendsachen und Sachbearbeiter Prävention	OL
PI Cuxhaven	Risiken in sozialen Medien	Mediensicherheit	Kindern der 3. und 4. Klassen, werden im Rahmen eines 45- minütigen Unterrichts über Verhaltensregeln in sozialen Netzwerken, sichere Passwortgestaltung und Wlan-Risiken altersgerecht informiert. Danach findet ein Elternabend zum gleichen Thema statt.	Grundschulen	Cuxhaven	2018	Schüler*innen 3. und 4. Klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen; Sachbearbeiter*in Prävention, je Klasse 45 Minuten, 1 Elternabend pro Schule 1,5 Stunden	OL
PI Cuxhaven	Risiken in sozialen Medien- verklickt - Schwerpunkt Mobbing	Mediensicherheit	Schüler*innen der 79. Klassen werden unter Einbindung der DVD Verklickt für die Gefahren im Internet sensibilisiert	Schulen	Cuxhaven	2016	Schüler*innen 79. Klassen	Beauftragte*r für Jugendsachen und Sachbearbeiter Prävention	OL
PI Cuxhaven	ChatScouts	Projekt gegen (Cyber-)Mobbing	Ein Projekt zur Implementierung von Prävention gegen (Cyber-) Mobbing in Grundschulen In diesem Projekt werden Kinder sensibilisiert und erlangen eine Handlungssicherheit.	Grundschulen	Zuständigkeitsber eich der Pl Cuxhaven	2022	Grundschulkinder der 3. und 4. Klasse	KOB und Beauftragte*r für Jugendsachen	OL
PI Delmenhorst/ Oldenburg-Land/ Wesermarsch	Cybermobbing	Mediensicherheit	Die Polizei bietet neben den Film "Verklickt" Unterricht zu den jeweils dargestellten Themen an, insbesondere die rechtliche Seite, wie u.a. die Tatbestände Beleidigung, Bedrohung, Erpressung, Körperverletzung, Verletzung des höchst persönlichen Lebensbereiches, unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke.	Schulen	Jeweilige Schule im Zuständigkeitsber eich der Pl Delmenhorst/ Oldenburg-Land/ Wesermarsch	2008	Schüler*innen der Mittelstufe	Beauftragte*r für Jugendsachen Beauftragte*r für Kriminalprävention SB Prävention	OL
PI Delmenhorst/ Oldenburg-Land/ Wesermarsch	Eure fünf Fragen	Mediensicherheit	Problemspezifische Fragen aus dem Klassenverband zu medienpädagogischen Themen der Lehrkräfte aber insbesondere auch des Klassenverbandes. Die Antworten werden im Unterricht besprochen und als Aushang im Klassenverband belassen.	Schulen	Jeweilige Schule im Zuständigkeitsber eich der Pl Delmenhorst/ Oldenburg-Land/ Wesermarsch	2023	Schüler aller Klassenstufen	Beauftragte*r für Jugendsachen Beauftragte*r für Kriminalprävention SB Prävention	OL



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Delmenhorst/ Oldenburg-Land/ Wesermarsch	Maya&Alex	Mediensicherheit	Umsetzung des Anti-Sexting-Projekts des PR Lüneburg.	Schulsozialarbeit und Lehrkräften	Jeweilige Schule im Zuständigkeitsber eich der Pl Delmenhorst/ Oldenburg-Land/ Wesermarsch	2023	Schüler Mittelstufe	Jeweils projektgeschulte Präventionsbeamte	OL
Pl Diepholz	Medienkompetenz in der Grundschule	Mediensicherheit	Vermittlung von Sicherheitshinweisen für Kinder der 3. und 4. Klassen in Verbindung mit Elternveranstaltungen an den Grundschulen des Lin der PD Osnabrück werdeandkreises Diepholz	Grundschulen im Landkreis Diepholz	LK Diepholz	2018	Eltern und Schüler*innen der 3. und 4. Klassen		OL
Pl Diepholz	Medienkompetenz in weiterführenden Schulen	Mediensicherheit	Vermittlung von Sicherheitshinweisen für Schüler*innen ab der 5. Klasse	Oberschule, Integrierte Gesamtschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildungszentrum, Tagesbildungsstätten im LK Diepholz	LK Diepholz	2018	Schüler*innen ab dem 5. Jahrgang	1 Polizeibeamter/in plus Lehrer/in o. Schulpsychologe/in	OL
PI Oldenburg-Stadt/Ammerland	"Handyführerschein", "Smartphone Check", Medienkompetenz	Mediensicherheit	Handyführerschein u. Smartphone Check sind zwei Vorträge des Jugendamtes der Stadt Oldenburg. Aspekte der Mediensicherheit werden durch die/den Beauftragte/n für Jugendsachen vorgetragen. Ergänzend werden Elternabende angeboten.	Schulen, Jugendamt	Stadt Oldenburg	2018	Schüler*innen der 5. und 6. Klassen und ihre Eltern	1 Mitarbeiter Jugendamt, Beauftragte*r für Jugendsachen	OL
PI Verden/Osterholz	Smartphone & Co. sicher nutzen	Mediensicherheit	Die Nutzung von Messengern und Sozialen Netzwerken bergen Gefahren, die die Kinder kennen müssen. Cybermobbing sowie das illegale Verbreiten von Bildern und Videos (entweder, weil die aufgenommene Person nicht zugestimmt hat oder weil die Dateien extremistische, pornographische oder gewalttätige Inhalte zeigen) sind Taten, die ernsthafte Konsequenzen zur Folge haben. Die Taten und somit die Folgen für Opfer zu verhindern sowie das Aufzeigen von Hilfsangeboten ist Ziel des aufklärenden 90-minütigen Vortrags.	Schulen	Landkreis Verden	2020	Schüler der Jahrgänge 5 & 6 Im Falle von Elternabenden: Die Eltern	1 Polizeibeamter/ 1 Polizeibeamtin	OL
PI Verden/Osterholz	Maya & Alex - Präventionsprojekt zum Thema Sexting	Mediensicherheit	Es handelt sich um ein Präventionsprojekt, welches grundsätzlich den Schulen zur eigenverantwortlichen Nutzung überlassen wird. Mit 4 kurzen Filmsequenzen und entsprechendem Begleitmaterial kann in Schule zum Themenbereich Sexting nachweislich (Evaluation liegt vor) zielführend und altersgerecht gearbeitet werden.	Projekt der PI LG und des Kriminalpräventionsrates in Hansestadt und Landkreis Lüneburg	Landkreis VER - Verbreitung dauert an	2023	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8	Pol. Präventionsfachkräfte, Beratungslehrkräfte und Schulsozialarbeit	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	"Wie schütze ich meine Kinder im Netz?"	Mediensicherheit	Erläuterung des Umgangs mit "TikTok, YouTube und Co." und den Gefahren speziell für Minderjährige.	VHS, Jade Hochschule	Wilhelmshaven	2023	Lehrer*innen und andere Interessierte	Verein Kommunale Prävention, Beauftragte*r für Jugendsachen	OL



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Wilhelmshaven/Friesland	Medienkompetenz	Mediensicherheit	Cybermobbing, Recht am eigenen Bild, Umgang mit Social Media, Begrenzung der Datenmengen/Einstellung der Privatsphäre, Cybergrooming, Wortschatzbildung, Dismorphing, Jugendschutzeinstellungen pp.	Verein Kommunale Prävention Wilhelmshaven e.V.	Wilhelmshaven/ Friesland	seit 2012 im Grundmodell, seit 2019 auch online	Schüler*innen der Klassen 4,5,6,7,8,9,10, Eltern Lehrkräfte, Studenten, GPS, Kursteilnehmer*innen VHS	Geschäftsführerin des Verein Kommunale Prävention e.V., Beauftragte oder Beauftragter für Jugendsachen, Leitung Fachkommissariat 6, Präventionsbeauftragte der Polizeikommissariate Jever und Varel, Pädagogische Puppenbühne Oldenburg	OL
PD Osnabrück Präventionspuppenbühne Standort Aurich	Netzlabyrinth	Mediensicherheit	Ziel dieses Angebots ist es, Kinder im verantwortungsvollen und kritische Umgang mit digitalen Medien zu stärken. Es kommt die Methode des Puppenspiels zum Einsatz. Die Kinder erleben, wie "Mirco" unbedarft Chattet und surft, bis sich seine Netzfreundin die freundliche Maus als fiese Ratte entpuppt. Gemeinsam mit "Mirco" lernen die Kinder, ihre persönlichen Daten zu schützen und Risiken in sozialen Netzwerken zu erkennen.	Grundschulen im Bereich der Polizeidirektion Osnabrück	Zuständigkeits- bereich der PD Osnabrück		Schüler*innen der 3. und 4. Grundschulklasse	Präventionspuppen- bühne, Mobile Bühne, Plakate Team der Präventions- puppenbühne mit Unterstützung der Pl- eigenen Präventionsfachkräfte z.B. Beauftragte*r für Jugendsachen	OS
PI Aurich/Wittmund	SiNdBAD	Mediensicherheit	SiNdBAD steht für: Sicher im Netz durch Beratung, Aufklärung, Datenschutz. In 18 verschiedenen Modulen wird auf Wunsch individuell und zielgruppenorientiert zum Thema "Neue Medien" aufgeklärt.	Präventionsrat im Harlingerland e.V.	PI Aurich/Wittmund	2009	Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte	1 Beamter/ 1 Beamtin Film "Netzan- griff"	OS
Pl Aurich/Wittmund	Medienkompetenz	Mediensicherheit	Die Polizei bietet Informationen zum Umgang mit neuen Medien an. Sie erklärt, an welchen Stellen Nutzer*innen Gefahr laufen im Internet Täter oder Opfer zu werden. Es wird zu den Themen Datenschutz, Datensicherheit, Urheber- und Persönlichkeitsrecht sensibilisiert.	Landkreis Aurich Schulen, Kirchen, Werkstätten für Behinderte	LK Aurich	seit 2023	Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 5 Lehrkräfte/pädagogische Begleitpersonen/Betreuer*inn en, Eltern, Beschäftigte der Werkstätten für Behinderte	Beauftragte*r für Jugendsachen ProPK Materialien	os
Pl Aurich/Wittmund	Neue Medien und ihre Gefahren	Mediensicherheit	Ziel dieser Maßnahme ist es, Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien bei Kindern und Jugendlichen und ihren erwachsenen Bezugspersonen zu verbessern und Minderjährige so vor den Gefahren und Straftaten der virtuellen Welt zu schützen. Schwerpunkt ist es, die Risiken des Nutzungsverhaltens aufzeigen.	Schulen/ Eltern	LK Aurich	seit 2018	Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 5; Lehrkräfte/ Eltern	Beauftragte*r für Jugendsachen	OS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Leer/Emden	"Newsletter"	Mediensicherheit	Aufklärung der Schüler*innen über das Versenden von strafbaren Inhalten über WhatsApp & Co. in Form eines digitalen Newsletters auf den Homepages der Schulen.	Schulen des Landreises Leer, Stadt Leer, Stadt Emden Schulsozialarbeit und Präventionsfachkräfte der Gemeinden	Landkreis Leer, Stadt Leer, Stadt Emden	2020	Schüler*innen der weiterführenden Schulen und Erziehungsverantwort- liche	Beauftragte*r für Jugendsachen	OS
Pl Emsland/Grafschaft Bentheim	Digitales Aufwach(s)en/ Der Klick zum Kick	Mediensicherheit	Die Polizei bietet Vorträge speziell für Eltern von Grundschulkindern an. Ziel ist es Eltern für die Gefahren der ungefilterten Smartphone- und Internetnutzung durch ihre Kinder zu sensibilisieren. Eltern werden angeregt, darüber nachzudenken, ihre Kinder erst später mit Smartphones auszustatten und den verantwortungsvollen Umgang gemeinsam mit ihren Kindern intensiv zu üben und auch zu kontrollieren.	Emsland/ Grafschaft Rontholm	Zuständigkeitsber eich der PI Emsland/ Grafschaft Bentheim	ab 2017	Väter und Mütter, Erziehungsberechtigte von Grundschulkindern		OS
PI Emsland/Grafschaft Bentheim	Digital Na(t)ives	Mediensicherheit	Ziel ist es, durch einen umfangreichen Fragenkatalog ein reales Bild über das tatsächliche Medien- und Nutzungsverhalten der Kinder und Jugendlichen zu bekommen. Neben den klassischen Arbeitsfeldern wie Cybermobbing, Urheberrechtsverletzungen, Downloads, Ausspähen von Daten, digitale Computersabotage etc. sollen künftige oder intensivere Präventionsfelder und - ansätze bei der Nutzung der "Neuen Medien" schwerpunktmäßig erkannt werden und sich direkt am "Spiegelbild" der jungen Nutzer orientieren.	Landkreis Emsland weiterführende Schulen	LK Emsland	ab 2013	Schüler*innen Jahrgangsstufe 5-10	1 Präventionsbeamter/ Präventionsbeamtin 1 Jugendpfleger*in des LK Emsland	OS
Pl Emsland/Grafschaft-Bentheim	Digital Natives inklusiv	Mediensicherheit	Dieses Pilotprojekt ist angelehnt an das Projekt Digital Na(t)ives. Mit dem Zugang zur digitalen Technik hat sich auch das Selbstbewusstsein für Menschen mit Behinderung maßgeblich verändert. Das Smartphone eröffnet dieser Zielgruppe trotz Behinderungen in vielfacher Hinsicht (Spracheingabe, Sprachausgabe, Bildschirmvergrößerung, GPS, Kompass, Beschleunigungssensoren, spezifische Apps) diverse neue Möglichkeiten, am Leben teilzunehmen und erlaubt ihnen so eine erweiterte selbstbestimmte Teilhabe. Das smarte Endgerät ist für diese Zielgruppe nicht nur praktisch, sondern vereinfacht den Alltag oft entscheidend - mit allen Gefahren und Risiken im täglichen digitalen Umgang. Diese bundesweit einmalige Datenerhebung soll landkreisweit in Zusammenarbeit mit verschiedenen Bildungsstätten für JMMB erweitert werden.	Landkreis Emsland Christophorus-Werk Mosaikschule Lingen	Lingen	2019	Junge Menschen mit Behinderungen (JMMB)	1 Präventionsbeamter/ Präventionsbeamtin 1 Jugendpfleger*in des LK Emsland 2 Sozialarbeiter*innen der Schule	OS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Emsland/Grafschaft-Bentheim	Younet	Mediensicherheit, Gewaltprävention Zivilcourage	Die Aufführung des Theaterstück "Younet! - Theater gegen Mobbing im Internet" der sotano-Theaterproduktionen ist Basis für einen Austausch zum Thema Cybermobbing unter Beteiligung von Theaterpädagogen und örtlichen Veranstaltern.	Stadt Lingen, Landkreis Emsland, Beratungszentrum LOGO / Deutscher Kinderschutzbund Lingen	¹ Lingen	2021	Schülerinnen und Schüler der Kl. 5-7 im Altkreis Lingen	Kosten werden über Eintrittsgelder sowie Bezuschussung von Stadt Lingen und Landkreis Emsland getragen.	OS
Pl Osnabrück	Gefahren in den sozialen Medien	Mediensicherheit	Den Schüler*innen werden Kompetenzen im Umgang mit Sozialen Medien vermittelt. Gefahrenbewusstsein und Rechtskenntnisse stehen dabei im Vordergrund. Auf Wunsch werden auch Elternabende durchgeführt.	weiterführende Schulen	Stadt Osnabrück	seit 2019	Schüler*innen Jahrgangsstufe 5+6; gegebenenfalls Eltern	Beauftragte*r für Jugendsachen oder SB Prävention	OS
Pl Osnabrück	Aufkleber	Mediensicherheit	Schüler*innen lernen Grundsätze für den sicheren Umgang mit digitalen Medien und gestalten im Rahmen eines klasseninternen Wettbewerbs einen Aufkleber zum Thema Mediensicherheit. Die besten Entwürfe werden ausgezeichnet.	IGS Eversburg	Osnabrück	2022	Schüler*innen des 8. Jahrgangs	Sachbearbeiter*in Prävention	OS
Pl Osnabrück	Sexting und DickPics	Mediensicherheit	Mit Schüler*innen werden die Begriffe Sexting und DickPic erläutert und rechtlich eingeordnet.	weiterführende Schulen, VHS, BNW	Osnabrück	2022	Schüler*innen der Klassen 7- 9 u. a.	Sachbearbeiter*in Prävention	OS
PI Osnabrück PK Bersenbrück PK Bramsche PK Georgsmarienhütte	Gefahren im Internet und Sozialen Medien	Mediensicherheit	Die Schüler*innen erlangen Kompetenz und Gefahrenbewusstsein im Umgang mit dem Smartphone und erlangen spielerisch die ersten rechtlichen Einordnungen. Aufklärungsarbeit bei Eltern.	weiterführende Schulen, Grundschulen	PK Bramsche	seit 2021	Schüler*innen der Jahrgänge 4-8, Eltern	Sachbearbeiter*in Prävention	os
PI Osnabrück PK Melle	Gefahren im Internet I	Mediensicherheit	Recht am eigenen Bild/ Sicherer Umgang mit eigenen Daten in sozialen Medien / Strafbarkeit Nutzung fremder Daten/ Hilfen im Netz	weiterführenden Schulen, Förderschulen	Schulen im Bereich des PK Melle	seit 2019	Schüler*innen des 5. Jahrgangs, gesamter Förderschulbereich	Sachbearbeiter*in Prävention	OS
PI Osnabrück PK Melle	Gefahren im Internet II	Mediensicherheit Gewaltprävention	Mobbing/ Cybermobbing/ Fallbeispiel Amanda Todd/ Strafbarkeiten/ Lösungsansätze erarbeiten	weiterführende Schulen, Förderschulen	Schulen im Bereich des PK Melle	seit 2019	Schüler*innen des 6. Jahrgangs, gesamter Förderschulbereich	Sachbearbeiter*in Prävention	OS



Prävention Eigentumskriminalität

Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Braunschweig	Streich oder Straftat	Eigentums- kriminalität	Anlass: Diebstähle in Grundschulklassen von Schreibgeräten, persönlichen Gegenständen und aus der Klassenkasse. Anhand von Beispielen wird der Unterschied von Schenken, Leihen und Stehlen erklärt. Anschließend werden die Folgen einer Straftat dargestellt.	Grundschulen	Grundschulen im Stadtgebiet Braunschweig	2004 fortlaufend	Schüler*innen der Klassen 3 und 4	Präventionsteam und Sachbearbeiter/innen Prävention	BS
PI Braunschweig	Jugendtypische Delikte	Eigentums- kriminalität	Erläuterung des Delikts "(Laden-) Diebstahl" mit den straf- und zivilrechtlichen Konsequenzen anhand von Praxisbeispielen und Filmsequenzen ab dem 5. Jahrgang	weiterführende Schulen	Braunschweig	seit 2004	Schüler*innen ab der 5. Klasse	Präventionsteam und Sachbearbeiter/innen Prävention	BS
PI Gifhorn	Jugendtypische Delikte (Laden-/Diebstahl, Raub, Erpressung, Sachbeschädigung)	Eigentums- kriminalität	Erläuterung einschlägiger Delikte und ihrer Rechtsfolgen	alle Schulformen	Stadt und Landkreis Gifhorn	2015 fortlaufend	Schüler*innen ab Jg. 3 bis 10	Beauftragte für Jugendsachen	BS
PI Goslar	"Mein und Dein"	Prävention Eigentums- kriminalität	Unterricht in den Klassen der Grundschule zu den Regeln und Diebstahl. Das Jugendstrafverfahren wird in kindgerechter Form erläutert.		LK Goslar	2015 fortlaufend	Schüler*innen Grundschule	Beauftragte*r für Jugendsachen	BS
PI Salzgitter	Ladendiebstahl	Eigentums- kriminalität	Mit Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen aller Schule wird das Thema Eigentumskriminalität und insbesondere die sozialen, rechtlichen und gesellschaftlichen Folgen des Ladendiebstahls erörtert.	Schulen, Vereine	Salzgitter	2016	Schüler*innen des 5. Jahrgangs	Beauftragte*r für Jugendsachen	BS
PI Hildesheim	Ladendiebstahl lohnt sich nicht	Eigentums- kriminalität	Ein Info-Team, bestehend aus je einem/einer Vertreter*in der Staatsanwaltschaft, einem/ einer Kaufhausdetektiv*in und einem Polizeibeamten/ einer Polizeibeamtin besucht Grundschulklassen, um über die Strafbarkeit von Ladendiebstählen aufzuklären. Es wird verdeutlicht, dass Klauen nicht cool und kein Kavaliersdelikt ist, sondern vielfältige negative Folgen haben kann.	Präventionsrat Hildesheim Staatsanwaltschaft Hildesheim Kaufhausdetektive	PI Hildesheim	1999 auf Nachfrage	Schüler*innen aller Schulformen	1 Beamter/ 1 Beamtin pro Info-Team	GÖ
Pl Göttingen	Schlauer gegen Klauer	Eigentums- kriminalität	In der Vorweihnachtszeit wird gezielt in Innenstadtbereichen der Kontakt zu Bürger*Innen gesucht um auf die Problematik der Eigentumssicherung in Menschenansammlungen hinzuweisen		Altkreis Osterode/ Innenstädte	seit 2022	alle Altersklassen, besonders ältere Menschen	KOB, Ansprechpartner*in Prävention	GÖ
PI Göttingen	"Meins und Deins"	Eigentums- kriminalität	Kinder und Jugendliche nehmen es manchmal nicht so ernst mit Eigentumsverhältnissen. Aber auch die bewusste Wegnahme von Gegenständen ist noch immer eine Tathandlung, die bei ihnen einen gewissen Reiz darstellt oder zur Befriedigung unerfüllter Wünsche angewandt wird. Neid und geringe finanzielle Mittel spielen dabei oft eine Rolle. In einer Doppelstunde werden Tathandlungen und (straf-) rechtliche Folgen mit den Schüler*Innen erarbeitet und abgeklärt.		Pl Göttingen	2020	Schüler*innen aller Schulformen weiterführender Schulen (ab Klasse 5)	Bfj, PowerPoint Präsentation	GÖ



Prävention Eigentumskriminalität

Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation	IOrt	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Hannover	Projekt "Ladendiebstahl" der Jugendgerichtshilfe	Eigentums- kriminalität	Jugendliche, gegen die erstmalig ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls geführt wurde und deren Fall diversionsgeeignet ist, werden vom Vorsitzenden der City-Gemeinschaft über die wirtschaftlichen Folgen von Ladendiebstahl informiert. Die Polizei stellt die rechtlichen Folgen dar. Anschließend dient die Bearbeitung eines Fragebogens der Selbstreflexion. Ziel ist es, eine Wiederholung gleichgelagerter Delikte zu verhindern.	Geschäftsführer der City- Gemeinschaft Hannover	Pl Hannover	2011	Minderjährige, gelegentlich Heranwachsende gegen die erstmalig wegen Ladendiebstahls ermittelt wurde	Beauftragte*r für Jugendsachen, Mitarbeiter*innen der JGH, Vorsitzende*r der City-Gemeinschaft;	Н
PI Celle	Streich oder Straftat	Eigentums- kriminalität	Anlass: Diebstähle in Grundschulklassen von Schreibgeräten, persönlichen Gegenständen und aus der Klassenkasse. Anhand von Beispielen wird der Unterschied von Schenken, Leihen und Stehlen erklärt. Anschließend werden die Folgen einer Straftat dargestellt.	Grundschulen	Grundschulen im Stadtgebiet Celle		Schüler*innen der Klassen 3 und 4	Präventionsteam BfJ	LG
Pl Cloppenburg/ Vechta	Erkennen und Verhindern vor Ladendiebstählen	Prävention Eigentums- kriminalität	Schülerinnen und Schüler der BBS, die eine Ausbildung im Bereich im Einzelhandel absolvieren, werden darüber informiert, wie Ladendiebstahl erkannt und verhindert werden kann.	BBS Technik Cloppenburg	Cloppenburg	seit 2014	Berufsschüler*innen im Einzelhandel	1 Mitarbeiter*in	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	Verhalten bei Ladendiebstählen	Eigentums- kriminalität	Erläuterung des Delikts, des strafrechtlichen Rahmens und von Verhaltenshinweisen.	Berufsbildende Schulen	Bereich der PI Wilhelmshaven/F riesland	2014	Berufsschüler*innen im Einzelhandel	Beauftragte*r für Jugendsachen	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	Graffiti	Eigentums- kriminalität	Darstellen des Delikts und der möglichen finanziellen Folgen.	Grundschule	Wilhelmshaven	2023	Schüler*innen der Klassen 1 - 4	Beauftragte*r für Jugendsachen	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	Diebstahlprävention	Eigentums- kriminalität	Anhand von Beispielen wird der Unterschied von Schenken, Leihen und Stehlen erklärt. Anschließend werden die Folgen einer Straftat dargestellt.	Grundschulen	Varel	2012	Schüler*innen der Klassen 3 und 4	Sachbearbeiter*in Prävention	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	Eigentum und Straftaten	Eigentums- kriminalität	In verschiedenen Vorträgen wird die Eigentumskriminalität thematisiert	Schulen, BBS	Bereich der Pl Wilhelmshaven/F riesland	2010	Schüler*innen der Klassen 3- 11, Auszubildende	Beauftragter für Jugendsachen, Sachbearbeiter*innen Prävention	OL
Pl Osnabrück	Diebstahlprävention	Eigentums- kriminalität	Aus Täter-/Opfer-/ bzw. Zeuge -Sicht wird das Thema Diebstahl mit den Kindern besprochen.	Grundschulen	Bereich Pl Osnabrück	seit 2021	Schüler*innen der Klassen 3 und 4	Sachbearbeiter*in Prävention, laminierte Themenblätter	OS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Braunschweig	"So helfe ich anderen!"	Zivilcourage	Altersgerechte Informationen zu den Grundsätzen der Zivilcourage im Kontext Schule - gepaart mit vielen praktischen Übungen und Beispielen - ab der Klasse 5.	Weiterführende Schulen	Braunschweig	seit 2010	ab Klasse 5	Beauftragte/r für Jugendsachen und Sachbearbeiter/in Prävention	BS
Pl Gifhorn	Zeig Zivilcourage!	Zivilcourage	Richtiges Handeln als Opfer, Helfer und/oder Zeuge bei Straftaten und Notlagen, Vermittlung der "6 Regeln für Zivilcourage", Unterlassene Hilfeleistung, Missbrauch von Notrufen, Rechtliches zu Abwehrsprays und dem Wunsch nach persönlicher Bewaffnung	Weiterführende Schulen	Stadt und Landkreis Gifhorn	seit 2014 fortlaufend	Schulklassen der Jahrgänge 7 bis 11	Beauftragte/r für Jugendsachen	BS
PI Goslar	Ausbildung von Teen-Scouts	Zivilcourage	3-tägige Ausbildung von Teen-Scouts an fünf weiterführenden Schulen. Kinder und Jugendliche lernen aufeinander zuzugehen, füreinander da zu sein und gewaltfrei mit Konflikten umzugehen. Die Teen-Scouts unterstützen in ihren Schulen Mitschüler*innen, die neu in eine Schule kommen, aus einem anderen Kulturkreis stammen oder nicht so gut in Gruppen Anschluss finden. Zudem bieten sie in Schulen Pausenspiele und kreative Angebote an. Teen-Scouts nehmen so eine Mittlerfunktion zwischen SuS sowie zwischen SuS und Lehrkräften ein. Sie tragen dazu bei, dass die Schule jeden Tag ein bisschen freundlicher wird.	Landkreis Goslar Jugendschutz, weiterführende Schulen, Polizei	Goslar, Bad Harzburg, Seesen, Vienenburg	2016 fortlaufend	Kinder und Jugendliche der 5 9. Klasse	Beauftragte/r für Jugendsachen	BS
PI Goslar	Zivilcourage Ehrung im Rahmen der Goslarer Zivilcouragekampagne	Zivilcourage	Im Rahmen der Goslarer Zivilcourage Kampagne wurden ein Jugendlicher und ein Heranwachsender für vorbildliches Verhalten geehrt.	Präventionsteam, Weißer Ring, Goslarsche Zeitung, Fotostudio Photogeno,	LK Goslar	2022	Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Personen jeden Alters	Präventionsteam	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Wolfenbüttel	Schule gegen Rassismus Schule mit Courage	Zivilcourage	Im Zusammenhang mit der Projektteilnahme Schule gegen Rassismus und Schule mit Courage wurden Unterrichte zu Verhaltensregeln für couragiertes Handeln und zu unterlassener Hilfeleistung durchgeführt.	Carl-Gotthard-Langhans- Schule	Wolfenbüttel	2018	Berufsschüler * innen	Sachbearbeiter*in Prävention, Material von ProPK und Weißer Ring e.V.	BS .
PI Wolfsburg/Helmstedt	Ausbildung zum / zur Schulbusbegleiter/in	Zivilcourage	Erarbeitung des Gewaltbegriffs / Aussteigemöglichkeiten / Zivilcourage / Feedback / Trainingstage im Bus / Perspektivwechsel (Täter / Beobachter / Begleiter)	Polizei, Schulen, Wolfsburger Verkehrsgesellschaft	Schule, WVG, Bus	2005 fortlaufend	Schüler*innen, Lehrpersonal der Berufsschule	2 Beamtinnen oder Beamte 1 Bus plus Fahrer*in 2 Mitarbeiter*innen WVG	BS
PI Salzgitter	Gewaltprävention	Zivilcourage	Aufklärung über Zivilcourage, Handlungsempfehlungen in konkreten Situationen durch interaktives Video	Weißer Ring, Schulsozialarbeiter	Salzgitter	ab 2019	Schüler ab Klasse 8	ProPK- Projekt Zivile Helden	BS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Göttingen	Zivilcourage-Spots	Zivilcourage	Entwicklung von 4 Spots zu den Themen: - Cyber-Mobbing: Chatdialog im "Goebuch" - Vandalismus: Abtreten Pkw-Spiegel - Sexuelle Belästigung: Anmache im Bus - "Handy-Abziehen" an Bushaltestelle	Medienwerkstatt der Beschäftigungs- förderung Göttingen, Abteilungsleitung Jugendprojekte BFGOE, IFAS -Institut für angewandte Sozialfragen- Fachklinik Waldweg 14, BG 74, RBB, Uni Göttingen, Filmproduzent Oliver Clark	PD Göttingen	2011	Kinder, Jugendliche, Erwachsene	Funksprecher*in der Einsatzzentrale PD Göttingen, Beauftragte*r für Jugendsachen (fachl. Begleitung), Busfahrer*in, Profibasketballer*in, Kamerafrau/-mann, Akteure vor der Kamera ca. 2000€ für die Anleitung zum Drehbuchschreiben und zur Filmentwicklung durch einen professionellen Filmemacher	
PI Göttingen PI Northeim	Bus-Scout-Projekt	Zivilcourage	Schulen mit Sekundarstufe I lassen 10-20 Fahrschüler*innen des achten Jahrgangs von Trainer*innen zu Konfliktschlichtern in Bussen ausbilden. Diese erarbeiten an max. 5 Trainingseinheiten (ca. 15 Unterrichtsstunden) Handlungsmuster für eine wirkungsvolle Intervention bei gewaltbeladenen Konflikten, insbesondere auf dem Schulweg und in den Bussen. Trainerteams bestehen aus Busfahrer*innen und Polizist*innen. Unterstützt von einer Lehrkraft oder einem/ einer Sozialpädagogen/ Pädagogin	ZVSN / VSN, ÖPNV-Betriebe der Landkreise Göttingen und Northeim	PI Göttingen und PI Northeim	seit 2007, Laufzeit unbegrenzt	Schüler*innen ab der 8. Klasse an 58 Schulen (Stand 2021)	Polizeibeamtinnen oder Beamte und Busfahrer*innen als Trainer*innen Als Projektträger investiert der ZVSN in Werbemaßnahmen u. a. an Bussen, Internetauftritt, Logo, Ausbildung der Trainer*innen, Zertifizierungen der Schüler*innen und Personalkosten.	GÖ
PI Göttingen PK Duderstadt	"Ich bin stark"	Zivilcourage	Ziel ist es, Gewaltdelikte und Sachbeschädigungen in Schulen einzudämmen. Schüler werden im Rahmen eines Selbstbehauptungstrainings gestärkt und im Bereich Zivilcourage gefördert. Weitergabe von Standartinformationen: Gewalt, Recht, Hilfemöglichkeiten, Selbstbehauptungstraining	Schulen aus Duderstadt und Gieboldehausen		unbefristet	Kinder und Jugendliche im Alter von 13 - 15 Jahren der jeweiligen Schulen im örtlichen Bereich	1 Beamter/ 1 Beamtin	GÖ
PI Göttingen PK Duderstadt	Zammgrauft	Zivilcourage	Hintergrund des Präventionsprojektes, das unter anderen Bezeichnungen seit Jahren auch in anderen Teilen Deutschlands umgesetzt wird, ist die Eindämmung von Gewalt an weiterführenden Schulen in Duderstadt und Gieboldehausen.	Schulen im Bereich Duderstadt, PaC	Duderstadt und andere Orte	2023	7. Jahrgang (Kinder und Jugendliche 13 - 15 Jahre)	Kontaktbeamte (KOB)	GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Göttingen PK Osterode	Bahn- / Busscoutprojekt	Zivilcourage	Konfliktschlichterausbildung zur Reduzierung von Gewalt und Sachbeschädigungen in der Schülerbeförderung. Verhinderung von Verkehrsunfällen an Bahn- und Bushaltestellen.	ZVSN, VSN, DB-Regio, BuPo, div.Busunternehmen,	Schulrelevante Bahnstrecken / - haltepunkte	seit 2014	Schülerinnen und Schüler im Alter von mind. 12 bis 15 Jahren, die von den jeweiligen Schulen für eine Bus- und Bahn- ScoutAusbildung als geeignet angesehen wurden. Zugbegleiter und Bahnservicepersonal als Mitwirkende und Helfer.	Verhaltenstrainer*innen der PI Gö, BuPo, DB-Regio und ZVSN	1
PI Hameln/ Pyrmont/ Holzminden	Zivilcouragetraining für 6. Klassen	Zivilcourage	Aufklärung der Schülerinnen und Schüler zur Strafbarkeit von Verhalten an der Schwelle zur Strafmündigkeit Vermittlung von Informationen zum Thema Zivilcourage sowie Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten in Konflikt- und Notsituationen. Das Projekt beinhaltet auch praktische Anteile (Rollenspiel, praktische Beispiele) Die Schülerinnen und Schüler sollen motiviert werden, den Mut aufzubringen, in alltäglichen Situationen wie auch in Notsituationen richtig zu handeln und helfen, ohne sich in Gefahr zu bringen. Ziel ist u.a. die Förderung couragierten Handelns.	Schule	KGS Bad Münder	2009 jährlich unbefristet	Schüler*innen der 6. Klasse	2 Beamtinnen/ 2 Beamte PK Bad Münder Material Weißer Ring, Material ProPK	GÖ
PI Hildesheim	Aktion-TU-WAS	Zivilcourage	Im Rahmen des Workshops werden Handlungsmöglichkeiten aufgzeigt, wie Zivilcourage gezeigt werden kann, ohne sichdabei selbst in Gefahr zu bringen, aber trotzdem zu helfen. In dem zusammenhang werden auch rechtliche Aspekte angesprochen.	Schule, Polizei	Stadt und LK Hildesheim	auf Nachfrage	Lehrerinnen und Lehrer Schüler und Schülerinnen ab 7. Klasse (u. a. i. R. der Streitschlichter- ausbildung)	Beauftragte*r für Jugendsachen	GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Nienburg/Schaumburg	Schülerscout	Gewaltprävention	Aus den ersten Ansätzen, Gefährdungen für Fahrschüler durch Disziplinlosigkeiten an den Bushalte-und in den Schulbussen zu reduzieren, hat sich in Zusammenarbeit der Schulen mit der Polizei ein Präventions-programm entwickelt, das sich freiwillig engagierende Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 8 aktiv in die Gestaltung des täglichen Miteinanders auf dem Schulweg und in der Schule einbindet. "Füreinander da sein, aufeinander aufpassen" ist das Motto der Schülerscouts. Je nach Bedarf bilden die Schulen unterschiedliche Schwerpunkte für ihre Tätigkeitsfelder. In der Schullandschaft des Landkreises Nienburg/Weser ist das Programm "Schülerscouts" inzwischen ein bedeutender Baustein in einer ganzen Reihe unterschiedlicher Präventionsangebote. Aggressives Verhalten und Respektlosigkeit sind Umgangsformen, die bei Schüler*innen Unzufriedenheit auslösen und schließlich eine Identi- fikation mit der eigenen Schule erschweren.		LK Nienburg	seit 2009	Schüler*innen ab der 8. Klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen, mit Landkreis Nienburg (Kreisjugendpflege und Kreisjugendring Nienburg e.V.)	GÖ
Pl Nienburg/Schaumburg	Schülerscout	Zivilcourage	Schülerscout war der ursprüngliche Baustein und die Grundlage für das komplette Präventionsprogramm. Schüler*innen der 8. Klassen kümmern sich nach einer zweitägigen Ausbildung um Konflikte und das soziale Miteinander im Schulbereich. Das Programm "Schülerscout" wird an der Schule von einer Lehrkraft und - wenn vorhanden - gemeinsam mit der Schulsozialarbeit begleitet.	weiterführende Schulen, Landkreis Nienburg (FD Jugendarbeit und Sport und Kreisjugendring Nienburg e.V.)	alle im PI-Bereich	2010, ohne geplantes Ende	Schüler*innen der Klassen 8 bis 10 bzw. Klassen 8 bis 13	Beauftragte/r für Jugendsachen, im Landkreis Nienburg mit Landkreis Nienburg (FD Jugendarbeit und Sport und Kreisjugendring Nienburg e.V.)	
PI Nienburg/Schaumburg	Schülerhelfer*in	Zivilcourage/ Gewalt-prävention	Für die Grundschulen ist das Konzept der Schülerscouts umgeschrieben worden. So können auch hier altersange-messen die ausgebildeten 3 und 4Klässler*innen im Programm "Schülerhelfer*in" einen Beitrag zur Stärkung der Zivilcourage und des Regelbewusstseins in der Schülerschaft leisten. Das Gemeinschaftsgefühl an der Schule wird gefördert und die sozialen Umgangsformen werden verbessert. Damit dies gelingen kann, sind die Wertschätzung ihrer Arbeit und eine enge Anbindung der Schülerhelfer*in" an das Lehrerkollegium über eine verantwortliche Lehrkraft unerlässlich. Schülerhelfer*innenerhalten von Kollegium und Schulleitung Gestaltungsfreiraum. Das Programm lässt sich gut mit anderen Präventionsangeboten, wie Klasse 2000, Konfliktlotsen oder Streitschlichter, Klassenrat, Elemente der Gewaltprävention, Beteiligungsmodellen und Angeboten zur Stärkung der Eigenverantwortung der Kinder kombinieren.	im Landkreis Nienburg mit Kreisjugendpflege und dem Kreisjugendring Nienburg e.V.	primär LK Nienburg, auch LK Stadthagen	seit 2014	Schüler*innen ab der 3. Klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen, im Landkreis Nienburg mit Landkreis Nienburg (Kreisjugendpflege und Kreisjugendring Nienburg e.V.)	s GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Nienburg/Schaumburg	Juniorscout	Zivilcourage	Der Programmbaustein Juniorscout bildet Schüler*innen der zukünftigen 6. Klassen aus, damit diese nach den Sommerferien auf die frisch eingeschulten Schüler*innen der neuen 5. Klassen zugehen können. Sie bieten ihnen Orientierung und Begleitung nach dem Wechsel von der Grund- an die ihnen noch fremde weiterführende Schule. Die Juniorscouts stehen mit den älteren Schülerscouts an ihrer Schule im Kontakt und werden nach Möglichkeit von der gleichen Lehrkraft begeleitet.	weiterführende Schulen, Landkreis Nienburg (FD Jugendarbeit und Sport und Kreisjugendring Nienburg e.V.)	d LK Nienburg	seit 2019	Schüler*innen der 6. und 7. Klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen, Verkehrs- sachbearbeiter*in, Landkreis Nienburg (FD Jugendarbeit und Sport und Kreisjugendring Nienburg e.V.)	GÖ H
PD Hannover Präventionspuppenbühne	Sterne der Zivilcourage	Zivilcourage	Der Umgang miteinander ist in jedem Alter eine Herausforderung. Dieses Programm der Präventionspupenbühne konzentriert sich auf das humane Wertesystem und die Bedeutung des Begriffs Zivilcourage. In visuell dargestellten, einfachen Prüfungen wird couragiertes Verhalten geübt und die subjektive Wahrnehmung/Bewertung verschiedener Akteure angesprochen. Zentral dafür sind die Begriffe: Mut, Freundschaft, Toleranz, Gerechtigkeit und Hilfsbereitschaft.	Grundschulen	Hannover		Schüler*innen der 2. bis 3.Klasse	Team der Präventions- puppenbühne, Bühnmentechnik, Puppen	Н
PD Hannover Präventionspuppenbühne	Mut tut gut	Zivilcourage	Zivilcourage ist zentrales Thema dieses interaktiven Leistenspiels. Die Zielgruppe nimmt die Sichtweise des Zeugen ein und wird dadurch zum wichtigen Bestandteil der Aufklärung eines, kindgerecht gestalteten, Kriminalfalls. Das Programm wird vorwiegend in den Ferien angeboten und ist für Hortkinder gedacht.	Hortkinder	Hannover		Kinder im Alter von 6-10 Jahren	Team der Präventions- puppenbühne, Bühnmentechnik, Puppen	н
Pl Garbsen	Gewalt und Mobbing	Zivilcourage innerhalb der Gewalt-prävention	Die Polizei informiert Schülerinnen und Schüler*innen ab der Jahrgängen 4 im Rahmen von Unterrichtsbesuchen über Gewalt und Mobbing. Es werden mögliche Straftatbestände erläutert und es wird auf die strafrechtlichen und zivilrechtlichen Folgen von strafbaren Handlungen hingewiesen Hilfsangebote für Opfer werden vorgestellt. Zivilcourage wird in diesem Themenblock ebenfalls dargestellt Materialien von ProPK werden genutzt.	Grundschulen weiterführende Schulen	Pl Garbsen	seit 2021	Grundschulklassen ab Klasse 4 Weiterführende Schulen ab Klasse 6	Grundschule durch KOB Weiterführende Schulen durch BfJ	Н
PI Harburg	Zivilcourage	Zivilcourage	Informationen und Aufklärung über die Folgen von Jugendkriminalität. Mit Beginn jeden neuen Schuljahres, werden die neuen 5. Klassen aufgesucht und über Gründe für Gewalt, Verschweigen von Straftaten und die Konsequenzen von Straffälligkeit sowie die Notwendigkeit von Zivilcourage gesprochen.		Schulen in der Stadt Buchholz in der Nordheide	seit 1996	Schüler*innen Klasse 5	1 Beamter/ 1 Beamtin (KOB) zwei Schulstunden) LG



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Harburg	Do The Rigth Thing	Zivilcourage	"Do The Right Thing" ist eine Auszeichnung für Junge Menschen, die sich sozial engagieren. Der Landkreis und die Polizeiinspektion Harburg ehren jährlich Jugendliche und Junge Erwachsene, die mit ihrem Einsatz für andere Vorbilder für Gleichaltrige sind. Die Idee zu dieser Auszeichnung resultiert aus der gesicherten Erkenntnis, dass mit Lob mehr zu erreichen ist als mit Kritik oder Verboten; Positives Tun soll belohnt und publik gemacht werden.		LK-/Pl-Bereich Harburg	seit 2007	junge Menschen, insbesondere Jugendliche und Heranwachsende	1 Beamter/ 1 Beamtin, Sachbearbeiter*in ÖA	LG
Pl Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen	Digit@le Zivilcour@ge	Zivilcourage	Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt, Hass und Gewalt in seinen verschiedenen Erscheinungsformen im Netz zu erkennen und mit gezielten kommunikativen, gewaltfreien Methoden dagegen anzugehen. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, digitale Zivilcourage zu zeigen und anderen zu helfen.	Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialbearbeiter, Lehrpersonal an weiterführenden Schulen	Hansestadt und des LK Lüneburg	2021	Schülerinnen und Schüler ab dem 8. Jahrgang	Beauftragte*r für Jugendsachen Online-Trainingstool von LOVEstorm	LG
PI Lüneburg/Lüchow- Dannenberg/Uelzen	Gewaltprävention	Zivilcourage	Altersgerechte Aufklärung und Sensibilisierung zu Gewaltformen, Straftaten und rechtlichen Folgen. Nutzung der Gewaltskala, Diskussionsrunde und Möglichkeit, Fragen an die Polizei zu stellen. Befassung mit den Zivilcourageregeln mit dem Ziel, die Kinder und Jugendlichen zu "empowern".	Schulen	Lüneburg, Uelzen, Lüchow	seit 2020	Grundschule Klasse 4, weiterführende Schulen	Beauftragte*r für Jugendsachen; 2-4 Unterrichtsstunden pro Klasse	LG
Pl Harburg	Schulbuslotsen	Zivilcourage	Zielgruppen sind Schüler*innen ab 8. Klasse, am Besten aus verschiedenen Schulen, die aber gemeinsam Schulbusse nutzen. In 5-6 Unterrichtsstunden (ein Schulvormittag) werden die Themenbereiche: Gewalt, Konflikt, Notwehr/Nothilfe und Zivilcourage u.a. mit Hilfe von Gruppenarbeit und Übungen erarbeitet. Zeitansatz Theorie / Praxis etwa 1/3 und 2/3. Praxis: Situationen an Bushaltestelle und im Bus mit Lösungswege suchen bzw. aufzeigen. Nachfolgend bekommen die Schulbuslotsen eine Urkunde und einen Armclip, der sie als Schulbuslotse kenntlich macht.	Landkreis, Schulen, Verkehrsbetriebe	PI Harburg	seit 2012	Schüler*innen, die am Schulbusverkehr teilnehmen	2 Beamtinnen/ Beamte Flyer	LG
Pl Harburg	Zivilcourage	Zivilcourage	In einer 90minütigen Unterrichtseinheit im Klassenverband setzen sich die SuS in einer Übung zum Thema "Vorurteile" mit eigenen Stereotypen und Denkmustern auseinander und erfahren, wie ausgrenzend Vorurteile in der Folge sein können. Sie lernen den Begriff Zivilcourage kennen und erfahren die Grundlagen zivilcouragierten Handelns. Die Unterrichtseinheit war zunächst Bestandteil des Demokratieprojekts mit dem Künstler Alfons "Jetzt noch deutscherer", wird aber zukünftig für alle interessierten Schulen angeboten.	Weiterführenden Schulen des Landkreises	Schule	seit 2024	SuS ab Klasse 9	BfJ	LG



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Cloppenburg/Vechta	Schutzengelprojekt	Zivilcourage	Angesprochen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 16 bis 24 Jahren (ca. 35.000). Das weiterentwickelte "Schutzengelprojekt" beinhaltet verschiedenste Bausteine. Neben der Verkehrsprävention fließen hier auch Bereiche des Jugendschutzes und der Zivilcourage ein. Über 200 Gewerbetreibende in beiden Landkreisen unterstützen das Projekt. Seit Dezember 2009 wird das Schutzengelprojekt, als eines von 74 Projekten weltweit, unter dem Dach der UNESCO geführt. Unter "RCE Oldenburger Münsterland" (RCE = Regional Center of Expertise [Kompetenzzentrum für nachhaltige Bildung im Oldenburger Münsterlandf) ist die Uni VEC Ansprechpartner für die United Nations University (UNU).	Landkreise CLP und VEC, Uni VEC, Verkehrswachten CLP und VEC, Landesverkehrswacht Niedersachsen, Presse (MT und OV), OLB, BBSen beider Landkreise	PI-Bereich	2007	Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 24 Jahren	Ansprechpartner/in und je nach Veranstaltung weitere Unterstützungskräfte Fahrzeug/e	OL
Pl Cuxhaven	WIR sind stark	Zivilcourage	Es handelt sich um eine lizenzierte Gewaltpräventionsmaßnahme für 7. Schulklassen aller Schulformen. Die Jugendlichen sollen Strategien und konkrete Verhaltensweisen erlernen, um sich in Gefahrensituationen möglichst optimal verhalten zu können. Ziele: Gemeinschaft fördern, das Vertrauen in der Gruppe fördern, Zivilcourage fördern, Anti-Gewaltstrategien fördern. Das Programm findet als 2-tägiger Intensivkurs außerhalb der Schulräume statt. In den 16 Übungen wird deutlich, wie wichtig Vertrauen, Respekt und Wertschätzung sind, was Gewalt ist und wie man ihr angemessen begegnet. Die Eltern werden über das Programm informiert und nach 4 Wochen erfolgt eine Nachbereitung.	Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln (2.400 €) Raiffeisenbank Wesermarsch-Süd (600€) Raiffeisenbank Butjadingen- Abbehausen (600€)	Pl Cuxhaven	2010	Schüler*innen der z. Schulklassen	6 Beamte/ Beamtinnen 1 Lehrer*in Gesamtkosten= 3.600,00 €	OL
PI Delmenhorst/ Oldenburg-Land/ Wesermarsch	Zivilcourage	Zivil- courage	Im Rahmen des Projektes erfahren die Teilnehmer, wie man Zivilcourage zeigen und wie man sich und anderen helfen kann.	Vereine Schulen Behörden Einrichtungen	beim jeweils Nach-fragenden	2004	Kinder Jugendliche Erwachsene	Beauftragte/r für Jugendsachen, Beauftragte/r für Kriminalprävention Sachbearbeiter/in Prävention	OL
Pl Diepholz	WIR sind stark	Zivilcourage	In dem eintägigen Intensivkurs werden nicht nur Informationen zu Gewalt und Zivilcourage vermittelt, sondern die Teilnehmer werden motiviert, sich täglich aktiv für die eigene und die Gruppensituation einzusetzen. Dadurch wird insgesamt die Bereitschaft zu couragiertem Handeln in Notsituationen gesteigert. Optimales Verhalten wird trainiert.	Schulen im LK Diepholz	LK Diepholz	unbefristet	Schüler*innen der Jahrgänge 6 und 7	Ein Polizeibeamter/in und min.1 Lehrer/in oder Schulpsychologe/in	OL



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Oldenburg-Stadt/Ammerland	Wir sind stark	Zivilcourage	Förderung der Gemeinschaft, Vertrauen in die Gruppe, Zivilcourage, Anti-Gewalt-Strategien. Evaluation durch Uni München.	Schulen, Jugendpflege, Stadt Oldenburg, Präventionsrat, Fortbildungszentrum	Oldenburg-Stadt, Gemeinden Edewecht, Bad Zwischenahn und Wiefelstede	2013	Schüler*innen des 7. Jahrgang (Stadt Oldenburg) und 6. Jahrgang (LK Ammerland)	7 Polizeibeamte /Beamtinnen (Beauftragte/r für Jugendsachen und Jugendsach-bearbeiter/in) , Lehrkräfte und Sozialpädagog*innen der beteiligten Schulen; Ausrüstungssätze finanziert vom Präventionsrat Oldenburg; Räumlichkeiten werden durch die Kommunenoder Kirchen bereitgestellt.	OL t
PI Verden/Osterholz	WIR sind stark	Zivilcourage	In dem zweitägigen Intensivkurs werden nicht nur Informationen zu Gewalt und Zivilcourage vermittelt, sondern die Teilnehmer werden motiviert, sich täglich aktiv für die eigene und die Gruppensituation einzusetzen. Dadurch wird insgesamt die Bereitschaft zu couragiertem Handeln in Notsituationen gesteigert. Optimales Verhalten wird trainiert.	Schulen mit Sek.I-Bereich, Kommunen, örtliche Jugendzentren	Landkreise Verden und Osterholz	2009	Schüler*innen der Jahrgänge 6 oder 7	Präventionsteams der Pl und PK mit besonders Ausgebildeten Lehrkräften und Pädagogen versch. Einrichtungen. Material wird durch Polizei gestellt. Räume stellen Kommunen bereit.	OL
PI Verden/Osterholz PK Achim	Hilfe holen in der Grundschule	Zivilcourage	Bei vermehrt auftretenden Prügeleien in einer Grundschule waren die Akteure durch Mitschüler aller Altersstufen immer wieder angefeuert worden. Die Kinder wurden in dem Projekt zu altersangemessener Hilfeleistung befähigt.	Grundschule	Achim	2013	Kinder im Grundschulalter	1 Polizeibeamtin/ 1 Polizeibeamter	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	Zivilcourage	Zivilcourage	Darstellung des Themenfeldes, der strafrechtlichen Umstände und von Verhaltenshinweisen.	Schulen	Wilhelmshaven	2023	Schüler*innen der Klassen 9 und 10	1 Beamtin Prävention	OL
PI Wilhelmshaven/Friesland	Zivilcourage	Zivilcourage	Richtiges Handeln als Opfer, Helfer und/oder Zeuge bei Straftaten und Notlagen, Vermittlung der "6 Regeln für Zivilcourage", Unterlassene Hilfeleistung, Missbrauch von Notrufen.	Weiterführende Schulen	Varel	2023	Schüler*innen ab Klasse 7	Sachbearbeiter*in Prävention	OL
Pl Aurich/Wittmund	Busbegleiterausbildung	Zivilcourage	Schüler*innen werden ehrenamtlich ausgebildet während der Schulzeit für geordnete Abläufe an den Bushaltestellen und im Bus zu sorgen. Die Ausbildung beinhaltet u.a. Selbstbehauptungsübungen. Wissen wird in Theorie und Praxis vermittelt.	Busunternehmen	Altkreis Norden	seit 2014 und seit 2019 zusätzlich mit 2 SET- Trainer*innen	Schüler*innen Jahrgang 7 bzw, 8	3 Beamte und zwei Bustrainer*innen	OS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Emsland/Grafschaft Bentheim	Weggeschaut ist mitgemacht	Zivilcourage	Dieses Projekt möchte dem Eindruck von mangelnder Zivilcourage, mangelndem Unrechtsbewusstsein, und angeblicher Gleichgültigkeit bei vielen Kindern, Jugendlichen, Heranwachsenden und Erwachsenen entgegenwirken.		Pl-Bereich	bis auf Weiteres	Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen ab Kl. 5, Auszubildende innerhalb d. Polizeiinspektion	1-2 Präventionsbeamte/ Beamtinnen, Schulferienkalender , Flyer, Broschüren "Zivilcourage"	OS
PI Osnabrück, Präventionspuppenbühne	"Theo hat Angst"	Zivilcourage	Handpuppe Theo fürchtet sich, zur Schule bzw KiGa zu gehen. Klara der Hund macht ihm Angst. Mit den Kindern werden Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, um Theo zu helfen.	Grundschulen und Kindergärten	Osnabrück	seit 2021	Vorschulkinder, Schüler*innen bis Jahrgang 4	Sachbearbeiter*in Prävention, Handpuppe Theo	OS
Pl Osnabrück, Präventionspuppenbühne	Starke Freunde	Zivilcourage	In der Geschichte erleben die Zuschauer, wie zwei Kinder ihres Alters eine zunächst ausweglos erscheinende Situation meistern. Die Zuschauer werden darin bestärkt, dass es mutig ist, sich bei Problemen helfen zu lassen. Im Anschluss an die Geschichte werden für die gezeigte aber auch für andere Situationen Lösungen erarbeitet.	Grundschulen in der Stadt und im Landkreis Osnabrück	PI Bereich Osnabrück	seit Januar 2014, unbefristet	Grundschulkinder Klasse 2-4	Team der Präventions- puppenbühne der Pl OS, Handpuppen, Bühnentechnik, Bastelbögen	OS
Pl Osnabrück, Präventionspuppenbühne	Ein starkes Stück	Zivilcourage / Häusliche Gewalt	Das Projekt wird im Klassenverband durchgeführt. In der ersten Szene wird ein Fall Häuslicher Gewalt gespielt. Anschließend arbeitet die Schulsozialarbeit die Szene emotional auf. Nach einer weiteren Szene werden Lösungsmöglichkeiten, Hilfseinrichtungen und die Möglichkeiten der Polizei erarbeitet. Zum Abschluss werden die erarbeiteten Lösungen in weiteren kleinen Puppenspiel-Szenen dargestellt. In der 9. Klasse wird das Thema erneut aufgegriffen und durch Besuche in den Hilfseinrichtungen und der Ausstellung Rosenstr. 76 vertieft.	Vertrauenslehrer*in, Schulsozialarbeiter*in, Präventions-puppenbühne Osnabrück	PI Bereich Osnabrück	seit November 2018, unbefristet	Schüler*innen des 6. und/oder 7. Jahrgangs Fortsetzung und Vertiefung mit Schüler*innenn des 9. Jahrgangs	Team der Präventions- puppenbühne der Pl OS, Handpuppen, Bühnentechnik	os
PI Osnabrück, Sb Prävention	Buslotsen	Zivilcourage	An drei Trainingstagen setzen sich die Teilnehmenden unter Anleitung von zwei Buslotsentrainern und der Polizei intensiv mit verschiedenen Gefahren- und Konfliktsituationen im und am Bus auseinander. Die SuS lernen hierbei mithilfe von Rollenspielen verschiedene Problemsituationen einzuschätzen und angemessen zu reagieren. Sie reflektieren ihr Verhalten und erarbeiten Handlungsalternativen, sowie wichtige Grundregeln als Orientierungshilfe.	Stadtwerke OS und weiterführende Schulen in OS	os	seit 2010	SuS der Jg. 7 und 8	2 Buslotsentrainer, 1 Polbea	ı OS
Pl Osnabrück, PK Georgsmarienhütte	Kindernotfallkarte	Zivilcourage	Aktueller Anlass: Kind steigt in einen falschen Bus und "strandet" in vollkommen fremder Umgebung, ist hilflos. Helfer haben Probleme, Angehörige zu verständigen. 4 GS in GMH statten den Jahrgang 1 mit Notfallkarten aus mit den nötigsten Angaben zu Kontaktmöglichkeiten. Zusätzlich findet ein Verhaltenstraining mit der Polizei statt.	Stadt Georgsmarienhütte und folgende GS: Antoniusschule, Graf-Ludolf Schule, Schule am Harderberg, Regenbogenschule	f-in den jeweiligen GS	unbefristet	Grundschulkinder der 1. Klasse	Kosten Stadt GMH	os
PI Osnabrück, PK Georgsmarienhütte	Konsequenzen einer Straftat, Zivilcourage zeigen	Zivilcourage	Was ist Zivilcourage? Zivilcourage zeigen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen! Abgrenzung zur "Unterlassenen Hilfeleistung"	weiterführende Schulen im Bereich des PK GMH, Schulsozialarbeiter	in der jeweiligen Schule	unbefristet	Schüler*innen des 9. Jahrgangs	Präventionsbeauftragte der Polizei GMH	OS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	lOrt .	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
	.). 3-,	VU- Prävention,Zivilcoura ge		Caritas Verband Osnabrück,Berufsbildende Schulen	Schula	seit 01.09.2023,		1 PVB Prävention, 1 Mitarbeiter*in Caritas	OS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Braunschweig	Demokratie Leben	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Mitarbeit im Bundesprogramm Partnerschaft für Demokratie. Förderung von Projekten gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit.	Stadt Braunschweig, diverse Behörden und Institutionen	Braunschweig	seit 2015	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, geflüchtete Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund	Tätigkeit im Begleitausschuss, Mitarbeit in der AG; Workshoparbeit PPMK, FK 4	BS
Pl Braunschweig	Vortag Islam/ Islamismus/ Salafismus	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Auf die wesentlichen Unterschiede der Begrifflichkeiten wird intensiv eingegangen. Radikalisierungsprozesse werden dargestellt und Beratungsmöglichkeiten erläutert.	LKA PPMK, Verfassungsschutz, Stadt BS	Braunschweig	seit 2017	Lehrkräfte an Grundschulen und weiterführenden Schulen, Mitarbeiter*innen in Kitas, Mitarbeiter*innen in Behörden und Institutionen, Schüler*innen der gymnasialen Oberstufe	2 Beamte/ Beamtinnen des Fachkommissariats 4/ der PPMK	BS
PI Braunschweig	Vortrag Rechtsextremismus	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Im Rahmen dieses Vortragsformats werden Lehrer*innen über Rechtsextremismus damit in Verbindung stehende und Straftaten informiert.	LKA PPMK, Stadt BS	Braunschweig	seit 2018	Lehrkräfte an Grundschulen und weiterführenden Schulen;	2 Beamte FK 4 / PPMK	BS
Pl Gifhorn	Präventionsunterricht zu "Extremistisch, fanatisch, militant und radikalisiert?! Risikofaktoren politischer und religiöser Gewalt im Jugendalter"	Prävention politisch motivierte Kriminalität (Radikalisierung/ Extremismuspräventi on)	Präventionsunterricht über Ursachen für internationalen Terrorismus, weltweite Krisenherde und Flüchtlingsbewegungen, Risikofaktoren zur Radikalisierung junger Menschen auch in Deutschland, extremistische Propaganda im Internet, Hilfs- und Beratungsstellen	Jugendoffizier der Bundeswehr	Schulen in Stadt und Landkreis Gifhorn	seit 2018	Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 9	Beauftragte für Jugendsachen und Präventioner für PPMK im ZKD/FK 4	BS
PI Gifhorn	Vortrag Hass und Hetze in den sozialen Netzwerken	PPMK	Ermutigung und Motivation, Möglichkeiten der Partizipation zu erkennen und sich mit der Relevanz der Demokratie auseinanderzusetzen	weiterführende Schulen in Stadt und Landkreis	Gifhorn	2024 fortlaufend	Schüler*innen ab Jg. 7	Präventioner für PPMK im ZKD/FK 4	BS
Pl Gifhorn	Präventionsunterricht zum Themenfeld Grundgesetz, Menschenrechte, Demokratie	РРМК	Kindgerechter Präventionsunterricht zum Themenfeld Grundgesetz, Menschenrechte, Demokratie	anfragende Grundschulen in Stadt und Landkreis	Gifhorn	2024 fortlaufend	Grundschulkinder	Präventioner für PPMK im ZKD/FK 4	BS
Pl Gifhorn	Vortrag Rechtsextremismus	РРМК	Rechtsextreme Musik, rechtsextreme Games, rechtsextreme Protestformen, szenetypische Kleidungsstile	weiterführende Schulen in Stadt und Landkreis, Förderschulen, Berufsschulen, Jugendwerkstatt	Gifhorn	ab 2024 fortlaufend	Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 8	Präventioner für PPMK im ZKD/FK 4	BS
Pl Goslar	Demokratie Leben	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Mitarbeit im Bundesprogramm Partnerschaft für Demokratie. Förderung und Unterstützung von Projekten gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit. Theaterstück "Wir waren mal Freunde" für Oberschulen im Jahr 2017 mit den Themen: Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und Freundschaft	Landkreis Goslar Jugendschutz und Migrationsdienste, Schulen, Polizei	LK Goslar	2017 fortlaufend	Schüler*innen ab Klasse 6 aller weiterführenden Schulen	Beauftragte/r für Jugendsachen	BS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Goslar	Theaterstück "Jihad Baby!" mit Workshops zum Thema islamistische Radikalisierung	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Das Theaterstück "Jihad Baby! " vom Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg verdeutlicht, losgelöst von Religion, die Mechanismen von Radikalisierung und stellt die Bedürfnisse und Sehnsüchte junger Menschen, die zur Zielgruppe von Extremisten werden, in den Vordergrund. Nach der Theateraufführung finden zur Nachbereitung eine Publikumsdiskussion und Workshops mit unterschiedlichen Referenten statt.	Landkreis Goslar Jugendschutz, Schulen, LKA/PPMK, LPR, Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Goslar	LK Goslar	2019	Schüler*innen ab der 10. Klasse	Beauftragte*r für Jugendsachen	BS
Pl Goslar	Multiplikatoren-veranstaltung als Grundlage zum Theaterstück "Jihad Baby"	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Was ist Rechtsextremismus heute? In einer komplexen Welt, sind auch die verschiedenen Gruppierungen und ideologischen Hintergründe in den rechtsextremen Szenen nicht mit einem Wort zu beschreiben. Es geht darum Einstellungen, Positionen, Auftreten und Handlungen der einzelnen extrem rechten Gruppen näher zu betrachten. Oftmals stellt sich die Frage "Was ist daran für Jugendliche attraktiv?" Anhand von Beispielen aus Niedersachsen wollen wir uns dieser Frage widmen. Zudem wird unter Beachtung des Projektes Jihad Baby ein Schwerpunkt auf das Aktionsfeld des antimuslimischen Rassismus gelegt, der Teil rechtsextremer Ideologie ist und ein wichtiges Mobilisierungselement einiger Akteur*innen darstellt.	Landkreis Goslar Jugendschutz, Lehrkräfte, Erzieher*innen, Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Goslar	LK Goslar	2019	Erzieher*innen, Lehrkräfte, Betreuer*innen	Beauftragte*r für Jugendsachen	BS
Pl Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	Extremismus Prävention Salzgitter	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Weiterentwicklung des Netzwerk Extremismus Prävention in Salzgitter. Netzwerkmitglieder werden jährlich über aktuelle Phänomene aufgeklärt und informiert.	KIPNI, Stadt Salzgitter, Präventionsrat	Salzgitter	2018	Beratungsstellen, Schulen, Kirchen, Sportvereine, Politik, Arbeitsagentur, Gewerkschaften, Moscheevereine u.a. Institutionen/ NGO's der Stadt Salzgitter	Beauftragte*r für Jugendsachen, ProPK- Materialien	BS
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel PK Peine	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Unterrichtseinheit mit Erläuterung innerhalb einer Präsentation, welches Kennzeichen mit strafrechtlich relevanten Inhalten sind. Erläuterung der Strafbarkeit bei Jugendlichen	Schule	Peine	2023	Jugendliche Kl. 9	Sachbearbeiter*in Prävention	BS
PI Wolfsburg/Helmstedt	AG Kommunikations-modell / Dialogstelle Extremismusprävention	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Austausch über akt. bek. werdende Sachverhalte m. mögl. Extremismusbezug verschied. Phänomenbereiche, gegenseit. Information u. Unterstützung, Sensibilisierung in Kitas u. Schulen in konkreten Einzelfall	Dialogstelle Extremismusprävention d. Stadt Wolfsburg	Wolfsburg	2017	Netzwerkpartner, KiTa- Mitarbeiter, Schulleiter	Ansprechpartner*in PPMK, FK4	BS
PI Göttingen	Präventionsveranstaltung an Schulen	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Nutzung strafbarer Sticker in den sozialen Medien, insbesondere via WhatsApp, Sensibilisierung zum Thema Radikalisierung hinsichtlich bekannter Phänomenbereiche (mittels des Filmes "Radikal"). Zur Thematik "Rechts" Vorstellung verbotener Symbolik, szenetypischer Kleidung und Musik.	Schulen im LK Göttingen	Landkreis Göttingen	seit 2021	Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und der Oberstufen, Lehrkräfte	Sachbearbeiterin (mit Vertretung) Prävention Politisch motivierte Kriminalität des Fachkommissariates 4	GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	IOrt	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden	Vortrag zu demokratiefeindlichen Botschaften, Fake News und Verschwörungs-theorien, Hass im Netz	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Unterrichtseinheit :Aufklärung zu Hass im Netz, Verschwörungstheorien und Fake News; Sensibilisierung für problematisches Nutzungsverhalten im Netz; Aufklärung über strafrechtliche Folgen. Tipps zum Erkennen von Fake News und Verschwörungstheorien	weiterführende Schulen	LK Hameln- Pyrmont und Holzminden	seit 2024	Schüler*innen Sekl und Sek II	Sachbearbeiterin (mit Vertretung) Prävention Politisch motivierte Kriminalität des FK 4, Nutzung der Materialien von " Zivile Helden "zum Thema Verschwörungstheorien	Gö
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden	Vortrag zu Toleranz und Respekt, Hass im Netz (antisemitisch und gewaltverherrlichend Sticker), demokratie-feindliche Botschaften	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Vortrag zielt, darauf ab, Eltern durch Aufklärung zum Thema zu befähigen, Akzeptanz, Toleranz und demokratisches Verhalten ihrer Kinder zu fördern. Sensibilisierung zu strafbaren Inhalten im Netz.	Grundschulen	Stadt Hameln	seit 2024	Eltern von Grundschüler*innen, MA von Netzwerkpartner	Kontaktbeamte/Schul-paten	Gö
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden	Vortrag zu Reichsbürgern u. Selbstverwalter	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Im Rahmen dieses Vortrag werden Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen zum Phänomenbereich "Reichsbürger und Selbstverwalter", damit in Verbindung stehende Straftaten und dem Umgang mit diesem Personenkreis informiert/sensibilisiert.	weiterführende Schulen	LK Hameln- Pyrmont und Holzminden	seit 2024	Lehrkräfte und Schulsozialarbeit in weiterführenden Schulen	Sachbearbeiterin (mit Vertretung) Prävention Politisch motivierte Kriminalität des Fachkommissariates 4	GÖ
PI Hameln-Pyrmont/Holzminden	Vortrag zu Hass im Netz und dem Verwenden von Kennzeichen verfassungs- widriger und terroristischer Organisationen	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	UE zur Aufklärung bei Hass und Gewalt sowie Antisemitismus und Radikalisierung; Sensibilisierung und Aufklärung zur Strafbarkeit von gewaltverherrlichenden und antisemitischen Stickern bei WhatsApp bzw. Inhalten (Strafbarkeit im Netz) Aufklärung zu spezifischen Möglichkeiten des Opferschutzes sowie zu Beratungs- und Hilfeangeboten	weiterführende Schulen	LK Hameln- Pyrmont und Holzminden	seit 2024	Schüler*innen Sek I und Sek II	Sachbearbeiterin (mit Vertretung) Prävention Politisch motivierte Kriminalität des Fachkommissariates 4	Gö
PI Hildesheim	Vortrag Reichsbürger & Selbstverwalter	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Die TN erhalten einen aktuellen Überblick über die Erscheinungsformen im Reichsbürger-/Selbstverwaltertum. Es werden Strukturen, sowie die psychologische Komponente dargestellt und Verhaltenshinweise im Umgang mit Reichsbürgern/Selbstverwaltern in unterschiedlichen Situationen gegeben.	LKA NI PPMK, SB PPMK	verschiedene Behörden	fortlaufend auf Anfrage	Mitarbeiter*innen der unterschiedlichen Behörden	Kooperation mit LKA NI (PPMK), 1 SB PPMK PI	GÖ
PI Hildesheim	Vortrag Extremismus (Rechtsradikalismus)	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Die Schüler*innen erhalten einen Überblick über die Erscheinungsformen von Extremismus und dessen Wesensmerkmale. Über die Symbolik des Rechtsextremismus/Rechtsradikalismus erfahren sie, welche Zeichen und Codes strafbar sind. Abschließend erhalten sie Hinweise dazu, wie sie sich in verschiedenen Situationen verhalten können, wenn sie von Rechtsextremismus/Rechtsradikalismus in ihrem Umfeld Schule, Verein, Familie, Nachbarschaft) erfahren bzw. betroffen sind.	Sachbearbeiter/in Prävention Politisch motivierte Kriminalität , Schulen	In der jeweiligen Schule	fortlaufend auf Anfrage	Lehrer*innen, Schüler*innen unterschiedlicher Jahrgangsstufen	1 SB PPMK	GÖ



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Hildesheim	Fachgremium Radikalisierungs-prävention	Prävention Politisch motivierte Kriminalität Radikalisierungs- prävention	Das Fachgremium tagt 3-4 mal jährlich. Es werden organisationsübergreifend wechselnde Themen wie z.B. Zusammenarbeit bei Verdachtsfällen von radikalisierten Jugendlichen/ Kindern, Umgang mit Rückkehrerinnen mit Kindern erörtert.	Jugendamt, LKA NI PPMK, beRATen e.V., Familiengericht, Stadt Hildesheim	Jugendamt Hildesheim, Hindenburg- platz 20, 31134 Hildesheim	seit 2018	entsandte Personen der beteiligten Organisationen und Behörden		GÖ
PI Hildesheim	Hildesheimer Netzwerk für Radikalisierungs-prävention	Prävention Politisch motivierte Kriminalität Radikalisierungs- prävention	Gründung eines Netzwerkes zur "Radikalisierungsprävention", Auftaktveranstaltung zur Vorstellung des Netzwerkes, Angebote und konkrete Projekte zum Themenkomplex "Radikalisierungsprävention" und Vernetzung	radius; AWO; Polizei Hi; Landkreis Hildesheim Jugendamt; Stadt Hildesheim Koordinationsstelle Integration; KIPNi; LPR/ LDZ	Rathaus Stadt Hildesheim	seit 2018	Mitarbeiter*innen aus Schulen und (potentielle neue) Netzwerkpartner*innen und interessierte Personen	Kooperations- partner*innen	GÖ
PI Northeim	Demokratie leben	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Mitarbeit in den Begleitausschüssen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" für die Stadt Northeim und den Landkreis Northeim	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, LK Northeim, Stadt Northeim	Pl Northeim	seit 2015	Jugendliche, Kinder, Eltern und andere Erziehungsberechtigte Lehrkräfte, Multiplikator*innen lokal einflussreiche und zivilgesellschaftliche Akteure	Beauftragte*r für Jugendsachen und Sachbearbeiter*in Prävention Politisch motivierte Kriminalität (PPMK) des Zentralen Kriminaldienstes oder des FK 4	GÖ
PI Northeim	Schulvortrag "Radikalisierung"	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Unter Verwendung des Films "Radikal" werden mit den Schülerinnen und Schülern die politischen Richtungen "rechts, links, religiöse Ideologie" erarbeitet. Sie erhalten Hinweise über Hilfsangebote für den Ausstieg aus den jeweiligen Szenen. Außerdem werden strafbare WhatsApp-Sticker thematisiert.	Schulen im LK Northeim	Landkreis Northeim	seit 2021	Schüler*innen der Sekundarstufe I und der Oberstufe	Sachbearbeiter*in Prävention Politisch motivierte Kriminalität (PPMK) des Zentralen Kriminaldienstes oder des FK 4	GÖ
Pl Northeim	Communities That Care (CTC) Radikalisierungsprävention	Prävention politisch motivierte Kriminalität	Mitarbeit in der Lenkungsgruppe und dem Gebietsteam im CTC- Prozess	Stadt Northeim, Stadtelternrat, Stadtjugendring, Kinderschutzbund, Schulen der Stadt Northeim	Stadt Northeim	ab 2024	Schülerinnen und Schüler der Stadt Northeim	Sachbearbeiter*in Prävention Politisch motivierte Kriminalität (PPMK) des Zentralen Kriminaldienstes oder des FK 4	GÖ
PD Hannover	Dialogstelle für Demokratiestärkung und gegen Extremismus	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Die PD Hannover engagiert sich in einer Unterarbeitsgruppe des Kommunalen Präventionsrates Hannover für Demokratiestärkung und gegen Extremismus. Ziel ist es, die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Themenfeld der Radikalisierungsprävention zu verbessern und dadurch einen Beitrag zur Stärkung von Demokratiefähigkeit und Toleranz zu leisten. Bildungsarbeit zu diesem Thema soll gestärkt und mit der Erstellung von Handlungskonzepten unterstützt werden.	PD Hannover, Dez. 11 und der Kommunale Präventionsrat Hannover	L НН	2020	Netzwerk mit interdisziplinärer Vernetzungs und Präventionsarbeit. Erweiterung der Informations und Bildungsarbeit in diesen Themenfeldern. Erarbeitung von Handlungskonzepten pp		Н



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
ZKD Hannover	Sensibilisierungs- veranstaltung / Vortragstätigkeit	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Aufklärung und Sensibilisierung zu extremistischen Phänomenbereichen; Radikalisierungsprozesse und -dynamiken erkennen und gegensteuern; wirksame Präventionsmaßnahmen	Landesamt für Verfassungsschutz (LfV)	Hannover	2021	Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Jugendeinrichtungen, Arbeitskreise, Fachgremien, etc.	1 x 1x SB Prävention PMK 1x MA LfV	Н
ZKD Hannover	Fortbildungskonzept Lehrkräfte: Extremismusprävention konkret - Fallmanagement im Verantwortungsbereich von RLSB, Schule & Polizei	Prävention Politisch Motivierte Kriminalität	Fortbildungs- und Sensibilisierungskonzept (Fortbildungsformat) für Lehrkräfte zum Thema der Prävention von Radikalisierung (Früherkennung, Handlungsstrategien/Fallmanagement, Unterstützungsangebote)	Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover, LKA NI - PPMK	Hannover	2023	Lehrkräfte	1x SB Prävention PMK 1x Schulfachliche Dezernent*in RLSB 1x Wissenschaftlicher MA LKA/PPMK	Н
Pl Rotenburg	Extremismusprävention	РРМК	Erarbeitung der Implementierung eines längerfristigen Präventionskonzeptes u.a. zum Thema Rechtsextremismus	Stärken (Rollenbild Berufswahl) von Schülerinnen der Ratsschule Melle durch gemeinsames Kochen mit Frauen, die mitten im Berufsleben stehen.	Rotenburg	01.11.2024	Mitarbeiter/Bewohner der Jugendhilfeeinrichtung	derzeit 1x FK4 PPMK	LG
PI Lüneburg / Lüchow-Dannenberg / Uelzen	Extremismusprävention	PPMK	Verweisberatung aufgrund im Schulkontext aufkommender religiöser Radikalisierung	beRATen e.V.	Schulen LK Uelzen	2024	Lehrkräfte	1 x FK 4 PPMK	LG
PI Heidekreis	Radikalisierung / Rechtsextremismus	PPMK	Sensibilisierung zum Thema Radikalisierung hinsichtlich bekannter Phänomenbereiche (mittels des Filmes "Radikal"). Grundlagen zum Thema Extremismus und die Phasen einer Radikalisierung dargestellt. Im Kontext "Rechts" verbotene Symbole und Schriften	OBS Munster	Munster	2024	9. Klassen	1 Beamter FK4 / PPMK	LG
Pl Rotenburg Wümme	Podiumsdiskussion	PPMK	Teilnahme an einer Podiumsdiskussion mit dem Thema "Was geht mich das an? Mehr Respekt für Jugendliche - Fragen an Europa und die Demokratie, Wie soll es weitergehen?"	Aktionsbündnis für Demokratie und Menschwürde Zeven / Diakonisches Werk des Ev luth. Kirchenkreises Bremervörde-Zeven	Zeven	01.10.2024, weitere Termine nach Rücksprache mit Organisatoren angedacht	Jugendliche, ab 9. Schuljahrgang	1x FK 4 PPMK	LG
PI Celle	Demokratie Leben - Rechtsextremismus erkennen	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Mitarbeit im Bundesprogramm Partnerschaft für Demokratie. Förderung und Unterstützung von Projekten gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit. Theaterstück "Wir waren mal Freunde" für Oberschulen im Jahr 2017 mit den Themen: Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und Freundschaft	Schulen in Stadt und Landkreis Celle	Stadt und LK Celle	seit 2022 intensiviert	Schüler*innen ab Klasse 9 aller weiterführenden Schulen	Beauftragte/r für Jugendsachen - Präventionsteam + 1 Beamtin 4. FK PPMK	LG
PI Cloppenburg/Vechta	"Jugendsozialarbeit an Schulen - Jugendliche gegen Vorurteile und Extremismus stärken"	Prävention Politisch motivierte Kriminalität Radikalisierungs- prävention	Die Kooperationspartner unterstützen interessierte Schulen im Rahmen einer ganzheitlichen Präventionsstrategie bei der Entwicklung von Präventionsangeboten, um junge Menschen insbesondere vor religiös begründeter Radikalisierung zu schützen, und tauschen sich über Erfolge und Schwierigkeiten an den jeweiligen Einsatzorten aus.	Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth (CSW) Lohne	Cloppenburg	2018	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 9 dreier Cloppenburger Schulen, die sich bislang an der Kooperation beteiligt haben.	Bundesmittel, SB PPMK FK4, Beauftragte*r für Jugendsachen, Caritas- Sozialwerk	OL



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	I()rt	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Cuxhaven	Gefahren im Netz	u.a Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Gefahren im Netz- ein Vortrag für alle weiterführende Schulen zum Thema Cybergrooming, Verbreitung von Kinderpornographie und Gewaltvideos, sowie Hat speach und Rechtsextremismus	Schulen im Landkreis	Zuständigkeitsber eich der PI Cuxhaven	2022	Jahrgang 7-9	Beauftragte*r für Jugendsachen	OL
PI Delmenhorst/ Oldenburg-Land/ Wesermarsch	Sensibilisierungsgespräche	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Aufklärung und Sensibilisierung zu extremistischen Phänomenbereichen sowie die Erkennung und Gegensteuerung bei laufenden Radikalisierungsprozessen im Bereich der wirkungsvollen Präventionsmaßnahmen	Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück	Stadt Delmenhorst/ Landkreis Oldenburg/ Landkreis Wesermarsch	2024	Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit etc.	1x SB PPMK	OL
PI Delmenhorst/ Oldenburg-Land/ Wesermarsch	Einbeziehung in bestehendes Fortbildungskonzept bzw. die Netzwerkarbeit der Schulsozialarbeitende und der Schulleitungen/ Extremismusprävention in Form des strukturierten Fallmanagements insbesondere im Verantwortungsbereich von RLSB, Schule und Polizei	Prävention Politisch Motivierte Kriminalität	Fortbildungs- und Sensibilisierungen für Schulsozialarbeitende und Schulleitungen zum Thema Radikalisierung insbesondere in Sachen Früherkennung, Handlungsstrategien, Fallmanagement, Verweisberatung	Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück	Stadt Delmenhorst/ Landkreis Oldenburg/ Landkreis Wesermarsch	2024	Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit etc.	1x SB PPMK	OL
Pl Diepholz	Mut zur Demokratie! - Peer- Ausbildung zu Demokratiepatinnen und Demokratiepaten	Prävention Politisch motivierte Kriminalität, Radikalsierungspräve ntion, Demokratiebildung	In zweitägigen Workshops werden Schüler*innen zu Demokratiepatinnen und Demokratiepaten ausgebildet. Im Sinne des Prinzips der Peer-Education (Jugendliche trainieren Jugendliche) geben sie ihr Wissen wiederum in weiteren Workshops unter Anleitung an die Schüler*innen der 8. Jahrgänge weiter. Es sollen bereits gut funktionierende, demokratische Prozesse unterstrichen, Jugendliche in ihrer Selbstwirksamkeit gefördert und ein demokratisches Miteinander gestärkt werden.	Schulen im Landkreis, Landkreis Diepholz (Bildungsbüro), externe Referentin mit umfassender know-how in dem Themenfeld	Landkreis Diepholz	2024	Schüler*innen des 9. und 8. Jahrgangs	Sachbearbeiter Prävention Politisch motivierte Kriminalität (SB PPMK) des Fachkommissariats 4, Angehörige des Präventionsteams der Pl Diepholz	OL
Pl Diepholz	Radikalisierungsprozesse frühzeitig erkennen!	Prävention Politisch motivierte Kriminalität, Radikalisierungspräv ention	Um rechts, links und auch religiös geprägten Radikalisierungsprozessen frühzeitig entgegenzuwirken, werden Seminare an Schulen durchgeführt. Die zweitstündigen Seminare, in denen Anwerbungstaktiken extremistischer Gruppen, Radikalisierungsprozesse, extremistische Inhalte, Symbolik sowie extremistische Argumentationsmuster veranschaulicht werden, dienen der Sensibilisierung von Lehrkräften und Eltern. Zudem sollen professionelle Hilfsangebote (Beratungs-/ Anlaufstellen) vorgestellt werden und entsprechendes Informationsmaterial bereitgestellt werden. Auch werden diese Seminare bei im Landkreis Diepholz stattfindenden Jugendleiterausbildungen abgehalten.	Schulen im Landkreis Diepholz + Landkreis Diepholz	Landkreis Diepholz	Mitte / Ende 2025	Lehrkräften ab Klasse 8. (egal welche Schulform) und Eltern		OL



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
PI Wilhelmshaven / PPMK	Erkennen von verfassungswidrigen Kennzeichen	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Im Rahmen einer Mottowoche werden Schüler/innen, sowie Lehrer/innen verfassungswidrige Kennzeichen erläutert. Die Vortragsreihe wird mit einem Elternabend abgeschlossen.	Schulsozialarbeit	Schulen in Wilhelmshaven	August 2024 - jährlich widerkehrend	Schüler/innen und Lehrer/innen, sowie Erziehungsberechtigte	Sachbearbeiter des 4. FK / PPMK	OL
PI Wilhelmshaven / PPMK	Erkennen von verfassungswidrigen Kennzeichen	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Im Rahmen von Demokratietagen/wochen werden Schüler/innen, sowie Lehrer/innen verfassungswidrige Kennzeichen erläutert. Die Vortragsreihe wird mit einem Elternabend abgeschlossen.	Schulsozialarbeit	Schulen im Landkreis Friesland	August 2024 - jährlich widerkehrend	Schüler/innen und Lehrer/innen, sowie Erziehungsberechtigte	Sachbearbeiter des 4. FK / PPMK	OL
PI Wilhelmshaven / PPMK	Erkennen von Radikalisierungsprozessen innerhalb der Feuerwehr	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Im Rahmen des Demokratiebündnisses wurde eine Vortragsreihe zur Erkennung rechtsextremistischer Tendenzen innerhalb der Feuerwehr etabliert.	Berufsfeuerwehr	Berufsfeuerwehr / Freiwillige Feuerwehr	2023 - andauernd	Alle Ebenen der Feuerwehr	Sachbearbeiter des 4. FK / PPMK	OL
PI Wilhelmshaven / PPMK	Linksextremismus im Sicherheitsunterricht bei der Bundeswehr	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Im Rahmen eines Sicherheitsunterrichtes wurde der SB PPMK eingeladen, um über das Thema Linksextremismus aus polizeilicher Sicht aufzuklären.	Bundeswehr	Stützpunkt II. MUKdo	Apr 24	Offiziere innerhalb der Bundeswehr	Sachbearbeiter des 4. FK / PPMK	OL
Pl Aurich/Wittmund	Propaganda im Netz	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Im Rahmen von Unterrichtsbesuchen wird über Propaganda der extremistischen / radikalen Gruppen im Internet gesprochen.	Schulen im Landkreis	LK Aurich/ Wittmund	ab 2019	Schüler*innen ab. Kl. 8	Sachbearbeiter/innen des FK 4 PPMK	OS
Pl Aurich/Wittmund	Demokratie stärken	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Vermittlung von demokratischen Werten anhand der Elemente der FDGO wird im Rahmen von Schulunterrichten betrieben.	Schulen im Landkreis	LK Aurich/ Wittmund	ab 2019	Schüler*innen ab Kl. 8	Sachbearbeiter/innen des FK 4 PPMK	OS
Pl Aurich/Wittmund	Fremdenfeindlichkeit und Vorurteile	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Hauptbestandteil dieser Unterrichtseinheiten sind der kompetente Umgang mit fremdenfeindlichen und mit Vorurteilen behafteten Aussagen/ Posts inkl. Handlungsoptionen.	Schulen im Landkreis	LK Aurich/ Wittmund	ab 2019	Schüler*innen ab Kl. 9	Sachbearbeiter/innen des FK 4 PPMK	OS
Pl Aurich/Wittmund	Radikalismus/ Extremismus	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Schüler*innen und Lehrer*innen werden Grundlagen zum Thema politischer und religiöser Extremismus erläutert und die Phasen einer Radikalisierung dargestellt.	Schulen im Landkreis	LK Aurich/ Wittmund	ab 2019	Schüler*innen ab Kl. 9, Lehrer*innen	Sachbearbeiter/innen des FK 4 PPMK	OS
PI Emsland/Grafschaft Bentheim	Rechts ab?	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Das Projekt umfasst eine interaktive zweitägige Mediatorenschulung zum professionellen Umgang mit neuen rechten Jugendkulturen. Fachkräfte aus der alltäglichen Jugendarbeit werden über neue Erscheinungsformen, Symbolik, Bekleidung der rechten Szene sowie über fremdenfeindliche Musik informiert. Außerdem sind Präventionsmöglichkeiten und Argumentationstraining zum Umgang mit Rechtspopulismus Inhalt der Fortbildungsveranstaltung.	Landespräventionsrat Niedersachsen, Fachdienst Jugendarbeit der Stadt Lingen, LKA Niedersachsen, PI Emsland/ Grafschaft Bentheim	Lingen	seit 2017	Fachkräfte der Jugendarbeit		OS



Dienststelle	Titel / Bezeichnung	Тур	Beschreibung	Kooperation mit	Ort	Laufzeit/ Beginn	Zielgruppe	Ressourcen	PD
Pl Osnabrück	gemeinsam Sicherheit schaffen - Muslimische Jugendliche begegnen Polizistinnen und Polizisten	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Gegenseitiges Verständnis schaffen, Gegenseitiger Vorurteilsabbau	MUJOS und BAMF	Osnabrück, GM- Hütte, Lingen	2023	Muslimische Jugendliche und Heranwachsende	Sachbearbeiter*innen des 4. Fach-kommissariats, PPMK, MUJOS (Dua Zeitun), Gefördert durch das BAMF	OS
PI Osnabrück	Schulmodul "Demokratie und Gesellschaft"	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Ermutigung und Motivation, Möglichkeiten der Partizipation zu erkennen und sich mit der Relevanz der Demokratie auseinanderzusetzen	Netzwerk "Präsenz" (Diakonie, Caritas)	Stadt und Landkreis Osnabrück	2022	Schüler*innen weiterführender Schulen	Sachbearbeiter*innen des 4. Fachkommissariats, PPMK, Präventionsteam	OS
Pl Osnabrück	Schulmodul "Radikalisierung"	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Ursachen und Folgen von Radikalisierung erkennen, Grundverständnis FdGO, insbesondere der Grundrechte vermitteln	Netzwerk "Präsenz" (Diakonie, Caritas)	Stadt und Landkreis Osnabrück	2919	Schüler*innen weiterführender Schulen	Sachbearbeiter*innen des 4. Fachkommissariats, PPMK, Präventionsteam	OS
Pl Osnabrück	Schulmodul "Durchschaut"	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Sensibilisierung für subtile Formen extremistischer Propaganda durch soz. Medien	Netzwerk "Präsenz" (Diakonie, Caritas)	Stadt und Landkreis Osnabrück	2019	Schüler*innen weiterführender Schulen	Sachbearbeiter*innen des 4. Fachkommissariats, PPMK, Präventionsteam	OS
Pl Osnabrück	Schulmodul "Wer bin ich?"	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Konfrontation mit unterschiedlichen Islambildern und deren Einfluss auf den Umgang mit Muslimen	Netzwerk "Präsenz" (Diakonie, Caritas)	Stadt und Landkreis Osnabrück	2019	Schüler*innen weiterführender Schulen	Sachbearbeiter*innen des 4. Fachkommissariats, PPMK, Präventionsteam	OS
PI Osnabrück	Respect Coaches	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Demokratieverständnis junger Menschen an Schulen fördern	Caritas Osnabrück	Stadt und Landkreis Osnabrück	2021	Schüler*innen weiterführender Schulen	Sachbearbeiter*innen des 4. Fachkommissariats, PPMK, Präventionsteam	OS
PI Osnabrück, PK Bramsche	Demokratie leben	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Kernziele sind: Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.	Bundesministerium Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Bramsche	2019	Schüler*innen weiterführender Schulen	läuft unter der Leitung der Stadt Bramsche	OS
PI Osnabrück PK Melle	Communities that care (CTC) Mädchen und Frauen in Melle stärken	Prävention Politisch motivierte Kriminalität	Stärken (Rollenbild Berufswahl) von Schülerinnen der Ratsschule Melle durch gemeinsames Kochen mit Frauen, die mitten im Berufsleben stehen.	Stadt Melle, Ratsschule Melle	Küche Grundschule Engelgarten	2021	Schülerinnen der weiterführenden Schulen, hier Ratsschule Melle, von Clanfamilien	Schulsozialarbeiter Ratsschule Melle, Mitarbeiter Jugendeinrichtung Altes Stahlwerk Melle	OS